# Celegraphische Depeschen.

(Beliefert bou ber "Associated Press." Inland.

### Drs. DeRinlens Zuftand uns perandert.

Bafhington, D. C., 5. Juni. Dr. Rigen erschien beute Bormittag um 8 Uhr im Beißen Saufe und blieb etwa zehn Minuten ba. Beim Weggehen fagte er, es fei feine Menberung im Buftand ber Mrs. McRinley eingetreten. Die Mergte hielten mahrend bes Bor-

mittags eine weitere Berathung ab. Washington, D. C., 5. Juni. Nach ihrer heutigen Berathung erliegen bie Aerzie ber Mrs. McKinley bas hoff= nungsvollfte Bulletin über ihren Buftanb, welches feit ber Rudtehr ber Ba= tientin nach Washington veröffentlicht worden ift. Gie fagen barin wenig= ftens, bas Allgemeinbefinden ber Mrs. McRinley habe fich einigermaßen ge= beffert, obwohl fie immer noch teine be= ftimmte Borausfage magen. Die Rrante ift noch immer nicht imftanbe, irgend welche fefte Nahrung ju fich zu nehmen; boch hat man es feit ihrer Rückfehr nicht nöthig befunden, zu mächtigen Stimulirungs-Mitteln für bie Bergthätigfeit, wie Nitroglygerin, gu grei-

Der Brafibent wird nicht imftanbe fein, am 13. Juni auf ber Ban=Umeri= fanischen Ausstellung in Buffalo zu er= scheinen. Diefer Tag war als Brafi= benten = Zag bestimmt worben. Rach: bem ber Präfident ben nordweftlichen Theil feiner Tour aufgegeben hatte, und bas Befinden feiner Gemahlin bef= fer geworben war, hoffte man, er werbe biefen Tag einhalten tonnen. Jett aber schließt es ber Zuftand ber Mrs. McKinley aus, baß ihr Gatte fie auf zwei Tage berläßt.

### Brof. Serron geächtet.

Grinnell, Ja., 5. Juni. Wie allgemein erwartet wurde, hat das Rongil ber Kongregationalistenkirche, welches bie Untlage gegen Brof. George D. herron untersuchte, ohne Beiteres Die Unflage für begründet erflärt und bie Ausstohung herrons als Geiftlicher und als Mitglied ber Rongregationali= ftentirche empfohlen. herron hatte fich um die gange Sache nicht weiter gekum= mert, als bag er ein, in ftolgem Tone gehaltenes Schreiben einfandte, worin er feine Unfichten bon Ghe u. f. m. riidhaltlos barlegte. Diefes Schreiben wurde mit als Anklagematerial verwendet, mabrend fich im Uebrigen bie Untlage fast ausschließlich auf die alten Atten bes, bon ber erften Mrs. herron geführten Scheidungsprozesses geftüht

# Zödtlich verwundet, tödtet er noch.

Metropolis, Maffac County, 31., 5. Juni. herr Dates, ein Ginwohner unferer Stabt, ber fich bei bem Schant= wirth A. M. Covington barüber be= flagt hatte, bag er lieberliche Weiber in feiner Schante bulbe, und ihn er= fucht hat, ben Unfug abzuftellen, er= hielt als er fich gum Megeben manbte. bon Covington eine tödtliche Schukmunbe im Ruden. Rafch manbte er fich um, zog einen Revolver und fchoß breimal auf Covington, ber fofort, bon einem Schuß getroffen, tobt gu Boben fant. Covington hatte ichon öfter3 Dates' Leben bebroht.

# Birbelfturm in Bisconfin.

Milmautee, Wis., 5. Juni. Gine Spezialbepefche aus Prentice, Wis.,

Gin Tornabo fegte nächtlicherweile über biefen Ort bahin. Der Bind rif Einfriedigungen und Telegraphen= pfähle weg, zerftorte bie schwebische Rirche vollständig und rif bie Borber= mand bon G. D. Pierfon's Laben weg. Biele Wohnhäufer wurden beschädigt, und ber gesammte Gigenthums = Ber= luft wird fehr schwer sein.

# Bulverbrand ohne Explofion.

Ballejo, Ral., 5. Juni. Gin Magazin am Schiffsbauhof bon Mare Milanb. bas etwa 20 Tonnen rauchlosen Bulbers enthält, entgundete fich auf demischem Bege. Das Bulver explodir= te nicht, erzeugte aber Gas und Rauch genug, um bas Dach bes Magazins gu bemoliren. Das Bulber brennt jest langfam weg. Es befindet fich weit bon bem ichwargen Bulber entfernt, und eine Explosions-Gefahr ift nicht borhanden. Indeß werden die ausgebehn= teften Borfichts=Magregeln getroffen.

# Bieht fich in die Lange.

Cincinnati, 5. Juni. Daß im Streit ber "Maschinifts" ober Maschinenbauer eine Berlängerung bes Rampfes auf unbeftimmte Beit erwartet wirb, geht aus bem Befchluß herbor, bag unber= beirathete Streiter an paffenber Stätte ein Lager errichten follen, um ihre Un= terhaltstoften möglichst zu verminbern. In ben letten brei Wochen find \$3000 für Streit = Unterftützungen vertheilt

# Stellt fich jur Strafe.

Jefferson City, Mo., 5. Juni. 23. Rieger, welcher wegen betrügerifcher Bermenbung ber Gelber ber berfloffe= nen "Miffouri National Bant" ju 6 Jahren Zuchthaus verurtheilt worben war, ift von Wilmington, N. C., wo er, wie es scheint, sich als Flüchtling aufgehalten hatte, freiwillig gurudgefebrt und hat feinen Straftermin im Ruchthaufe babier angetreten.

# Dampfernagrihten.

Mingetommen.

### Beamten-Schub!

3m Getreide=Infpettions Departement. Springfielb, 30., 4. Juni. Das 31= linoifer Getreibe-Infpettions=Depar= tement erhielt burch Gouverneur Dates beute eine gehörige Aufrüttelung. Rmölf Angestellte, barunter ber Ober= Clert C. B. Loop, wurden benachrich= tigt, daß ihre Dienste nach bem 1. Juli nicht mehr benöthigt feien.

### Der "Chriftian Scientifts": Prozes.

Bofton, Maff., 5. Juni. Der heutige Tag in bem Schabenerfah-Broges ber Mrs. Josephine Curtis Boobburn gegen die Mrs. Edby=Bater, Die Grun= berin ber "Chriftlichen Wiffenschaft," war fehr fenfationell. William G. Nixon, welcher über brei Jahre lang Berleger ber Berte ber Mrs. Ebby ge= wefen war, aber fich bollftanbig bon berfelben abgemenbet hat, betrat ben Beugenftand, ebenfo bie Rlägerin Mrs. Woodburg felbft, und Beibe ergählten eine Menge Dinge über bie innere Be= fchichte biefer Bewegung. Allerbings murbe ber haupttheil ihres Beugniffes, nämlich berjenige, welcher Mrs. Ebon= Bater perfonlich galt, bom Richter un= terbrückt, ber überhaupt bisher fo giem= lich alles Beweismaterial, was für bie Ungeflagte ungunftig fein tonnte, ausgeschloffen hat.

Den Bertretern ber Preffe gegenüber aber erganzten die Zeugen ihre Musfa= gen noch fehr eingehend. Herr Nigon fagte, er habe gefunden, daß bie "Christian Science" ein monumentaler Sumbug und ein riefenhafter Gelbma= cherei-Blan ber Mrs. Ebbn=Bater fei, welche rund 2 Millionen Dollars aus ben Schriften eingestedt habe, beren Berfauf allen Mitgliebern ber Rirche bei Strafe ber Extommunitation auf= erlegt worben fei. Er fagte auch, Drs. Ebby=Bater fei nichts ihres Alters me= gen bon ber Gerichtsberhandlung fern= geblieben, fonbern weil fie fein Rreug= berhor wurde bestehen tonnen. Er fei gu ber Ueberzeugung gefommen, bag fein ehrlicher und intelligenter Mensch auf Die Dauer in biefer Bewegung bleiben

Mrs. Woodburn wurde u. A. nicht geftattet, auf bem Beugenftand gu fa= gen, was unter "boswilligem Hypno= tismus" und unter "boswilligem thierifden Magnetismus" berftanben merbe, welche Musbriide Mrs. Ebby=Bater in Briefen über Mrs. Boobburn ge= braucht hatte. Doch erflärte ber Un= malt Beabobn, ber lettere Ausbrud bezeichne bas größte Verbrechen, welches ber "Christian Science"-Rirche bekannt

Bofton, 5. Juni. Der Richter Bell wies bieGefchworenen an, in bemScha= benerfag-Progeg ber Mrs. Boodburn gegen Mrs. Ebbn-Bater ein Berbitt zugunften ber Letteren einzubringen.

Schredliche Mamilien. Tragodie. Macon, Mo., 3. Mai. In einem Un= fall bon Geiftesftorung ermorbete ber 51jährige James Stacen, Lotomotiv= führer an ber Burlington-Bahn, feine Gattin und feine 18jahrige Tochter und erschoß bann fich felbft, nachbem er noch die Geschichte einem Nachba: erzählt hatte. Der Sjährige James ift ber Einzige bon der Familie, welcher

# Musland.

noch am Leben ift.

### Mule umgetommen? 117 frangöfische Sifder icheinen ertrunten gu

Saint Brieux, Frankreich, 5. Juni. Man glaubt jest, baß fünfTifcherboote, welche fich nach ben Gewäffern bon 38 land begeben hatten, und icon feit amei Monaten bermift werben, in bem Sturm bom 6. April mit Mann und Maus untergegangen find. Ihr Berfonal gahlt im Gangen 117 Mann.

Es herscht hier und in ben benach= barten Fischerborfern allgemeine Trauer.

# Doppel-Selbfimord.

München, 5. Juni. Gin tragifches Bortommniß hat hier großes Auffehen hervorgerufen. Der Schaufpieler Wil= fried und ein weibliches Mitglied ber nämlichen Buhne haben gemeinfam ben Tob gefucht und gefunben.

12 Bauernhöfe eingeafdert. Samburg, 5. Juni. In Bulmftorff bei Sarburg fchlug mahrenb eines ftar=

fen Gewitters ber Blig ein, und gwölf

Bauernhöfe gingen in Flammen auf. 28hitnens Renner gewinnt. London, 5. Juni. Bei bem großen ährlichen Derby-Pferbewettrennen gu Epsom Downs heute Nachmittag ge= wann ber Renner "Blodpovisti", wel= der bem früheren ameritanifchen Flot= tenfetretar Billiam C. Bhitnen gebort, wenigstens von ihm gepachtet war. In ber ameritanischen Rolonie babier berricht großer Jubel über biefen "ame=

### bon bem fleinen ameritanischen Joden Lefter Reiff geritten. Bolfenbruch in Rarisbad.

rifanischen Sieg". Bolbpovisti murbe

Wien, 5. Juni. Gin Wolfenbruch hat Rarlsbab in Böhmen heimgesucht und bas "Gotel Magnet" bedeutend be= schäbigt. Mit Mühe gelang es ber Feuerwehr, einen Rurgaft, ber in Le= bensgefahr ichwebte, ju retten.

Mojarts Chadel veridwunden. Wien, 5. Muni. Der Schabel bes berühmten Tonbichters Mozart, ben ber peritorbene Professor Myrtl bem Doe zart-Museum zu Salzburg vermacht hatte, ift verschwunden; man hatte an= genommen, bag er bem Mufeum bereits zugefandt worben fei.

# Es breunt schon wieder!

Rämlich in der verbotenen Stadt von Befing .- Conftiges Chine-

Berlin, 5. Juni. Gine Spezialbepeiche aus Beting melbet, bag wieber ein großer Brand in ber "berbotenen Stabt" ausgebrochen ift.

Die Umeritaner und Japaner fper= ren allen Zugang zu diesem Stadttheil ab, und es ift baher bis jest nicht mög= lich, nähere Austunft zu erlangen. London, 5. Juni. Rach einer De= pesche der "Erchange Telegraph Co." aus St. Betersburg berloren bie Ruffen mahrend ber chinesischen Wirren

In ber dinefischen Gefanbtichaft in London beißt es, bag ber Raifer bon China mit Bewilligung ber Raiferin-Wittwe Europa im Jahre 1902 besu-

einschließlich ber Erfturmung Betings

an Tobten 31 Offiziere und 682 Be=

chen werbe. Berlin, 5. Juni. Bu ber Melbung, Frankreich beabsichtige, Hai-Nai zu annettiren, bemerkt bas "Berliner Tageblatt": "Es bebarf nicht ber Ermähnung, daß ein folcher Schritt eine dis rette Berletung ber bon ben Mächten abgegebenen Erklärung wäre, die Integrität bes chinesischen Reiches zu refpettiren; bie anderen Mächte murben sich bann genöthigt feben, Rompenfa= tion zu forbern, womit bas Signal gur Theilung Chinas gegeben mare."

Berlin, 5. Juni. Graf Balberfee ift an Bord bes beutschen Rreugerboo= tes "Hertha" von Taku nach Robe (Siogo), Japan, abgefahren.

### Bon den Boeren genommen. Eine Stadt in der Kapfolonie. - Weiteres

über die Schlacht von Dlaffontein. London, 5. Juni. Lord Ritchener muß melben, bag bie Boeren Jamestown, in ber Raptolonie, nach vier= ftunbigem Rampfe genommen haben. Die Stadtwache und bie lotalen Freiwilligen wurben bom Rriginger'ichen Rommando überwältigt, ehe britische Berstärkungen auf dem Schauplatz ein= treffen konnten. Die Briten hatten 3 Tobte und zwei Bermundete; ber Ber= luft ber Boeren foll größer gemefen fein. Die Boeren leerten bie Laben aus, ließen aber bie Garnifon frei.

Diese Rachricht hat einen recht un= angenehmen Ginbrud bier gemacht! Ritchener melbet ferner, daß er ben

General French — bon bem man schon so lange nichts mehr gehört hat und ber in ber Raptolonie trant war-mit ber Leitung ber Operationen in ber Raptolonie betraut bat. Dies fcheint angubeuten, bag Ritchener bem Ginfall ber Boeren in bie Raptolonie beträcht= liche Wichtigfeit beimißt.

Beitere britische Berichte über bas Gefecht bei Blatfontein, 40 Meilen von Johannesberg, befagen: "Es war einer Gen. Diron's Abtheilung war auf bem Mariche burch ben Diftritt begriffen. um Boften zu etabliren, als fie pon 1200 Boeren unter bem Rommandan= ten Remp angegriffen wurde, welche mit ber erften Salve 50 Reiter gu Boben ftredten. Die Deomanry hielt Stand und beschütte Die Geschüte, bis fie beinahe gang aufgerieben war. 2118 fie fanben, bag an eine Rettung ber Ranonen nicht zu benten mar, erichof= fen fie bie Pferbe bor ben Befchügen, um ihr Begbringen zu verhindern. Die angegriffenen Briten hatten aber balb ihre Geiftesgegenwart wieber erlangt und gingen mit bem Bajonet bor, bertrieben bie Boeren und festen fich wieber in ben Befit ber Geschüte. Die Derbyfhire fowie bie Deomanry hatten

fchwere Berlufte." Aliwal North, Raptolonie, 5. Juni. Oberft White's britische Rolonne tam nordöftlich von Jamestown in Fühlung mit Rriginger's Boeren-Rommanbo. trieb baffelbe gurud und erlangte bie. aus Jamestown weggenommenen Vorräthe wieber, erbeutete auch 50 Pferbe und einige Munition.

# Berftorbener Parlamentarier. Berlin, 5. Juni. Dem, foeben babin-

geschiebenen, bekannten liberalen Barlamentarier Freiherrn Frang Schent b. Stauffenberg wibmet bie gange liberale Breffe ben warmften Rachruf. (Stauffenberg wurde am 3. August 1834 in Burgburg geboren, ftubirte rafelbft und in Beibelberg bie Rechts= miffenschaft, verließ aber 1866 ben Staatsbienft, um eine Zeitlang auf feinen Gutern zu leben. Seit 1868 mar er Mitglied bes Zollparlaments, 1871 -93 Mitglieb bes Reichstags. 1879 legte er infolge ber Schwentung in ber Wirthschaftspolitit mit Fordenbed bas Brafibium nieber, trat im folgenben Jahre aus ber national-liberalen Bartei aus und schloß fich ber Liberalen Bereinigung, 1884 mit biefer ber beutschfreifinnigen Partei an. In ben letten Jahren zog sich Freiherr b. Stauffenberg jum Theil aus Rrantlichfeit, jum Theil aus Unbehagen über bie scharfe Bufpigung ber parteipoliti= fchen Berhaltniffe mehr und mehr bon ben Arbeiten bes Reichstages gurud Doch nahm er an ben Berhandlungen bes bairischen Abgeordnetenhauses, beffen langjähriges Mitglieb er gemefen, bis in bie neuefte Beit lebhaften

# Der "Stord" wird erwartet.

St. Betersburg, 5. Juni. Die Barin erwartet Enbe biefer Boche ihre Riedertunft. Mes ift gespannt barauf, ob es wieber "nur ein Mabchen" fein

### Renter-Ente.

Berlin, 5. Juni. Die, bom Reuter= Bureau gebrachte Meldung, bag fich Deutschland im türkischen Boftstreite bom Rongert ber Machte entfernt habe, um bom Gultan auf anberen Bebieten. Bugeftanbniffe gu erhalten, ift einfach aus ber Luft gegriffen. In teinem Stadium ber Ungelegenheit hat Deutschland irgend welche Sonder= Intereffen berfolgt.

# Bismard-Leichenfeier.

Berlin, 5. Juni. Der Beerdigung bes Grafen Wilhelm b. Bismard in Bargin wohnte Freiherr b. Sammer= ftein, ber neue preugische Minister bes Innern, bei. Er legte im namen bes Ranglers Grafen Bulow einen Rrang am Grabe nieber.

# Lofalbericht.

# Bom Streit.

Die Maschinenbauer drohen, Unflösung des fabrifantenbundes verlangen 311 wollen.

Un Sicherheit ber haltung läßt Beschäfts=Agent Freland, ber stellber= tretenbe Leiter bes Streits ber Dafchinenbauer, nichts ju wünschen übrig. Ueber ben Beichluß bes Bunbes ber hiesigen Maschinenfabritanten, feine Schritte gur Schlichtung bes Streits thun zu wollen, ehe bie "National De= tal Trades' Affociation" nicht auf ihrem, am 11. Juni in Rem Dort gu= ammentretenden Konbent zu demfelben Stellung genommen haben werbe, fagt Breland: "Mit ber "Metal Trades' Uffociation" hat ber hiefige Fabritan= tenbund als folder garnichts zu thun, und biefer hat beshalb auch teine Berechtigung, sich hinter jenem zu ber= friechen. Falls ber Fabritantenbund seinen Beschluß nicht rückgängig macht, werden wir in ber Folge bei Friedens: dhluffen mit einzelnen Firmen es viel= leicht gur Bedingung machen, bag biefe fich bom Fabritantenbund losfagen

Das Streittomite ber Mafchinen bauer fteht im Begriff, bie Rieber= legung ber Arbeit auch in folchen Be= trieben anzuordnen, beren Leiter bie Lohnforderung der Union zum Theil bewilligt und fo eine zeitweilige Gini= gung mit ihren Arbeitern erzielt hatten. Unter diefen Firmen befindet fich auch bie "Charles &. Elmes' Engineering

Company. Bon Freberid D. Job und Balter Mathis, Mitgliebern ber ftaatlichen Schiedsbehörde, ift ein bergeblicher Berfuch gemacht worben, Die ftreifenben Parteien gu bewegen, ihre Differengen genannter Behörde gur Schlichtung gu unterbreiten.

Bu feinen Bertretern auf bem Ron= bent ber "Metal Trabes' Affociation" hat ber Chicagoer Fabritantenbund bie Herren 2B. J. Chalmers, Walter B. Bearfon, James Egan u. G. M. Bald= ger ermählt. Außer biefen merben fich gahlreiche individuelle Mitglieber bes Berbandes bon hier gur Ronvention nach New Yort begeben.

Weil ihnen eine Lohnaufbefferung, bon \$2.75 auf \$3.00 ben Tag, verwei= gert worden ift, find ichon bor gehn Zagen gegen 30 Leitungs = Arbeiter ber Commonwealth Glectric Light Company" an ben Streif gegangen. Diefe Firma macht borläufig feinen Berfuch, für bie Musftanbigen Erfas gu finden. Sie fchiebt einfach bie Musbehnung ihrer Linien, mit ber bie nun Feiernden beschäftigt gewesen find, bis auf Weiteres auf.

\* Bu Mitgliebern einer Rommiffion, welche die Bewerber um die Stelle bes städtischen Reffelinspettors prüfen foll, find bom Magor Barrifon bor feiner Abreife bie Berren Stadt=Ingenieur Ericson, Chefinspettor James 2. Ford bon ber "hartford Steam Boiler anb Infpection Company" und Charles 3. Fofter, tonfultirender Ingenieur ber "Crane Mfg. Co." ernannt worben.

\* Für breißig Tage bon ber Bor= fen-Mitgliedschaft fuspendirt murbe geftern James Bettit, Gefretar und Beichaftsführer ber Beaben-Glebator Co., weil er Welschforn Rr. 3 als Getreibe zweiter Gute angenommen und an Räufer abzuliefern verfucht hatte. Der Speicher=Gefellichaft felber murbe aus bem Berfehen fein Borwurf gemacht.

\* Un ber Eming Str., amifchen Salfied Str. und Blue Jeland Abe. mo es früher gar öb' und traurig aus= fab, bermanbeln fich bie bisher tahl gewesenen fleinen Plage bor Saufern nach und nach in Bufche und Lauben, was fich fehr gefällig macht. Das Beifpiel, zu welchem die Leute an ber Ewing Str. burch ihre Freundinnen bom Sull Soufe angeregt worben find, findet in anberen Theilen ber 19. Warb mehr und mehr Rachahmung.

Bom Better-Bureau auf bem Auditorium: Thu wird für Die nachften 18 Stunden folgendes Bet iende Temperatur. Junois und Misconfin: Gelegentliche Regen ichauer und Gebeiterstürme beute Abend und mor gen; morgen tühler; lebhafte jübliche, frater nörb. liche Minde.

liche Binde.
Inden und Missouri: Oertliche Gewitter und Regenichauer deute Abeud und worgen; Whiter in den nordwellichen Tebellen; flarke südliche, worgen veränderliche Rinde.
Aleber-Richigan: Gelegenkliche Regenschauer und Gewitterstüteme beste Abend und worgen; saxte süber Binde, die worgen noch Aorden unschauerliche Binde, die worgen noch Aorden unschlagen, an Chicago kelke sich der Temperaturskand von gekern Abend bis deute Mittag wie folgt: Abends Alber 84 Grad; Rachts 12 Ude 74 Grad; Racgens 6 Uhr 68 Grad; Rittags 12 Ude 74 Grad.

# Stürmifde Projegverhandlung.

Der Staat erleidet in dem Progeg gegen die Beldverleiher Weber und Kanter eine Schlappe. Frl. Unna Rnabjohann, Die frühere

Buchführerin ber "Chicago Crebit Co." betrat geftern Nachmitag mahrend ber Berhandlung gegen Braham S. Lobe= leg, David Weber und Samuel C. Ran= ter, die fich bor bem Tribunal bes Rich= iers Reeln wegen Buchers gu berant= worten haben, ben Zeugenstand. Gie hatte faum ihre Musfagen begonnen, als bie Bertheidigung Ginwand erhob, ber auch bon bem Richter aufrecht er= halten murbe. Durch biefe richterliche Entscheibung, bie zweifellos eine ichwere Schlappe für ben Staat ift, find bie Muszüge, welche Zeugin aus ben Büdern ber "Chicago Crebit Company" gemacht hat, und welche Gintragungen enthalten, aus benen erfichtlich fein foll, bag Boligiften ber Firma Gelber auf Grund ber Leutnants-Brüfung gahlten, fowie Unterrebungen, bie bor bem 15. Juni, bem eigentlichen Beginn ber Ber= schwörung, ftattfanden, als nicht gu= läffig ertlärt worben. Die Phrafe "auf Grund ber Leutnantsprüfung" in ben Gintragungen bebeutete, wie Beugin er= flärte, "für ihnen gelieferte Liften, auf welchen bie Fragen berzeichnet waren, bie ben Ranbibaten bei ber Leutnants= prüfung porgelegt werben murben."

Frl. Anabjohann begann ihre Musfagen wie folgt:

"3ch ftanb mahrend breier Jahre, bis zum 5. Ottober 1900, als Buchfüh= rerin und Raffirerin in Dienften ber "Chicago Credit Company." Die Firma verlieh Gelber an Boligiften und Feuerwehrleute gegen Schuldicheine und hnpothefarische Berpfandung beweglichen Eigenthums. Loveleg war ein häufiger Baft. Die Thatfache, bag. eine Leutnantsprüfung bon ber Bivil= dienft-Rommiffion am 6. Juni 1900 abgehalten werben wurde, war im

Rontor allgemein befannt." "Wie murbe bie Beschichte befannt?" fragte Silfs-Staatsanwalt Barnes.

"3mei Bochen zuvor hatte bie Firma eine Ungahl Briefe an Boligiften ge= fandt, in welchen Lettere aufgeforbert murben, 'mal borgufprechen, und wir wußten, bag es fich um bie Brufung handelte.

"Sprachen welche bor?" "Ja, eine ganze Anzahl. Herr Lobe= leg fagte mir, als ich ihn barüber be= fragte, was biefelben in feinem Rontor gu thun hatten, bag biefelben Leutnant gu werben wünschten, und bag er ihnen eine Lifte ber Fragen, Die ihnen geftellt werden würden, liefern werbe. 3ch frag= te ihn, wie er sich die Lifte zu verschaf=

fen gebächte. "Das fagte er?" unterbrach hier Berr Barnes ben Rebeftrom ber

fagte, baß er bie Lifte "Er würde, lautete bie Antwort. Er würde biefelbe am Tage bor ber Prüfung er= halten und bann würden bie Poligiften auf Grund berfelben inftruirt werben.

Die Zeugin ergahlte nunmehr bon ben Eintragungen in die Bücher ber Firma betreffs ber bon mehreren Boli= iften gezahlten Gelber auf Grund ber Leutnants-Brüfung. Dann fprach fie bon einem Boften über \$50, welchen Gergt. Smith gezahlt hatte, und wollte bann ihr Gebächtniß burch Rotigen, bie fie fich aus ben Büchern gemacht hatte, auffrischen, als bie Bertheibigung Einmand erhob, ber bom Richter aufrecht erhalten wurde.

Beute fand bie Fortsetzung ber Bernehmung ber Zeugen ftatt. Die Ber= handlung gestaltete fich zu einer recht fturmifchen, ba bie Unmalte ber Unge= flagten, D. G. Forreft und Morit Ro= fenthal, burch ihre unaufhörlichen Be= anftandungen ber Musfagen ben Silfs= ftaatsanwalt Barnes fcbier gur Ber= zweiflung brachten. Geine Stimmung wurde nur noch gereigter, als ber Richter gumeift gu Gunften ber Bertheibi= gung entschieb. Die Folge mar, bag es felbft ju einem fleinen Wortgefechte amifchen bem Silfsftaatsanwalt unb bem Richter tam, welch Letterer inbeg feine unerschütterliche Rube bewahrte und ben aufgeregten herrn ironifch abführte. .

Mus einem ber Dialoge amifchen ber Zeugin und bem Silfs-Staatsanwalt ging hervor, daß der Angeklagte Love= leß fich birett an ber angeblichen Ber= schwörung, die Liften für die Leut= nantsprüfung ben Ranbibaten gegen entfprechenbe Bergütung zu verschaffen, betheiligte.

"Saben Sie jemals Loveleg im Rontor ber Chicago Credit Company gefeben ?" fragte Barnes. "Er war am Nachmittag bes 153uni

1900 bort", antwortete bie Zeugin.

"Erzählen Gie über feinen Befuch!" Um Spätnachmittag fturmte Love leg in unfer Rontor unbRanter fprang auf, ihn gu empfangen. Loveleg über reichte herrnRanter mehrere Bogen Ba= pier und eilte hinaus. Ranter tam gu mir und erfuchte mich, bie Schriftftude gu fopiren. 3ch verftand, bag bie Schriftstude bie Fragen enthielten, welche am nächsten Tage ben Kandiba en, welche sich ber Polizeileutnants Brufung unterziehen wollten, geftellt werben würden. Ich weigerte mich ba= ber, bie Papiere angufertigen. Dann bat Ranter, und ich fagte ihm, baß es ein Unrecht fei, und bag ich es nicht thun würbe. Dann bettelte er, bag ich die Ropie anfertigen möchte, und ich

### "Batten Sie Bilfe?" fragte Barnes. 3m Rrengverhor. "Ja; herr Ranter fopirte ben einen

Bogen, ich ben anberen."

ber Bivilbienft=Rommiffion."

Bertheibiger Ginmanb.

"Einzelner!"

ubor geftellt?"

schrieben.

Ariminalgericht.

Brutal mighandelt.

den Versuch gemacht zu haben, ihr

fich in bem Sprechaimmer eines Arates.

in das er geschafft worben mar, und be=

aab fich bann, nachbem feine Munben

berbunden worden waren, nach ber

\* Magor harrifon ift heute bon fei=

ner Urlaubsreife gurudgetehrt und hat

fich fofort wieber fopflings in feine

\* In bem Nafchwaarenlaben von

Charles G. henry, Indiana und St.

Clair Str., fam heute, um 5 Uhr in ber

Frühe, ein Feuer aus, bas einen Sach=

\* Die Dunham Towing Co. will

nächstens auf ihren Schleppbampfern

Berfuche mit einer Bortehrung für

Rauchberbrennung machen, die fich im

Rem Porter Safen angeblich fehr gut

\* Bunbesrichter Rohlfaat hat ent=

schieben, bag eine verlagsrechtlich ge=

fdutte literarifche Arbeit auch bann

nicht nachgebrudt werben barf, wenn

eine Partei, welche bagu berechtigt ift,

fie gum Abbrude bringt, ohne babei gu

bermerten, daß ber Rachbrud berboten

\* Wie telegraphisch gemelbet wird,

ift ber am 30. April von hier abgegan=

gene Dampfer "Northman" geftern nach

35tägiger Fahrt wohlbehalten in Sam=

burg angetommen. Der icon am 25.

Upril bon hier in Gee gegangene Dam=

pfer "Northweftern" ift unterwegs burch

berichiebene Unfalle aufgehalten worben

und hat beshalb feinen Beftimmnugs=

Ro. 124 DeRoven Str., murbe heute

Michael Magnola von ber Polizei ber

Revierwache an Marwell Str. aufge-

fpürt und alsbann an bie Sicherheits=

behörbe von Chicago Beights ausgelie=

fert. Magnola foll bort am letten

Conntag imStreite feinen Begner Di=

chael Coftabile niebergefnallt und ge=

\* In ber Bohnung feines Cohnes,

bes Dr. R. W. Rimball, Nr. 453 Re-

nilworth Abe., Dat Bart, ift heute, im

Alter bon 78 Jahren, ber als methobi=

fiifcher Banberrebner und "Aufmunte=

rer" ju Beifteuern für ben Baufonbs

bonRirchengemeinden, mit großartigem

Erfolg thatig gewesene Edward Rim=

ball geftorben. Derfelbe foll feiner Beit

burch bie Dacht feines Bortes ben

nachmals als Cvangeliften zu fo großer

Bebeutung gelangten Dwight 2. Moo-

by aus einem Gaulus zu einem Baulus

fährlich verwundet haben.

\* In ber Wohnung feines Baters,

ort noch nicht erreicht.

schaben von \$100 anrichtete.

Ueberfalls zu tennen.

Umtsgefchäfte geflürgt.

beipabrt.

"Erinnern Sie fich ber Fragen?"

"Hat man Ihnen jemals biefe Frage

"Ja, bor ben Großgeschworenen und

MIs Barnes ber Zeugin ein Schrift:

ftud reichte, mit bem Ersuchen, die Fra-

gebogen gu ibentifigiren, erhoben bie

Der Richter geftattete fchließlich, bag

Zeugin bas Schriftstud in Augenschein

nehme und baraufhin prufe, ob bie

barauf verzeichneten Fragen ahnlich

benjenigen feien, welche fie bamals to=

Der Ungeflagte Brown im Unger : Prozeff

fucht fich herauszubeißen. Richter Tulen hat geftern nachmittag um 4 Uhr ben bom Bertheroiger Darrow gefiellten Untrag auf Niebers fchlagung bes Berfahrens abgewiesen, und Brown trat fobann auf ben Beugenftand. Bon bem genannten Ber= therdiger burch geschidte Fragen barauf hingeleitet, ergahlte er, mit ben burch bie Berfonenfrage gebotenen' Abanderungen, gang genau biefelbe Geschichte, wie Smilen, fo bag biefer Gemuthsmenfc nach Beendigung bes bireften Berhors lächelnd die Bemerfung machte: "Ich hatte mir eigentlich auf meine Ergah-

lung ein Berlagsrecht fichern follen."

pirt hatte. Zeugin antwortete bejashend. Bezüglich ber von ihr angeblich Brown berichtete ausführlich über herrn Weber schriftlich gegebenen Er= feine Geburt und über bie berichiebenen flarung, burch welche fie ihre fammtli= Stationen feines bisherigen Erbenchen, ber Bivilbienft=Bommiffion ge= wallens. Er ift 32 Jahre alt, verheis genüber gemachten Ausfagen miberru= rathet und gludlicher Bater eines Rin= fen haben follte, ertlärte Beugin, bag bes. Geit 1896 mar er bei ber Detet= Beber ihre Unterschrift burch eine Lift tive-Agentur. von Moonen & Boland erlangte. 2118 fie ben fraglichen Brief angestellt, bei welcher er feit bem Jahre bogen unterschrieb, war berfelbe unbe-1897 bie Bertrauensstellung bes Bureau-Borftebers befleibet bat. Mit bem haupt=Ungeflagten ift er feit bem 3ab= Dem Rriminalgericht überwiefen. re 1897 befannt. Bu Unfang be Dos nats August vorigen Jahres, so gibt er Frau Ella Davis beschulbigte heute bor Richter Prindiville ben farbigen an, fei er bon biefem gang gefcaftsma= fig aufgeforbert morben, einen guber= Saustnecht Martin Camar bes Dieblaffigen jungen Mann ausfindig gu ftahls und ichnöben Unbantes. Gie machen, ber gum Schein als Berlobter hatte fich bes Mannes erbarmt, als er einer hergleibenben jungen Dame gu fie um ein Stud Brot gur Stillung fungiren haben wurbe, bamit biefe feines hungers, wie auch um abgelegte Rleibungsftude gur Bebedung feiner bemfelben ben Betrag ihrer Berfiche-Bloge ansprach, und hatte ihm eine Unrungs = Summe beim Forfterorben ftellung als haustnecht gegeben. In überschreiben laffen tonne. Diefe Ber= ficherungssumme (\$5,000) fei bon ber legten Zeit waren auf ihr unertlarber Berficherten ihm, Unger, jugebacht, liche Beife eine golbene Uhr und mehboch beftimmten bie Orbensregeln, baß rere Ringe aus ihrem Saufe fpurlos nur ein Bermanbter ober ber Berlobte berschwunden. Als fie borgeftern bon bas Gelb ziehen durfe. Für feine Bereinem Musgang nach ihrer Wohnung, Do. 2716 Babafh Abe., gurudtehrte, mittlerdienfte folle ber Pfeudo=Ber= lobte eine anftanbige Rommiffion er= bermifte fie ihren golbenen Feberhal= ter bom Schreibtische. Gie lieg ben halten. Er, Brown, habe fich barauf Mohren berhaften. Der Feberhalter erft bei einem Rechtstundigen befragt, wurde bon ber Polizei bei ber Rorper= ob bas angebeutete Berfahren nicht visitation in Samars Besitz vorgefunftraffällig fein wurbe. Rachbem er ben. Der Bertlagte ertlarte fteif unb über biefen Buntt beruhigt worben, feft, bie anderen Sachen, welche Frau hatte für Smilen, ber ebenfalls bei Davis vermiffe, habe er nicht geftohlen, Moonen & Boland angestellt mar, bie boch glaubte ihm ber Richter nicht; er Rolle bes Berlobten begonnen. Unger überantwortete ben Unbantbaren bem hatte bem Smilen für ben gu leiftenben Dienft \$1000 geben wollen, boch hatte biefer - in Unbetracht ber "langwieris gen Belagerung," bie es bei bem blühenben Musfehen ber Diefenbach boraus-Der in ber Birthicaft bon Golo= mon Johnson, Nr. 129 Sedgwid Str., beschäftigte Schanttellner Guftabe fichtlich geben wurde - bie Aufgabe nicht unter \$2000 übernehmen wollen, welcher Betrag ihm folieglich bon Iin-Smanfon wurde geftern furg bor Mitger zugesichert worden fei. Die Diefens ternacht, als er fich mit einem Freunde bach batte fich mit bem gangen Urrangean Oft Chicago Abe. und Sebgwid ment einverftanben ertlärt und mit ans Strafe unterhielt, bon zwei bes Weges ertennenswerther Gelaffenheit bon baber tommenben Rerlen überfallen ihrem in Balbe gu erwartenben Ableben und berartig mighanbelt, bag er bie gefprochen. Dennoch fei er, Brown, Befinnung berlor. Die Attentater behöchlich überrafcht gewefen, als Smilen werkstelligten hierauf ihre Flucht, ohne ihn am 26. August telephonisch benach= richtigt hatte, bag er, foeben bon einer Opfer zu berauben. Smanfon erholte Gefchäftsreife aus Milmautee gurudge= febrt, bie telephonische Nachricht bon bem Abends gubor erfolgten Ableben ber Diefenbach erhalten hatte. Mus Freundschaft für Smilen fei er alsbann Birthichaft gurud. Er ertlarte, weber biefem bei ben gu erlebigenben feine Ungreifer, noch bas Motiv bes Formalitäten an bie Sanb gegangen. Erft bann hatten fie erfahren, bag bie Diefenbach außer beim Forfterorben noch berfchiebene anbere Berficherungs Polizen erwirft und ben Betrag berfels ben an Dr. Unger zahlbar gemacht hatte. Daß ihre Leiche verbrannt mer-

> zeichnet. Seute Bormittag wurde Brown bom Silfsftaatsanwalt Olfon in ein bochit beinliches Rreugverhör genommen, in welchem ber ungemein gewandte Mann fich zwar ziemlich gut hielt, burch weldes aber bei ben Geschworenen boch ber Ginbrud erwedt worben fein mag, baf Brown bon Unger und beffen Ge= schäftsmethoben schon bor bem 26. August 1900 mehr gewußt hat, als

> ben möge, hatte bie Diefenbach ihm fels

ber als ihren bringenben Bunfch be-

### er einräumen will. Der Tod ihr Griofer.

Fraulein Mary Rarnen bon Ro. 61 Couthport Mbe., ift im Deutschen Hofpital ben Berletzungen erlegen, bie fie am Graberichmudungstage erlitten hatte, indem fie beim Berfuche, einen in Fahrt befindlichen Bug ber Rorth= western Sochbahn zu besteigen, bon bem Berron ber Center Mbe. Station abfturgte. Die Bermanbten ber Berftorbenen behaupten, daß fich bas Rleib berfelben im Gitter eines Baggons, als baffelbe bon bem Schaffner John Thornton gefchloffen murbe, fefitlemm= te, baß Fraulein Rarnen bon dem Buge mitgeschleift wurde und, als bas Ende bes Perrons erreicht war und fie ben feften Boben unter ben Fligen berlor, abflürzte. Der Schaffner, ber fich am nächften Tage freiwillig ber Polizei ftellte und gegen Burgfcaft auf freien Fuß gefett murbe, berfichert bagegen. baß fich Fil. Rarney, um fich Ginlak in ben ichon in Fahrt befindlichen Bu gu erzwingen, am Gitter festhielt und burch eigene Schuld berungludte, Fraulein Rarnen wurbe nach bem Deutschen hofpital geschafft, wo ihr bas rechte Bein ambutirt merben mußte. 3hr Buftand berfchlimmerte fic bon Tag zu Tag und heute erlöfte ber Tob von ihren Leiben.

\* Der neunjährige Thomas Sicilo wurde beute Rachmittag an ber 14. Strafe burch einen füblich fahrenben Strafenbahnwagen ber Wentworth Abe.=Linie niebergerannt und getöbtet

arrangirten Rafenbeforationen, und

Partanlagen betrachtet, um bie fich als

Monumentalbauten bie Atabemie ber

Wiffenschaften, bie Universität, bas

Runflausstellungsgebäube, bas Ghm=

nafium, die troatische Boltsbant, bas

bon Feltner und hellmer gebaute Ra-

tionaltheater, sowie palaftahnliche Pris

vathäuser erheben, ber wird an jene

beutschen Refibengen gemahnt, beren

hauptzierben bie bem geiftigen und

fünstlerischen Leben gewidmeten Un=

stalten bilben. Es liegt eine folche Rube,

Burbe und Bornehmheit über all' bie-

fen Plagen und Bauten, bag bier ber

Begriff "troatisch" wie etwas Absurbes

ericeint. - Gin Blag eriftirt, auf bem

ein Ctud buntes Rroatien fich entfal-

tet, - ber Jellacic-Blat. Da tommen fie tagtäglich von ben Dorfern gufam-

men, fpannen riefige Schirme aus unb

halten unter ben also improvisirten

Berfaufsstätten Früchte und Gemufe

feil. Da gibt es malerische nationale

Geftalten und Bilber, benn bie Dorfer

halten ihre Nationaltracht in Ehren.

Die Frauen, flartinochig und boch ela=

ftifch, find mit rothgestidten Leber-

jaden, furgen Bollroden und aus mei=

Ben Leinwanbflüden gufammengefeg-

ten Strumpfen betleibet, Die Manner

tragen ebenfalls rothgeftidte Jaden und

weiße, breite, furge Sofen. Die Saupts

gier ber Frauen= und Mannertracht je=

boch bildet ber felbft in ber größten

Sige nicht fehlende weiße Schaffellbe-

Manner nehmen auf die Schulter bie

Schirme und die Frauen auf ben Ropf

bie Rorbe, die fie fo leicht und ficher

Relacic, ber tapfere Banus, ber im

Jahre 1859 ftarb, ift ihr moderner Na=

tionalhelb und ihm haben fie von Fern=

torn ein Monument errichten laffen,

bas zu ben ausbrudvollften Reiterbent=

malen unferer Zeit gehört. Auf natür=

lich ausschreitenbem Pferbe fist in füh-

ner, ftolger Gallung ber Beld; fein fe=

fter Blid folgt feinem hochgeschwunge=

nen Gabel, und biefer zeigt - fo fagt

man - nach Ungarn; alles an biefem

Monument ift schwunghaft und lebens=

voll, -- ein ergener Musbrud bes Bel=

Beltliches und Geiftliches ftogen

bicht aneinander und in traulicher Nach=

barichaft vom Zelicic=Plat, auf bem

bie Saupttampfe zwischen Burgerthum

und Domtapitel ftattfanden, liegt bie

erzbifchöfliche Refibeng. Wie eine bon

Thurmen und Mauerwert gefchütte

Festung breitet fie fich aus und in ihrer

Abgeschloffenheit in ihrer Unlage und

ben paffenden Abschluß auf diefem

mächtigen Komplex, zu bem auch ein "Die schwarze Schule" genantes geist=

liches Ceminar gehört, bilbet ber re-

ftaurirte Dom, ein machtiger, zweithur=

miger Bon im reinften gothifchen Stil.

Bemertt fei, bag ber Grabifchof ein

jährliches Einkommen bon 300,000

Bulben bat. Diefe Summe erfcheint

allerdings armfelig im Berhaltniß gu

ber Revenue bes Olmüber Ergbischofs,

bie auf zwei Millionen Gulben begif=

Agram hat Buchhandlungen bon ge=

rabegu meltftabtifcher Große. "3a",

fagte mir ein Buchhanbler, "bie frog-

tische Literatur behnt fich in einer

Beise aus, bon ber man im Auslande

teine Uhnung hat, und bie Werte unfe-

nicht leihweise bezogen, fonbern ge=

tauft."

rer nationalen Schriftsteller werben

Gigentlich verbanten bie froatischen

Schriftsteller Die Bücherluft ihrer

In der zweiten Salfte des 16. Jahr:

Landsleute ber Lehre Martin Luthers.

hunderts machte Baron Johann Un=

gnab, ber einstige tapfere Führer ber

toniglichen Beere in Rroatien, ben Ber-

fueh, die Lehren ber Reformation nach

feinem Baterlande au berpflangen. Er

grunbete in Tubingen eine Buchbrude-

rei, hauptfächlich jum Drud ber Refor=

mations-Rirchenbucher in froatischer

Sprache. Trogbem Ungnad im Banus

Erbodh Unterstützung fand, trogbem Graf Georg Fringti behufs Propa-

ganba eine Druderei in Rroatien an-

legte, beftanb bier ber einzige Erfolg

ber neuen Lebre nur barin, baf Bucher

gur Belehrung in frogtifcher Sprache

entstanden; fo hat die Reformation in-

birett auf die geiftige Entwidelung

Rroatiens einen Ginfluß ausgeübt, ber

auch ben fpateren Generationen in beil=

Agram will "a tout prig" eine Groß:

ftabt fein und fo hat man eigens eine

Drahtfeilbahn angelegt, bie bon ber

unteren, nach ber oberen - ber Alt-

Stadt - führt; aber neben ben Be-

leifen haben die Unternehmer fehr be-

queme Treppen angebracht; biefe ton=

furriren in erfolgreicher Beife mit ber

Drahtfeilbahn, ber nur fehr Benige

Die brei Rreuger Fahrgelb gutommen

laffen. Weinberge und Balber, Tha-

ler und Soben breiten fich aus, bie

Sage schlängelt sich burch bie Riebe-

rungen, ein Gebnen nach bem Rhein

fteigt auf. Gin größeres Rompliment

tann man biefem naturpanorama,

bas fich bon ben bochften Puntten ber

Go erwedt Rroatiens Sauptftabt au-

Berlich bie angenehmften Ginbrude, unb

Altstadt abhebt, nicht machen.

famer Beife gu Gute tam.

benhaften.

wie einen festgebunbenen Sut tragen.

at. Um Mittag verschwinden fie; Die

# WILLIAM SIECK,

# Wenn wir etwas gutes zeigen, erfennen unsere Kunden es an.

Dies geben wir gern ju und barum find wir ftets bereit, wenn uns ein Bargain angeboten wirb. Nicht bes Profits wegen allein, fonbern mehr ber Befriedigung wegen, schon wieder et was Gutes für einen billigen Preis zu haben.

Warner Bros. Muster von Unterröcken zu halbem Preis. Sie tennen biefe Firma jedenfalls als die größten Fabritanten von Korfets, aber ihre Fabrit von Unterroden ift ebenfo bebeutenb. Ein Saus wie biefes macht teinen Schund, ihre Reputation ift ihnen zu viel werth, und beshalb ift bieje Bartie fcomarger und farbiger Unterrode beffer und eleganter wie die meiften unberen. Bir tauften fie gu einer Ermäßigung bon 40 Prozent,

Ausgeftellt mit Preifen in unferem Rorth Abenue Schaufenfter (nabe ber Ede):

Progent unferes Profits hingulegen, und baher erhalten Gie biefe für gerade bie Salfte bes regularen Preifes, 59e bis \$1.98.

Elegante Idiwarze Rocke

teinen Schund, und der 59c. Rod ist die Teguläre \$1.25 Baare. Die 79c Rummer dommt mit breiter Atkordion luffle, und der 98c Rod ist e gewöhnliche \$2 Qualität.

Teine mercerirte Waare Wenneth für \$1.19, \$1.39,

in febwarg und farbig, wie Roth, Bur= pur und Blau. Cachen, Die fonft bis für \$3.25 perfauft murben, gemacht aus feibengrtiger Satine mit ichwarger Ruffle, gemacht in Warner Bros beftent

Wafdittoffe-Refter.

33¢ für bedrudie Dimities in bell und buntel; Refter ven 3 bis 8 Pards.

54c für 36 3off breite Mabras Bercale , größten= theils blau geftreift.

536 für feine 15c Bephnr Ginghams in hübichen Carrenus und Streifen, fehr ? paffenb für 2Baifts und Rin=

15¢ für 25c feibengeftreifte und far= rirte Bephyrs in hubichen neuen Mus ftern, jest viel gebraucht für feine Ser= ben, Damen-Baifts und Rinber=

15c für Bade-Handtüdger,

werth 29c, beinahe 11 Parbs lang und 24 Boll breit. Diefelben find aus bop= peltem Garn gemacht und find beshalb nicht allein boppelt ftart, fondern haben auch bie weiche und bolle Appretur fo an= genehm bei Babehandtüchern. piele Kunden wie möglich zu befriedigen, werben wir nicht mehr wie vier Sandücher ju obigem Preife verfaufen.

Finanzielles.

Sichere

Anlage-Bonds.

3. 5. Government 2, 3, 4 u. 5proj.

Dentide Meids 3, 3} und 4proj.

Samburger Staatsvon 1900 4proj.

Mexik. Government, Gold 5prog.

Schwedische Government 4proj.

Chicago Stadt und Drainage, Cook

County, Gifenbahn, Strafenbafin,

aud auswärtige Stadt- und andere

gute Bonds. An- und Berfauf gu

Kredilbriefe und Wechfel

auf alle Sauptplate Guropas, Bofts

und telegraphifche Muszahlungen. Man

menbe fich an uns in beutsch ober eng:

Bantgeichäft,

6. Bollenberger, Mgr. Bonb:Dept.

182--184 LaSalle Str. - THE TEMPLE.

ben genaueften Freifen.

sochbafin, Gas und Efektr., fowie

Seiden- und Leinen-

für \$1.98, aus einem Da terial gemacht, welches fich beträgt, mit einer breiten Ruffle gemacht, in hübichen Farben, vie Magenta, Blau und Bur:

Röcke mit schwarzem Spiken-Ginfak

für 79c, 98c, \$1.19, erft bor einigen Wochen guerft gemacht. Die Spiken find mit farbigem Stoff un terlegt; macht einen fehr hubiden Befag.

Samarze Unterrocke.

mit furgen Roden gu tragen, 79e unb 98c, einfach aber guter Stoff.

Sommer-Sophakiffen, 39c, 49c, 69c,

für Commerhaufer=, Beran= da: und Borch: Stuhle und Cophas. Raufen Sie ein Baar von biefen, anftatt baf Ihre guten Riffen beidmugt verben ober gar berforen ge=

39¢ für Gretonne: unb Catine-Riffen mit Corb ober Ruffle, Kombination = Fül= lung, gute Größe, hubiche

49c für feine Riffen aus gemuftertem Satin mit breiter Ruffle, Diefelbe Gul=

69¢ für elegante Copha = Riffen aus gemufterter japanifcher Seibe in ge= ichmadvollen Farben. Gin febr großer Bargain, weil aus Reftern gemacht; murben fouft \$1.25 toften.

Betttücher für 19c und 29c,

aus 2 Breiten Muslin gemacht, 23 Dbs. lang und nicht gang 21 9bs. breit; nicht mehr wie 6 an einen Runben.

Bei ben Broaten.

Agram, 20. Mai. Bei ben Rroaten! Menfchen, bie bon berSauberfeit unberührt geblieben finb, Männer, bei beren Raben man fich bie Tafchen guhalten muß, Frauen, benen etwas Wilbes, Zigeunerhaftes anhaftet, Rinder, Die im Schmut Spielen und Spezialunterricht im Diebeshandwert erhalten, turg, Gefcopfe, benen alle Rultur etwas Frembartiges ift, fo uns gefähr feben in unferer Phantalie heute

noch die Rroaten aus. "Das hat alles Ihr großer herr von Schiller verschuldet," flagte ein froatis scher Beamter, ber mein Fahrtgenosse war. "Der herr bon Schiller hat in feinem Ballenftein uns Rroaten als Spigbuben und Gauner bon Geburt. und Beruf geschilbert und was fo ein Dichter einmal gefagt hat, bas bleibt und bererbt fich fort und tann in ber Phantafie ber großen Maffen felbft nicht burch gehn hiftoriter ausgerottet werben. Gie werben ja bie Sauptftabt ber ichlimmen Rrogien fennen lernen und fich ein Bild machen tonnen bon bem, was wir erstrebt und erreicht ba= ben. -- "In welchem Sotel steigen Gie "Wenn ich nicht irre, wurde mir bas Sotel "König bon Ungarn" empfohlen.

"Rönig von Ungarn", bas gibt's bei uns nicht. Ueberhaupt Ungarn! Wir tennen und berehren nur einen Raifer von Defterreich, und ein Sotel Diefes Namens eriftirt."

3ch hatte es mit meinem Gefährten verborben, ich hatte ihn burch bie irrige Ungabe eines Sotelnamens in feiner nationalen Chre gefrantt, und, wie me= nig ungarifch Rroatiens Sauptftabt ift, tropbem bas Land zum Königreich Un= garn gehört, wie hier neben der Natio= nalfprache das Deutsche bevorzugt und bas Ungarische förmlich ignorirt wird, bas gibt fich im öffentlichen Bertehr in einer gerabegu braftifchen Beife tunb.

Der Charafter eines Sotels bilbet für ben Reisenden die Grundlage ber Stimmung, bie er bon einem fremben Orte empfängt. Gin fauberes Sotel mit beutschem Unftrich, mit elegant eingerichteten Salons und bortrefflichen Betten wird ben im Muslande reifen= ben Deutschen immer behaglich stimmen, umfomehr, wenn ein berartiger Salon gemäß behördlichem Tarif, ber in allen Zimmern auch in beutscher Sprache augebracht ift, nicht mehr als zwei Gul= ben toftet.

Alfo fchaut's bei ben Rroaten aus, bei jenen Leuten, Die wir uns nun ein= mal ohne Schnaps und Schmut, ohne Gabel und Diebesgriff nicht benten tonnen. Man erlebt bier eine ber an= genehmften Enttäufchungen, eine jener Ueberraschungen, die einen fremden Ort, bon bem man nichts erwartet bat, nun erft recht wie etwas Frembes er= scheinen laffen, wie etwas Berblüffen= bes, welches bas bauerhaftefte Phanta=

fiegebilde plöglich zu nichte macht. Die Rroaten find ein Rriegsvolt, fie haben ihr Blut für das eigene Bater= land geopfert und im Dienste anderer Nationen als Solbner ihr Leben gelaf= fen. Gie merben in fremben Landen gewiß wie bie Rroaten gehauft haben, aber bie Geschichte und bie Lage ihres Landes ftempelte fie gu Rriegsleuten. Sie haben nicht nur zu Saufe ihre Rämpfe geführt, Rampfe, in benen fich Bürgerthum und Geiftlichfeit blutig gegenüberftand. In ihren Sanben lag auch ein Theil ber fogenannten Militärgrenge, bie Bacht gegen bie Türkei. Manner, Frauen und Rinder trugen Waffen, um jebergeit gegen bie türti= ichen lleberfalle gefdutt gu fein. Das öfterreichifche Raiferreich, auf beffen Seiten Rroatien allezeit treu verbankte in bem 1848 von ben Un= garn gegen bas Raiferthum geführten Freiheitstampf feine tüchtigften Beerführer ben Rroaten.

Co war es einft! Jest arbeitet biefes Bolt, beffen Rriegshandwert etwas Unrüchiges anhaftete, nur an givilifa= torifchen und nationalen Aufgaben. -

Los pon Ungarn! Die Rroaten haben eine felbftftanbige Gefetgebung und Berwaltung für Inneres, Rultus, Unterricht und Juftig; ihre Sprache ift Amtsfprache, allein bie Ungelegenheiten bes Sofftaates, ber Wehrtraft ber Finangen und bes Sanbels unterftehen ber Gretutive bes ungarifchen Ministeriums; und wie Un= garn fich von bem heutigen Defterreich, fo will Kroatien fich bon bem heutigen

Ungarn emangipiren, bon bem es fich bebormunbet und niedergebrüdt fühlt. Die Eltern ergablen ben Rinbern, wie in Butunft bas geeinte füb-flavifche Ronigreich erftehen werbe, beffen Hauptstadt Agram, Kroatiens Haupt= ftabt, fein werbe; und biefer politische Traum wird bom Rlerus geförbert und er fteigert bie Antipathie gegen bie Ungarn, bie jeder Kroate als feine Unter= bruder betrachtet. Mus biefer Untipathie heraus, bie alles Ungarifche aus bem öffentlichen Bertehr berbannt, ift bie Thatfache ju erflären, bag in ber froatischen Sauptstadt, in ber ja einft auch bas beutsch=öfterreichische Regime waltete, der Deutsche sich schnell hei= misch fühlt. Rur nichts Ungarisches und barum find bie Sicherheitswach= männer nicht nach ungarischer, sonbern nach Wiener Art uniformitt worben. Muß man etwas Frembes mablen, fo nimmt man eber bas Deutsche - und barum tann fich jeber Ruticher und Dienstmann auf Deutsch berftanblich machen. Un vielen Geschäftshäufern sieht man beutsche Antündigungen.

Agram wurde, wie erinnerlich, im gerabe jene Inftitute, bie burch ihre Jahre 1880 von einem Erbbeben heim= monumentalen Schönheiten außerlich gefucht, und biefer Ratafirophe beram ftartiten wirten, offenbaren, bag bantt bie Stabt ihren mobernen archi= man hier die Bebeutung ertennt, welche tettonischen Charatter. - Aus ben die Pfelege des Kulturellen nicht nur Trummern erftand etwas Reues, und für ben Gingelnen, fonbern für bie wer ben Briniplay, ben Atademieplay, ben Franz Jufefs Plat und ben Uni-versitätsplat mit ihren im feinen Stil gange Nation befigt.

Lofalbericht. \$1000 Belohnung.

Diefelbe wird fcwerlich gur 2luszahlung

fommen Die Schriftstellerin Rancy B. 3rbing hat fich bor einigen Tagen willens erflart, eine Summe bon \$1000 bemje= nigen erfolgreichen Gefchäftsmanne auszugahlen, welcher fein Gefchaft auch nur einen Monat lang betreiben wurbe, ohne im Berfehr mit feinen Run= ben und Gefchäftsfreunden gelegentlich bon ber Bobrheit abauweichen ober gerabe heraus ju lugen." - Geftern hat Frau Irving im "Sozialötonomi= fchen Frauentlub" ihr Anerbieten wieberholt. Gie erflärte babei, es feien ihr infolge ihrer Befanntmachung Sunberte bon Applitationen und fonftigen Bufchriften jugegangen, barunter auch amei bon befannten Bantprafibenten. Der eine diefer Finangmanner begnüg= te fich bamit, fie, die Frau Irving, ein nach Rotorität hafchenbes, hufterisches Frauengimmer gu nennen, ber anbere berfichere, fie befanbe fich mit ihrer Unnahme, bag es heutzutage nicht ehr= lich zuginge in Sanbel und Banbel fehr auf bem Holzwege. Erfolg tonne überhaupt nur burch ftrengfte Reellität erzielt werben. - Frau Irving meint, biefe beiben Briefe intereffirten fie gang befonbers. Sie wolle fich erfunbi= wie es bie beiben rechtschaffenen Absender bei ber Ginschätzung ihrer habe für Steuerzwede gehalten hatten.

Ungunehmen ift, bag Frau Irving ihre \$1000 nicht wird auszugahlen brauchen. Diejenigen, welche fich um biefen Dammon melben, werben fich entweber nicht zu ben Ehrlichen, ober nicht zu ben Erfolgreichen rechnen bur= fen. Golche aber, bie allenfalls berech= tigten Unfpruch auf bie Bramie mur= ben erheben fonnen, merben bagu meber Bedürfnig noch Neigung verfpuren.

Un Gas erftidt.

Der Kufter John Reitz begeht im Erdge fcog der Methodiften-Epistopal-Kirche an Seeley Avenue und Byron Place Selbstmord.

Der Rirchenbiener John Reit bon No. 1614 Lincoln Abe. beging im Erd= geschoß ber an Geelen Abe. und Byron Place gelegenen Jonce Methobiften= Epistopal=Rirche mittels Leuchtgafen Gelbftmorb. Seine Leiche murbe heute friib bon bem Geelforger ber Gemein= be, Rev. D. 3. Libberton, entbedt. Der Geiftliche nahm, als er bas Erbgeschof betrat, einen penetranten Gasgeruch mahr, ber aus einem fleinen Bimmer au bringen ichien. Er fprengte bie Thur, welche von ber Innenfeite berichloffen war, und fand Reit entfeelt auf bem Boben liegend bor. Das Gas entström= te einem offenen Gasbrenner. DerBerftorbene, ber als Rirchendiener in bem Gotteshause beschäftigt war, foll feine Umtspflichten mahrend ber legten Wochen arg vernachläffigt haben. Er wurbe geftern Abend bon Bewohnern ber Rachbarfchaft in ber Rabe ber Rirche gefeben und außerte einem Befannten gegenüber, baß fein Beruf feine Mufmertfamteit und Beit gu fehr in Unfpruch nahme. Spater betrat er bas Erbgeschoß, und es wird bermuthet, baß er bann auch balb bas Bas anbrebte und fich, ben Tob erwartend, nieber= legte. Die Leiche bes Gelbftmorbers wurde nach einem Beftattungsgeschäft an Lincoln Abe. geschafft. Der Ber= ftorbene, ber 40 Jahre alt war, hinter= läßt außer ber Wittive zwei Rinber.

Das Sandwert gelegt.

Beamte bes Bunbesgeheimbienftes verhafteten nach verzweifeltem Rampfe in ber California Abe. Station ber Metropolitan=Sochbahn einen gewiffen Febello Tubisco, einen angeblich be= rüchtigten Falschmünzer und Zucht= hausbogel, in beffen Befige falfche "Nidels" und "Dimes" im Gefammt= betrage bon \$26 borgefunden murben, und im Gebäude Rr. 237 B. Sarrifon Str. einen angeblichen Bantnotenfal= fcher Namens Salva Giobanni. 3m Bimmer bes Letteren murben Blatten jur Berftellung bon \$5=Roten borge= funden und beschlagnahmt. Die Arreftanten, angeblich bie Saupter einer wohlorganifirten Falfchmungerbanbe, welche bie Beftfeite mit ihrem Fabritat überfluthet hat, werben heute Nachmittag bem Bunbes-Rommiffar borgeführt merben.

Aufgeschoben ift nicht aufgehoben.

Der gemeinfame Musichuf bes Union League Club, bes Minoifer Fa= britantenbunbes unb ber "Rationalen Gefcafts = Liga", welcher Bortehrun= gen hatte treffen follen für ein Bantett ju Ghren bes Brafibenten DeRinley, bas man am 11. Juni im Rolifeum abhalten wollte, wenn ber Brafibent fein Reifeprogramm hatte burchführen fonnen, war geftern beifammen. Er bat beschloffen, fobalb es bie Berhältniffe gestatten, ben Brafibenten boch eingulaben, fo balb wie möglich nach Chicago au tommen und fich bier in ber gebachten Urt feiern gu laffen.

\* Die breifährige Farbige Margaret Johnson stürzte gestern aus einem Jen-fter ber im Gebäube Rr. 98 26. Blace gelegenen elterlichen Bohnung auf ben Bürgerfleig berab und erlitt einen Schabelbruch. Der Zuftanb ber Berunglüdten wirb bon bem fie behanbelnben Urgte als fritisch bezeichnet.

\* Die "home Savings Bant" wirb ihre Thuren in ben nächften Tagen bis um 5 Uhr Abende geöffnet halten, um Angestellten bes Schulraths bie Ginwechfelung ihrer Gehalts-Unweifungen

Kauen Sie Wetmore's Best Dies ift ber Tabad ber ich nur auf seinen guten Wetmore's Ruf bin bertaufen läßt. Es werben feine Bramien bafür offerirt. Alle Gute liegt nur in feiner Qualität. Wirb ausfalieflich fabrigirt von der M. C. Wetmore Cobacco Company. St. Louis, Me. Die größte unabhängige Fahrif

### Rnappes Enifommen.

E. D. Bearn, bon Rr. 5830 Bafh ington Ave., entging geftern Abend mit inapper Roth einem jahen Tobe. Er apfte aus einem im Erdgeschoffe feiner Bohnung lagernben Jaffe Betroleum ab, ging aber babei unborfichtig gu Berte und verschüttete eine Quantitat ber Fluffigfeit, die durch unachtfame Sanbhabung einer brennenben Rerge in Brand gerieth. Die Flammen fclugen boch empor und brobten fchon, bas Tag in Brand gu fegen, als es Beary gelang, fie mittels feines Rodes, beffen er fich bligfchnell entledigt hatte, gu er= ftiden.

Gin Feuer, welches gestern Abend vierten Etage bes Gebäubes Rr. 4342 Cottage Grove Abe., und amar in ber Wohnung bon G. Smith jum Musbruch tam, berurfachte unter ben Bewohnern beträchtliche Mufregung, es murbe aber gelofcht, ebe es nennens= werthen Schaben angerichtet hatte.

In ber Wohnung bon Thos. Doble, im einftödigen Solggebaube Rr. 3614 Union Abe., entftanb geftern ein Teuer, welches bas haus in Afche legte und fich bem benachbarten, James Burne gehörigen Bebaube, Rr. 3618, mit= theilte, welches nur burch bas recht= zeitige Ginschreiten ber Teuerwehr por Zerftörung bewahrt murbe. Dople beziffert feinen Berluft auf \$1000. Das Borne gehörige Gebaube murbe um \$500 beschäbigt, mahrend ber an ben Möbeln des Bewohners, Batrid Connors, angerichtete Schaben fich auf \$300 beläuft.

Unter der Rafe der Boligei. heute früh gegen brei Uhr fcbleppte

ein Einbrecher eine große Rifte auf ben

Sof bes im Schatten ber Repiermache

gelegenen Gebäubes Rr. 272 Oft Chi=

cago Ube., ftellte biefelbe an bie Dlauer,

flieg hinauf und ilettierte bann burch

ein Genfter, welches er gewaltsam ge-

offnet hatte, in bas Babegimmer ber Bohnung bon Arthur Morrifon hin= ein. Frau Morrifon murbe burch bas bon ben Ginbrechern berübte Beräufch aus bem Schlafe geschredt, ermachte aber erft bollftanbig, als ber Dieb burch bas Schlafzimmer fcblich. Gie wedte nunmehr ihren Gatten, ber auffprang, einen auf ber Rommobe liegenben Rebolber ergriff und hinter bem Diebe ber= feste. Der Spigbube erreichte bie Frontthur und enttam burch biefelbe, obgleich ihm ber Sausberr eine blaue Bohne nachfandte. Die Silferute Morrifon's brachten aus Revierwache mehrere Poliziften gur Stelle, welche Jagb auf ben Musreißer machten, ber aber feinen Berfolgern burch bie Lappen ging unb entfam. Ermittelungen ergaben, bag ber Dieb fich feiner Schuhe entledigt und Diefelben auf ber Rifte gelaffen hatte. Später murbe ber Boligei pon einem Farbigen gemelbet, bag ein ber= bachtiger Rerl, ber augenscheinlich etwas fuche, um bas fragliche Bebaube umberftreife. Gergeant Cummings und Polizift Geary verhafteten bas ver= bachtige Individuum. Der Arreftant, ber muthmaglich mit bem Ginbrecher ibentisch ift, gab an, Carl Goobrich gu heißen und bor zwei Mochen aus Can Francisco nach Chicago gefommen zu fein. Er habe bier in einem Logir= haufe an Clart Strafe gewohnt. Der Dieb wurbe bon Morrifon berfcheucht, ehe er Gelegenheit hatte, irgend welche Beute gu ergattern.

Die Zage der Rofen.

3m Juni erfährt bas Gefchäft bes Countpidreibers in ber Abtheilung für Beiraths = Ligenfen regelmäßig einen bebeutenben Aufschwung. Es liegt in ber Ratur ber Dinge, bag in berRofengeit bei allen Gefchöpfen ber Liebeshun= ger fteigt, und ftarterer Unbrang gum Schalter bon Symens Tempelbiener Salmonfon ift nur eine ber Begleiter= Scheinungen biefes Buftanbes. Geftern wuchs bie Bahl ber Heiraths = Ligenfen, welche ber hierüber boch erfreute herr auszufertigen batte, auf 116 an, unb ber wadere Mann hofft, bag es ihm gelingen wirb, im Berlaufe biefes Do= nats minbeftens 2500 Paare in gleicher Beife gu beglüden.

\* Weil er fich von ber Antlage nicht zu reinigen vermochte, dem Frl. Alma Steele im Geschäftszimmer ber "Jones Expreß Co.", 22. Str. und Cottage Grobe Abe., ein Taschenbuch mit \$8 Inhalt entriffen gu haben, wurde heute ber Farbige Frant Bilfon bon Richter Prinbiville unter einer Gelbftrafe von \$50 nach bem ftabtifchen Arbeitshaufe

Louisville & Nashville Eisenbahn, Bentral-Stammbahn

> Winter-Touristen-Fahrkarten

jest jum Berfanf nach

GOLF

C. L. STONE.

General-Baffenger-Agent, Louisville, Ky.

Sendet Gure Abreffe

R. J. WEMYSS,

Seneral-Ginmanberungs- und Induftrie Agent. Louisville, Ky.,

und mir ichiden Guch frei Rarten, iffuftrirte Pampflete unb

Freisfiften von Sandereien unb Jar-

Kentucky, Tenneffee, Alabama, Miffiffippi und Itorida.

Gaumen. Appetiters regend fit den Magen. Einfend f. den Magen. Einfend f. den gangen. Börfend f. den gangen Röchet. Ein gemacht vom befteu importirtem Sobiem

derften Mal; und feinstem imparitriem Sobiem-Ralgreich, Unversützt. Alar wie ein Houtro-fen. Aporbeter, Groces, die Hondro-fen. Auf Flichhorn ges ogen einzig in dem Malz-Extrali-Dept. von der P. Schoenhofen Brewing Co.

Berludt unfer Invigorator Extratt von Malj und Sopfen, Brayartet Gottfried Brewing Co. Tel.: SOUTH 429

Ropf ab!

Die Urt bes Gouberneurs ift geftern im Bureau ber ftaatlichen Rommiffion für Getreibe-Infpettion niebergefauft, und bie Saupter bon zwölf Mitgliebern bes Bureau=Berfonals liegen abge= fabelt am Boben. Bon ihrer Entlaffung benachrichtigt murben: Chef-Clert C. B. Loop und beffen Affiftenten C. G. Southard, C. M. Elbribge, B. L. Whitlod, J. R. Waggoner und E. W. Stanwood; ferner die hilfs-Infpetto= ren B. J. Eden, Charles Deutsch= mann, Frant Battins, henry Sit= mann, L. A. Daniels und John Rett= ler. Bum nachfolger bes herrn Loop, ber bon Gouverneur Tanner auf Em= pfehlung bes Richters Fuller und bef= fen Brubers, bes Senators Juller, angeftellt worben war, bat Souberneur Dates angeblich feinen perfonlichen Freund G. B. Powell ausersehen. Den Blag bon C. M. Elbridge foll C. R. Relly erhalten, ber mahrend ber Bahl= fampagne Auditeur bes republifa= nifchen Staats = Bentraltomites ge= wefen ift.

Durchichnitt fic die Reble.

Durch eine langwierige Rrantheit zur Berzweiflung getrieben, burch-fchnitt fich beute Nachmittag ber Ar= beiter John Murphy in ber Wohnung feiner Tochter, No. 693 Grand Abe., mit einem Schlachtmeffer bie Reble. Sein Zuftand wird als hoffnungslos bezeichnet.

Rurg und Ren.

\* Bor Richter Woods wurde heute über bie bon Philipp Rouberg, einem Angestellten ber Aniderboder 3ce Company, auf's Neue gegen Dr. R. J. Smedlen erhobene Anflage verhandelt, in feinem Sprechzimmer, Ar. 138Wells Str., fich eines ftraffälligen Ungriffs auf bie fünfzehnjährige 3ba Ronberg chulbig gemacht ju haben. Die erfte, por Richter hamburger erhobene Un= tlage war wegen Mangels an Beweifen abgewiesen worben. Richter Woods wird feine Enticheibung in Diefem Falle morgen befannt geben.

\* Warwid A. Shaw, ber neue Ans walt ber ftaatlichen Gefunbheitsbeborbe, erklärt, baß, falls er Mittel und Wege finden follte, um bem Propheten Dowie etwas am Beuge gu fliden, et bas mit Bergnügen thun murbe.

# **Commercial National** Bank of Chicago.

Direktion: fames &. Gdels ...... ohn G. McReon..... Joseph T. Talbert Raffirer R. R. 2066 Alfitter M. Restl, Borfteber ber Abtheilung für frembe Wech-fel und für Geichafte mit bem Anstande.

Bir eröffnen Ched : Ronten für Bes werbetreibenbe und Beichaftsleute, beforger Rauf und Bertauf von Untagepas bieren, bistontiren Beichafts m fel und unternehmen alle bantmäßigen Transattionen ju toulanten Bedingungen. Wir ziehen Eratten auf alle auslän: bifchen Blage von Bebeutung, verfaufen Brebitbriefe und Cheds, und gewähren Rrebite an Importeure für ben Gintauf bon Baaren und Robprodutten in fremben Canbern.

# HOLINGER & CO., 172 Washington Str.

Delb zu verleihen in Beträgen von \$2000 aufwarts auf ausgefuchte Sicherheit in Grundeigenthum.

Vorzägliche in gold bezahlbare hopotheken ftets jum Berfauf an Sanb. fa.mo.mi.bm

## Western State Bank terbivel-Ede Laballe und Mafbington Gir. Allgemeines Bank - Gefchaft.

B Prog. Binfen bejahlt im Spar-Deptmt. Id ju verleihen auf Grunbeigenthum. Befte Supotheten ju verlaufen.

Reine Kommission. H.O. Stone 208 LaSalla Str. 7 Scient mi

# Foreman Bros. Banking Co.

Rapital . . \$500,000 Heberschuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Braffbent.
OSCAR G. FOREMAN, Bice-Praffbent GEORGE N. NEISE, Raffirez,

Ronto mit Firmen und Brivate

ju verleihen. minim

73 Dearborn Str.,

J. H. KRAEMER & SON.

Rajute und 3wijdended. EXKURSIONEN

mit Egpreg: und Doppelidrauben: Dampfern,

Erbichaften

fonfularifd ausgestellt burch Deutsches Konsular= und Rechtsbureau

Geöffnet bis Abende 6; Sonntags 9-12 Bormittags 13f6

LD Randern verfandt. Billige Fahrpreise nach und von Europa.

WM. KUHLMANN. 211 GLEVELAND AVE., Ect. Rorth 7.40.

Silboft-Ede LaSalle und Madifon Str.

Allgemeines Bant . Gefdatt.

Geld auf Grundeigenthum

Kozminski & Yondorf,

Geld ju ber- Brundeigenthum Befte Bedingungen.
Onbotheten ffiets an Danbogam, Bertauf. Bolls machten, Wechfel und Rrebit-Briefe. familjilj

93 5. Ave., (Staats:31gs.:) Geld gu verleigen aum niedrigften Jinsfus. Erfte oppotineten mit doppelter Sicherheit gu vertaufen. Wechtel und Geblorberungen nad Deutschland gem Zageftrie. Geldauflagen in biefigen und beutschen gesicherten Bonds beforgt. Aaplaiomomismt

# All on Board.

nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc.

185 S. CLARK STR.,

nahe Monroe. Getbiendungen durch Deutide Meichsboft. Bag ins Ausland, freindes Gelb ge- und bem tauft, Wechfel, Areditbriefe, Mabeltransfers,

follettirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Boricus bewiligt. **Bollmachten** 

Vertreter: Konfusent LOWITZ. 185 S. Clark Str.

Algent aller europäischen Dampfer:Linien.

zu arbeiten. Wenn Du

SAPOLIO

gebrauchst, erleichterst Du Dir alle Hausarbeit.

"Wenig Verstand im Kopf, macht viele unnöthige Schritte." Es ist einfältig, schwer

# Telegraphische Depeschen. (Belisfent bon ber "Associated Press")

Zuiand.

Bhilippinen-Mugelegenheiten. Manila, 5. Juni. Der Abjutant bes bielgenannten, noch immer ben Rrieg weiterführenben Philippiner-Generals Cailles, Gunbarra, hatte geftern eine dreistündige Unterredung mit Aguinals

do. Wie Gunbarra fagt, glaubt General Cailles nicht, daß Aguinaldo ge= fangen genommen fei, und erließ in= folge beffen eine Proflamation, worin Aguinalbo's Abreffe an bie Philippiner als einen ameritanischen Aniff tennzeichnet. Aguinalbo hat burch Sunbarra bem General Cailles aerathen, sich unverzüglich zu ergeben. Nach ber Unterrebung ließen bie Ge= nerale Babe und Sumner bem Abjus tanten Gunbarra mittheilen, bag Cailles fie in Bagfanjan nicht fpater, als höchftens Montag, bon feiner Entscheis bung in ber Angelegenheit in Renntniß fegen muffe. Die ameritanischen Generale wollten fich nicht bagu ver= fleben, zu garantiren, bag Cailles nicht verfolgt werben würde.

General Trias ift in Begleitung bes Senor Lucban, Brubers bes immer noch in Samar operirenben Philip= piner-Führers, nach ber Infel Samar gegangen, um Lucban gur Uebergabe zu bewegen.

Ginige ber Führer ber foberirten Partei haben eine Refolution abgefaßt, worin erflärt wirb, bag bie Partei fich auflösen werbe, falls nicht bie amerita: nische Zivil-Rommission die fürzlich abgefetten Filipinos wieber als Rich= ter anfiellt; auf ben Rath ber tonferba= tiben Mitglieber ber Partei, fowie gemiffer ameritanifcher Behörben, murbe Die Resolution nicht borgelegt.

Bafhington, D. C., 5. Juni. Unge= fahr Ende Juli wird auf ben Philip= pinen-Infeln, soweit die Rontrolle ber Umerifaner reicht, Zivilregierung ein= geführt fein, gerabe fo, wie bie Philip= pinen-Rommiffion fie geplant hat. Cobalb bie neue Berwaltungs-Ma= fcinerie es erlaubt, wird ber neue Boll-Tarif für bie Philippinen in Rraft gefett. Der Rriegs-Getretar Root ift überzeugt, bag bas, für bie Philippinen ausgearbeitete Brogramm burch bie gerichtliche Entscheidung in ben Infularfällen teine Unterbrechung au erleiden braucht. Der General=Un= walt Anor ift berfelben Meinung. Die Bivilregierung auf ben Philippinen wird jedoch unter ber Kontrolle ber Militär=Regierung fteben, bie wiederum bem Machtspruch bes Prafibenten un= terworfen ift.

Der Boll-Ginnehmer in San Can Francisco wird fortfahren, bon allen, aus ben Philippinen tommenben Waaren Dingleh=Bolle zu erheben, ba das Bundes=Obergericht keine spezielle bawiberlaufenbe Entscheibung abgege=

# Much ,, Conftitution" hat Bed.

Rewport, R. J., 5. Juni. Gleich ber Jacht "Shamrod" in England, ift geftern auch bie Jacht "Conftitution", welche bekanntlich mit erfterer biefes Jahr um ben Amerita-Potal wettahren foll, geftern Nachmittag auf einer Brobefahrt verunglüdt, indem un= weit bes Leuchtschiffes bon Brenton Beach ber hohle stählerne Maft plöglich in ber Mitte burchbrach. Der Unfall ereignete fich im iconften Commermet= chermeise murbe south bas Fahrzeug nicht nennenswerth beschäiat, und ber Zweite Maat Ebward Relfon, welchen die fallenben Trummer über Bord riffen, wurde fofort in Sicherheit gebracht. Die Jacht wird heute nach Briftol geschafft, wo fie einen anderen, fcon beinahe fertigen Daft erhalt, und fann in gehn bis biergehn Tagen fich wieber eine Probefahrt leiften.

# Elecken.

### Beshalb fich branne Fleden im Geficht zeigen.

Wenn eine Frau die braunen Flede aus ihrem Geficht bertrieben hat ein= fach burch Diatwechfel, fo ift es für an= bere Frauen, benen ihre Sautfarbe nicht gleichgiltig ift, intereffant, Naberes barüber zu erfahren.

Gine Dame in Michigan City, Ind. bie ihren Namen nicht beröffentlicht gu haben wünscht, fagt, daß Raffee bie braunen Flede in ihrem Geficht berur= fachte, indem er ihr erftMagenbeschmer= ben brachte, bann ihre Nerven ruinirte und die Folgen zeigten fich in ihrer Sautfarbe.

Sie gab ben Raffee auf und begann mit Boftum Food Raffee und in meniger als einem Monat waren bie Magenbeschwerben berschwunden und in amei Monaten war ihre hautfarbe flar und ift jest icon und rofig.

Sie ergahlt bon einem herrn Anight und Gibeon Sunt bon Beftfielb, Inb., beren Gefundheit fich bebeutenb gebef= fert hat baburch, baß fie bas Raffee= trinten aufgaben und ftatt beffen Boflum Food Raffee genoffen, ebenfo bon herrn und Frau Jeffe Stanley, in bemfelben Ort, beren Gefundheit mangelhaft war und bie auch an Magenbeschwerben litten, Gie gaben ben Raffee auf und nachbem fie Boftum eine turze Zeit gebraucht hatten, stellte sich natürlicher Schlaf, Appetit und eine Zunahme bon Rraft ein, fo fonell wie bie Natur es zu geben vermochte.

Sie gibt bie Namen einer Angahl von anberen Berfonen bie beffer murben, inbem fie ben Raffee aufgaben und Boftum Food Raffee tranten.

Man tann mit ziemlicher Gicherheit fagen, bag wenn ein Raffeetrinter mit Magen= und Merbenleiben behaftet ift, ober eine fcblechte Sautfarbe hat, er ober fie bas Leiben befeitigen fann burch bas Aufgeben bon Raffee und ben Genug von Postum Food Raffee. Es ift leicht genug bie Wahrheit biefer Behauptung burch einen Berfuch zu erproben. Jeber erfte Rlaffe Grocer bertauft Poftum.

Defperater Tuchtverfuch.

Toronto, Ranada, 5. Juni. Frant Rutledge, Fred Rice und Frant Jones, welche angeklagt sind, eine Privatbank in Aurora, 3II., beraubt zu haben, in Chicago verhaftet wurden und hierher ausgeliefert murben, machten, mahrend fie von bem Gerichtsgebaube nach bem Gefängniß transportirt werben follten, einen bergweifelten Berfuch, bie Frei-

beit wieder zu erlangen. MIs die Gefangenen, die fich unter ber Obhut ber Polizisten Bond und Stewart, burch Handschellen an einanber gefchloffen, in einem Bagen befan= ben, fich bem Gefängniß näherten, warf eine, bis jest noch nicht ermittelte Per= fon brei gelabene Revolver in ben Ba= gen. Jones ergriff einen ber Revolber und ichof ben Poligiften Bond nieber, welcher in gang turger Zeit feinen Geift aufgab. Der Polizift Stewart machte seinerseits von der Schiegwaffe Ge= brauch und berwundete Jones in Urm und Unterleib.

Die Gefangenen fprangen aus bem Wagen, bestiegen einen borbeitommen= ben Strafenbahnmagen und befahlen bem Motormann, fchneller gu fahren. Der Lettere leiftete jeboch nicht nur nicht Folge, fonbern fclug mit feiner Rurbelftange Rutledge über ben Ropf, während ber Kondufteur burch Berabgiehen ber Trollen-Stange ben Wagen

gum Stillftanb brachte. Die Flüchtlinge murben übermal= igt. Jones wird, wenn er überhaupt mit bem Leben babontommt, einen Urm

# Reine Indianer-Unruhen.

berlieren.

Denber, Col., 5. Juni. General Merriam, Befehlshaber bes Departements bon Colorado, hat bon Oberft= Leutnant Lee, ber in Fort Bafhatie, Bho., ben Befehl führt, bie Rachricht erhalten, bag ber Schafhirte, ber etwa 30 Meilen nördlich bon ber Agentur er= ichoffen murbe, ber Rugel eines weißen Schafhirten zum Opfer fiel und baber mit etwaiger Unzufriedenheit der Inbianer nichts zu thun hat. Der Agent ber Reservation weiß von ber Sache nichts, und Mues ift anscheinend ruhig. In Fort Wafhatie fteht bie Schwabron & bom 1. Raballerie=Regiment und ift, nach General Merriam's Unficht, boll= auf ber Lage gewachsen. Die Ungufriebenheit ber Indianer ift burch bie fo= genannten "Sooners" ober Borgügler, Leute, welche bor bem gur Eröffnung feftgefetten Termin in Die Referbation eingebrungen find, hervorgerufen wor=

### Infolge von Geldforgen.

Diftofh, Wis., 5. Juni. Der Far= mer August Mischte, welcher 11 Mei= Ien nördlich bon Clemensville mohnte, hat feinem Leben geftern ein Enbe ge= macht, indem er eine ftarte Dofis Rar= bolfaure trant. Seine Leiche murbe im Stalle gefunden. Mifchte, welcher im Alter von etwa 50 Jahren ftanb, war im Marg aus Fond bu Lac County hierher getommen, und hatte eine Farm gefauft, für welche er, wie es heißt, eine Angahlung von \$200 ge= macht hatte. Wie verlautet, hat bie Sorge, wie er ben übrigen Theil bes Raufgelbes aufbringen tonnte, feinen Beiftesguftanb gerrüttet. Der Berftor= bene hinterläßt eine Wittme und brei

# Ausland.

# Jerfinniger beläftigt den Bapft.

Hom, 5. Juni. Wahrend Papit Leo geftern in feinem Privatzimmer arbei= tete, brang ein Irrfinniger in bas Bor= gimmer und rief: "Der Papft ift tobt. 3ch bin fein Nachfolger. Gebt mir bie Arone!

Die Nobelgarben ergriffen ben Gin= bringling und binberten ihn baran, in bas Bimmer bes Papftes gu bringen. Inbef hatte ber Papft bereits ben Larm bernommen und befahl die Berhaftung bes Mannes. Derfelbe mar ein gemif= fer Balentino Baterno, welcher an reli= giöfem Wahnfinn leibet. Er wurde in ein Irrenhaus gebracht.

Bie ber Mann trop ber gahlreichen Thurhuter und Boften bon bem außeren Thore bes Batitans bis zu bem Bimmer bes Papftes gelangen tonnte, ift unerflärlich.

# Rafender Malaiendoftor.

Singapore, Indien, 5. Juni. Gin malaiischer Arzt Namens Ihrahim rannte "amud" und tobtete 6 Berfonen mit einem Speer und berlette 9 an= bere fchwer. Er murbe bann nieberge= schlagen und ftarb an einem erlittenen Schäbelbruch.

# Telegraphische Notizen.

- In Detroit murbe bie 6. Jahrestonbention bes Fabritanten=Berbandes ber Ber. Staaten eröffnet.

- Der Nationalverband ber Plumbermeifter trat in Ranfas City, Mo., au feiner 19. Jahrestonvention gufam=

- In Oklahoma Cith, Oklahoma, brachen 4 Säftlinge aus bem Counan-Gefängniß aus, indem fie ein Loch in ben Zementboben fchnitten und bann ein Tunnel unter ber Mauer machten.

- Aus Baraboo, Wis., wird gemel= bet: Berr und Frau L. Phoenig liegen tobt auf ber Bahre; Beibe ftarben am felben Tage. Frau Phoenig ftarb, ohne au wiffen, daß ihr Gatte ihr im Tobe borausgegangen war. Beibe werben ein gemeinschaftliches Grab erhalten.

- Gin verhängnifvoller Felbbrand wüthet in ben Thalern am Juge ber Sügel etwa 18 Meilen fühmestlich von Las Banos, Ral. Gin ftarter Beftwind treibt bas Feuer ber füböftlich ge= legenen Prairie gu. Die Flammen ba= ben bis jest 20,000 Acres Getreibe=

und Beibeland verwüftet. - Der ecuraborifche Berein in ber Stadt New Yort melbet, bag auf ber, an ber Rufte von Ecuador liegenden Infel Salamango bebeutenbe Asphalt= lager entbedt finb. Bis jest mar Tri-

nibab bie bebeutenofte Bezugsquelle für Asphalt. Diefe Lager sind in ben Sanben eines "Truft".

- Dem Ohiver Staats-Dbergericht wurden Clay M. Rungan und Burt 3. Steel unter ber Untlage ber "Migach= tung bes Gerichtshofes" vorgeführt, weil fie fich eine Reihe Fragen verichafft haten, Die bei ber Brufung bon Unwalts-Randidaten gestellt werben follten, und die Fragen bann ben Rechtsftudenten zum Bertauf angebo= ten batten.

- 3. Albert Brint und bie verheirathete Mabel S. Walter vergifteten fich im "Lindell Sotel" ju Lincoln, Rebr., gemeinfam. Die Frau ftarb, aber Brint fceint mit bem Leben babongutommen. Brint war aus Milwautee nach Lincoln gefommen und bat Anverwandte, die in Rirchen= und Ge= fellschaftstreifen eine herborragenbe Rolle fpielen.

- Der betagte Nitolas Goetting und feine Gattin, welche bei Benice, unweit Sandusty, D., gang einfam lebten, wurden nächtlicherweile bon Ginbrechern gebunden, gefnebelt und gefoltert. Die Ginbrecher erlangten \$30. Der Frau gelang es schließlich, fich frei gu ma= chen und einen Marm zu geben, nach= bem Beibe 10 Stunben lang gebunden gewesen waren. Goetting hat seine Sprache noch nicht völlig wiebererlangt, und feine Bunge ift gefpatten!

— Ein Personenzug ber Panhanble= Bahn fließ im Grn Str.=Tunnel zu Bittsburg mit einem Betroleum=Bag= gon gufammen. Die Flüffigfeit ge= rieth fofort in Brand, und ber gange Bug ging in Flammen auf. Blüdlicher= weife befanden fich nur 9 Baffagiere auf bem Zuge, von benen überdies noch fieben Gifenbahnangeftellte ma= Die Leute bermochten fofort bie Gefahr gu erfennen und fich burch schleunige Flucht zu retten. Gin ein= giger bon ihnen, ber Telegraphift 2Bm. 3. Reefe, trug leichte Berletungen ba=

### Musland.

— Der schwedische Reichstag hat feine Sigungen geftern gefchloffen.

In Paris ift ber bekannte Rona= lift Marquis be Gur-Sliuces, welcher etwa Mitte Mai unerwartet nach Frant= reich zurückgekehrt war, berhaftet wor=

- Geftern begannen die großen Rennen zu Epsom, England. Das beute ftattfindende Derbyrennen erregt in bie= fem Jahre höheres Intereffe als fonft. Gin Felb bon 25 Pferben wird laufen. - Etwa 30,000 Personen betheilig=

ten fich an bem in Stocholm ftattge=

fundenen Begräbniß bes Gründers bes Standinavischen und Nordmufeeums, - Freiherr b. Hereman bon ber

beutschen Botschaft in Washington hat fünf Monate Urlaub erhalten, um bie Zustände in Deutsch=Oftafrita zu ftu=

- Laut einer Ungabe ber "Rreug= Beitung" wird ber, fürglich gegründete beutsch=jubifche Unterftugungs=Berein mit ber "Miance Israelite Univerfelle" in Unterflützung nothleibenber Juben in Subofteuropa in Wettbewerb treten. - Unläglich fürglicher Rubeftorun=

gen an ber ferbischen Grenze burch Albanefen, wobei zwei ferbifche Solba= ten getobtet murben, bat bie ferbifche Regierung ber türtischen Regierung eine Erflärung zugeftellt, worin fie fegt, üben, falls nicht bie Türkei berartigen Borfallen ein Enbe mache.

- Die Ungabe, baß eine Spezial= miffion bes Batitans in Gt. Beters= burg erwartet wirb, um bie Berhandlungen wegen ber Wieberetablirung ei= ner Nungiatur in St. Betersburg wieber aufgunehmen, wird beftätigt. Da aber Rugland mit bem jegigen Stand ber Dinge gufrieben ift, fo burfte ber Bunfch bes Batikans nicht erfüllt wer= ben. Bur Beit erlebigt Rufland feine Gefchäfte mit bem Batitan burch feinen Residenten in Rom.

- Betreffs bes gegenwärtigen Stanbes ber Beftimmungen für bie Musführung bes beutschen Fleischbeschau= Gefetes, welches fich in ben Sanben bes Bunbegrath befindet, berlautet aus glaubwürdiger Quelle, bag bie gange Ungelegenheit verschleppt wird, bamit feine einzelne Beftimmung bes Gefeges bis gum Berbft ober Winter bes laufenden Jahres in Rraft gefett werben fann.

- Der neueste amtliche Ernte=Be= richt von Ungarn befagt: Seit bem let= ten Bulletin bat ungunftiges Wetter ge= herricht. Der Brand greift beim Wei= gen rafch um fich, und es fteht ernftlich Bu befürchten, bag, wenn nicht gunftiges Better eintritt, ber Ertrag beträchtlich geringer fein wirb, als lettes Jahr. Roggen fteht Schlecht; Gerfte bebarf bringenb bes Regens; auch ber Mais fteht schlecht; Raps ift schwach, und bie Buckerrüben haben burch Ungeziefer ge-litten.

- Enigegen ben Muslaffungen Berliner Blätter, betrachtet Raifer Wilhelm ben Befuch ber frangöfischen Offiziere nicht als einen blogen Soflichteitsatt, fondern er verspricht sich davon gute politische Wirtungen. Um feinen Freundlichkeiten bie Rrone aufzuseben, hat ber Raifer ben frangofischen Offigieren, welche bie Reichslande besuchen wollen, für bie Dauer ihres bortigen Aufenthalts eine wefentliche Erleich= terung ber fonft nothwendigen Raute-Ien gewährt, fobaß fie ungehindert rei= fen fonnen und bor etwelchen Behelli= gungen gefchütt finb.

# Dampfernadrichten.

Angelommen.
Rew Port: Friedrich der Erofe von Brem Antwerpen: Bennland von Rein Port. Liverboof: Ultonia von Bofton: Wefternie Kein Port nach Antwerpen. Glasgodo: Afforia von Rew Port. Southampton: Et. Baul von Rew Port. Samburg: Angul Korff von Rew Port.

Mbgegangen. Rem Port; Archimebe nach Italien und ben en; Zeeland nach Antwerpen; St. Louis Southampton; Germanie und Comric nach

# Stadt Blue Island.

Ergebniß der gestern vorgenommenen Beamtenwahl.

Die Radjahlung der Stimmen im Ronteft wegen berichiedener Sige im Counthrath.

Bewaltige Sunahme im Poftverfehr Chicagos.

Baffermangel in den füdweftlichen Bororten.

Bon 1423 regiftrirten Bahlern ba

ben gestern bei ber ersten in Blue 38= land abgehaltenen Stadtwahl 1370 von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Cehr fläbtisch tlingen bie Unschulbi= gungen, welche bon ber unterlegenen gegen bie fiegreiche Partei megen un= lauterer Wahlbeeinfluffung erhoben werden, boch schrumpft der Inhalt die= fer Unklagen bei näherem Zufehen ba= rauf zusammen, baß bei ber - Bablar= beit "bas Bier in Stromen gefloffen" fei. Das nun will aber in Blue 38land nicht viel besagen. Diese folibe Ortschaft ift schon als ein echt beut= fches Bierdorf berühmt gemefen, gu ei= ner Zeit, da in Chicago die funftge= rechte Herftellung bes Stoffes, fo man vor Alters hochachtungsvoll "Cerevi= fia" benamfete, noch wenig gefannt war und taum geübt wurde. Roch in ber Mitte ber Fünfziger Jahre hatte Blue Island mehr Brauereien als Chicago, und eine ber nachmals größten Braue= reien unferer Metropole, die Brand'= sche, führt ihren Ursprung auf Blue Island und die für die Bierinduftrie ungemein gunftigen Lotalberhaltniffe gurud, welche bafelbft borherrichten. Es ware somit als viel auffälliger zu be= zeichnen, wenn gestern in Blue Island tein Bier getrunken worden mare. -Wenn aber ber geschlagene Manors= Randibat, Dr. Edward M. Doepp, behauptet, daß die Gegenpartei zu fcmahlicher Bestechung ihre Zuflucht genom= men habe, um ihn unterzufriegen, fo wird er, um Glauben gu finden, beffere Belege beibringen muffen, als er bis jest anführt. Er fagt, man hatte feine Wahlarbeiter aufgetauft. Un einem Stimmplage hatte er Morgens beren fünf gehabt, Mittags fei bavon nur mehr einer an ber Arbeit gewefen. Bu= gegeben, baß es fich fo verhalten habe, o liegt die Annahme nahe, daß die vier abgefallenen "Arbeiter" fcon frühzei= tig erkannten, wie vergeblich ihrer Liebe Müh' mar, worauf fie's für weifer bielten, fich zu einer ftillen Trauerfit= ung gurudgugieben, anftatt noch länger gegen bas Berhängniß anzufämpfen.

Das Ergebniß ber Bahl folgt nach= ftebend. Die Ramen ber Gieger im Rampfe find gesperrt gedruct:

Mayor - 30hn 2. 3acharias, 735; Dr. Edward A. Doepp, 421; Everett S. Rerford, 114. Stadtichreiber - Freb Soh

mann, 751.

Polizeirichter — Emil Boehl 653; Daniel D. Braham, 292.

Stabtrathsmitglieber 1. Warb - Sarry Rohrbach, 154; John W. Reibert, 153; henry Schreiber, 106; 3. G. Diefenbach, 81; George P. Meyer, 65; Henry Blatt, 61. 2. Ward — J. J. Joens, 133; Louis Großtopf, 103; Edward

Sauerbier, 89. 3. Marb - B. B. Schreiber, 124; George C. Gobet, 122. 4. Ward - Charles R. Fofter, 186; B. D. Sente, 160; R. C. 21t= finfon, 129.

5. Barb - Abolph Daniel: fon, 95; Mar Giefe, 86; George M. Warren, 81; Joseph B. Cames, 75; George Hodge, 32; Louis P. Johnson, 25; Louis A. Rruger, 17.

Bei ber nachgahlung ber Stimmen im Rontest wegen verschiedener Sibe im Counthrath wurden gestern in eini gen Begirten ber 7. Ward recht berbach= tige Umffanbe bemertt. Auf einer gangen Angahl bon Stimmgetteln, welche ein fehr beutliches Rreug in bem Rreise cor bem Ramen ber republikanischen Partei aufweifen, zeigen fich bor ben Namen mehrerer Ranbibaten aus an= berem Parteilager Rreuge von matterer Art, und man glaubt fich auf republi= fanischer Seite zu der Unnahme berech= tigt, baß diefe erft nachträglich von un= berufener Sand hingemalt worben Die es bis jegt aus= feien. wird fich ber Aufwand sieht. Beit und Mühe, ben bon bie Nachzählung verurfacht, als gang wedlos erweisen. Der republitanische Kandibat 28. S. Herrmann, welcher nach bem offiziellen Wahlergebnig nur um 19 Stimmen hinter bem Demotra= ten Sulsmann gurudgeblieben mar, ift jest 200 Stimmen weiter binter Die= fem, als gubor, und gleichermagen finb auch bie anderen tonteftirenben Republitaner noch mehr in's hintertreffen

Gine ftetige und ungemein große Bunahme weift ber Umfat bes hiefigen Poftamtes auf. Raffirer Dames berichtet für ben Monat Mai eine Bunahme bon \$113,731, ober 20 Prozent verglichen mit ben Ginnahmen im Mai porigen Jahres. Das Gelbanweifungs= Departement hat im borigen Monat 86,250 Unweifungen, ober 24 Prozent, mehr ausgeftellt, begto. eingeloft, als im Mai 1900, und ber Umfag in biefem Departement ift in berfelben Beriobe um \$1,016,334, ober 18 Prozent, über ben borjährigen geftiegen.

Gine ber großen Laben-Firmen an ber State Str. hat in jüngfter Zeit eine gange Abtheilung von Anaben, in fcmuden, inalrothen Uniformen, ausgeschidt, um an Strafeneden Erem= plare eines gerabe in Mobe gefomme= Stadt = Anwalt - George S. nen Buches zu berichleißen. Polizeita=

Guenther, 770; George &. Bor- pitan Gibbons betrachtet nun biefe fliegenben Buchhändler als Saufirer und berlangt, bag diefelben bon ben Auftraggebern mit Saufirer=Lizenfen ausgerüftet werben follen. Gegen biefe Bumuthung ftraubt fich bie Firma, und ber ftellbertretende Mapor ift angegan= gen worben, fein Gutachten über ben Streitfall abzugeben.

> Stadt-Ingenieur Gricfons Befürch tung, daß fich in ben führeftlichen Borftabten mahrend ber beigen Jahres= zeit die Bafferzufuhr als ungenügenb erweisen würde, hat fich rasch bestätigt. Die Feuerwehr berichtet, baß geftern in Washington Heights durch die Bafferleitung nicht ber nöthige Drud gu wirt= famer Befampfung eines Branbes berborgebracht worden fei. Die bom Ingenieur gemachte Empfehlung für bie Ausbehnung umfangreicher hauptroh= ren nach ben fraglichen Diftriften wird nun wohl balbigft befolgt werben. Die Begend, um welche es fich handelt, wird im Often bon ben Geleifen ber Rod Island Bahn und im Weften bon We= ftern Abe. begrengt, im Norben bon ber 90. und im Guben von ber 107. Str.

Rorporations-Unwalt Walter hat entschieden, baß es ber Union Traction Co. nicht gestattet werben fonne, ihre Strafenbahngeleife in ber California Abe. jum Transport von Rohlen ju gebrauchen. Polizeichef D'Reill ift angewiesen worben, barauf gu feben, bag bie betreffenben Bestimmungen nicht wieder verlett merben.

Bei ber Zivildienft-Rommiffion ift eine Untlage gegen D. J. Riorban, ben Strafen = Superintenbenten ber 30. Ward, erhoben worben. Derfelbe wird beschuldigt, zwei Salare bon ber Stadt ju beziehen und am letten Bahltage, an ber Ede bon 52. Str. und Wentworth Abe., einen Berfuch gemacht zu haben, bem Mülfahrer Jojeph Langlen ge= waltsam beffen Lohn abzunehmen. Die Beschwerde ist eingereicht worden von Joseph Walsh, Nr. 5001 Wentworth Abe., ber als Zeugen ben Stragen-Superintenbenten White bon ber 31. Warb und berichiebene ftabtifche Zeitanrechner. namhaft macht.

Die Stadtraths-Rommiffion für die Ginrichtung bon fleinen Parts und Spielpläten fieht fich gezwungen, ihre Plane für Schuthäuser und andere Bebäulichkeiten auf bescheibenerer Grund= lage abzuändern. Geftern wurden bie Angebote eröffnet, welche für bie Ausführung ber urfprünglichen Plane ein= gelaufen find, und es hat fich gezeigt, daß von dem Fonds der Kommission nicht genug für bie Beauffichtigung ber Parts und für die Unschaffung einiger Turngeräthe übrig bleiben würde, felbft wenn man das niedriafte ber brei Un= gebote annähme. Diefes ftellt fich auf \$8850. Die Kommission hat \$17,000 Bahlt ben geeigneten Ort.

John Conway macht im Kontor des Leichenbestatters Carroll an Wells Strafe einen Selbstmordverfuch.

John Conwan, ber als Ruticher im städtischen Feuerwehr=Departement angeftellt ift, jagte fich geftern Abend im Rontor bes Leichenbestatters JohnCarroll, Ro. 203 Bells Strafe, in felbft= mörberischer Absicht eine Rugel in ben Ropf. Er wurde per Ambulang nach bem Paffavant-Hofpital geschafft, wofelbft fein Zuftand als nahezu hoffnungslos bezeichnet wirb. Maurice Deneen, ein Ungeftellter

Carolls und ein Freund Conways, ftand

in ber Thur bes Beftattungs-Ctabliffe-

ments, als Letterer in Uniform bon

einem Strafenbahnmagen ber Bells

Strafen-Linie absprang, auf ihn gu-

fchritt, ihn freundschaftlich begrufte

und um Papier, Tinte und Feber bat,

um einen Brief an feine Mutter foreis ben zu tonnen. Deneen erfüllte ben Bunfch bes Freundes und ftellte fich wieder in ben Thurrahmen. Conway Schreibtisch | Blas, nahm am Brief, ftedte fd;rieb ben felben in ben Briefumfchlag, abreffirte letteren an feine Ro. 327 Webster Abe. wohnhafte Mutter, jog bann feinen Revolber und jagte fich eine Kugel in ben Kopf. Während bes Transports nach bem Sofpital erlangte ber Lebensmube bas Bewußtfein guriid und beflagte bitter fein Diggeichid, nicht auf ber Stelle ben erfehnten Tob gefunden zu haben. Der Brief, ben er an feine Mutter geschrieben, lautet in ber lebersehung wie folgt: "Liebe Ma! Ich bachte, bag ich Dir auf einen bon herrn Carrolls Briefbogen fchreis ben follte, baß ich bes Lebens mube bin und bag ich bachte, es ift bas Belle für mich, zu fterben. Wenn Du alfo To freundlich fein willft, meine Freunde beftens zu grußen, fo will ich Dir Lebes wohl fagen. Mit ben beften Grugen an Joe, Cecelia, Lizzie, Maggie und beren Rinder und an Jim, ber Dir, wie ich hoffe, in Zutunft guter Sohn fein ein und an Dich, liebe Mama, wünfche ich Guch ein hergliches Lebewohl. Bon Deinem unglüdlichen Cohn." 3m Januar ftarb James Conway, ber Bater bes Lebensmüben, bor brei Jahren bufte bes Letteren Bruber, Charles Conman, ber gleichfalls ein Feuerwehr= magn war, gelegentlich bes Branbes, ber ben St. Paul-Getreibespeicher an ber Indiana Strafe und bem Flufie einascherte, fein Leben ein. Die Bermanbten bes Lebensmüben finb ber Unficht, bag Gram über ben Tob bes Baters bas Motiv bes Gelbsimorbs versuchs war.

\* Auf Beranlaffung von Charles Browning aus Late Geneba, Bis., wurde Charles McNabb bon bem Detettibe John Kramer wegen angeblichen Diebftahls eines bem Browning gehos rigen Fuhrwerts berhaftet.

# 50 Sommen Sandn

find von der Regierung an unfere Soldaten auf den Philippinen : Inieln verichickt worden.

Fünfzig Tonnen Canby find bon bem Gintaufs=Departement ber Urmee mahrend ber legten brei Monate an bie Golbaten auf ben Philippinen-Infeln verschidt worben und große Quantitäten an bie Golbaten in Ruba und Buerto Rico.

Dies gefchah auf Unrathen ber Offigiere bes argtlichen Stabes in ber Urmee, benn es ift eine phpfiologische Thatfache, bag ein mäßiger Bebrauch von Zuderwaaren ber Gefundheit forberlich ift und ein natürliches Berlangen bes Magens befriebigt.

Canby war nie gubor in ber Ber. Staaten Armee eingeführt worben, obaleich er allgemein als eine Ration bon ben frangofischen und englis ichen Truppen in ben Tropen gebraucht wirb.

Dies wirft eine weitere altmobische Theorie um, bag Gugigteiten ben Berbauungs = Drganen fcablich find, mahrend boch ein magiger Bebrauch bon Gußigfeiten thatfächlich nugbringend ift.

Sehr wenige Cachen find fcablich und ber Conberling, welcher ben Gebrauch bon wenig Rornerfrucht und Gemufe befürwortet und ben Gebrauch von Gugigteiten und Fleisch verwirft, ift im Irrthum, benn eine gefunde Auswahl von Fleisch- und Gemufespeise ift absolut nothwendig jur Aufrechterhaltung guter Gefundheit.

Die beste Regel, bie man befolgen foll, ift bie, etwas zu effen, wonach man Appetit hat, und wenn fich Befchwerben ober Leiben bei ber Berbauung bon Fleifc und Gugigfeiten einstellen, fo tann biefes Leiben leicht gehoben werben burch ben regelmäßigen Gebrauch eines gefahrlofen Berbauungs-Mittels, gufammengefest aus Pepfin und Diaftafe nach ben Mahlgeiten, welches bem Magen behilflich ift, Die Magenfaure gu bermehren und weldes bie natürlichen Beptone liefert, an welchen es jedem ichmachen Magen fehlt.

Das befte Mittel Diefer Art ift vielleicht Stuarts Dyspepfia Tablets, welche in jeber Apothele gu haben find.



Dr. Sarlandion empfiehlt als bas ungefährlichfte und ficherfte Mittel für bie Beilung bon faurem Magen (Acib Duspepfia) eine portreffliche Braperation, bie, bon allen Apothetern berfauft, unter bem Ramen Stuarts Dyspepfia-Tablets befannt ift. Diefe Tablets find große, 20 Gran Tafeln bon angenehmem Gefcmad und enthalten natürliche Gauren, Beptones und verbauenbe Glemente bie gur guten Affimilirung nöthig find, an welchen es allen fowagen

Stuarts Dyspepfia Tablets, regelmäßig nach bem Effen genommen, berbauen bie Speifen bollftändig und fonell, ehe fie burch Gahrung das Blut berfauren und bas Rerbenfp-

Dr. Wuerth fagt, bag er regelmäßig Stuarts Dyspepfia = Tablets in allen Fallen bon Magenleiben anwendet und fie als ein ficheres Mittel nicht nur für Die heilung bon faurem Magen gefunden hat, sondern bag fie auch burch bie fonelle Berdauung ber nahrung einengefunben Appetit erregen, bas Gewicht bermehren u. bie Thatigfeit bes herzens und ber Leber erhöhen.

Rev. J. R. Hoag, von Bhmore, Neb., fceibt: Seit fechs Jahren leibe ich an Daspepfia. Borigen Berbft murbe ich fehr beunruhigt wegen einiger Symptome bon Bergleiben und tam ich zu bem Glauben, es berriche ein fympathetischer Bufammenhang awifchen ben beiben. Rrantheiten, ober beffer, bag bas Magenleiben bie Urfache bes herzleibens fei. 3ch griff nach Stuarts Dhspepfia Tablets als heilmittel und faufte für einen Dollar und fünfzig Cents brei Schachteln, Die mir brei Monate borhielten, und ich effe jeht jebe Urt Rahrung und habe guten Appetit. Obgleich fiebzig Jahre alt, fühle ich mich völlig wohl, und ohne irgend welche Aufforberung bon irgend Jemand, mache ich biefe Ausfage als ein Rompliment für die Borguge von Stuarts Dyspepfia Tablets.

Mrs. Lybia Bartram, von Affpria, Mich., fchreibt: 3ch habe 10 Jahre an Magenleiben gelitten und fünf verschiedene Aerzte verschafften mir nur theilweise Linderung. Ein herr C. R. Page rieth mir, Stuarts Dyspepfia Tablets zu versuchen, und vier Schachteln nutten mir mehr, als alle Medizinen, bie ich je genommen hatte.

Bir glauben ehrlich, bag Stuarts Dyspepfia Tablets bie befte Medigin find, bie je fur Magenleiben gemacht murbe.

Jahre bes Gebrauchs haben ben Berth und bie Birtfamteit von Stuarts Dyspepfia-Tablets in allen Fällen bon Berbauungsftorung bewiefen.

# Abendvost.

Beransgebers THE ABENDPOST COMPANY "Abenbpoft-Gebaube . . . . 203 Fifth Ave. Swiffen Monroe und Abumt Str. CHICAGO.

Belephon: Main 1498 und 1497. Breis jeber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Cent 

red at the Postoffice at Chicago, Ill., as

### Bie es uns beliebt.

Den Rechtsberathern bes Brafiben= ten werben neuerbings gang unge= wöhnliche Aufgaben geftellt. Gie follen ber Abministration nicht blos bas beftebenbe Recht erflären, fonbern fie muffen auch Mittel und Wege finden, bie Gefete fowohl wie bie Berfaffung mit ben jeweiligen Anforberungen ber Rolonialpolitit in Ginflang zu bringen. Die Laften ber letteren will ber Bräfibent fobiel wie möglich allein tra= gen, ba es ihm flar ift, bag bie wohl= wollenbe Berfchmelzung nur bon einem einzigen funftberftanbigen Deifter, unb nicht bon nabezu fünfhunbert mehr ober meniger roben und berftanbniglofen Gefeggebern bollgogen werben fann. Da ieboch bie beraltete Berfaffung bas Dberhaupt ber Bollziehungsbehörbe lei= ber immer noch bom Rongreffe ab= bangig macht, fo muß wenigstens ber Schein gewahrt werben, als ob ber bollftredenbe Zweig ber Regierung les biglich im Auftrage bes gesetgebenben banbelte. Mus biefem Grunbe hat herr Mc=

Rinley fich u. A. bom Rongreffe ausbridlich bie Bollmacht geben laffen, bie Philippineninfeln "bis auf Beiteres" burch eine Rommiffion gu regieren, bie burchaus eigen- und neuartig ift, infofern fie gu gleicher Beit Gefete macht, Recht fpricht und verwaltet. Nachbem aber bas Obergericht entschieben hatte, baß bie Bolle miberrechtlich waren, welche bie Abministration im Sandels= perfebr mit Portorito erheben ließ, als bie Infel einerfeits nicht mehr unter militärischer Regierung ftanb unb an= bererfeits bas Foratergefet noch nicht erlaffen war, begann herr McRinlen gu befürchten, bag er auch auf ben Philip= pinen nicht ohne Weiteres ben Dingleh= tarif anwenben burfe. Gelbft ber Rriegsfeiretar Root, ber boch bie Berfaffung borgüglich zu "ftreden" berfteht, theilte biefe Beforgniß. Daher murbe eine Rabinetssigung anberaumt, welche berathen follte, ob es nothwendig mare, ben Rongreß zu einer außeror= benilichen Tagung zu berfammeln und fich bon ihm auch für bie Philippinen ein Bollgefet geben gu laffen. Der neue Generalanwalt Anog, ber als früherer Rechtsberather bes Stahltrufts au ben "Autoritäten" gegählt werben muß, beschwichtigte jeboch im handumbreben alle Bebenten. Es un= terliege teinem Zweifel, fagte er, bag bie Philippinen bem Dinglentarif un= terworfen werben tonnten, folange fie unter militärifcher Regierung ftanben. Rolglich mußten fie einfach unter ber militärifchen herrichaft verbleiben, bis ber Rongreß im Dezember gufammen= trete. Die bürgerliche Regierung, welche am 1. Juli eingefest werben foll, fei nothwenbiger Beife nur ein Berfuch und muffe, bis fie fich bollftanbig bemabrt habe, unter bem Schute ber Militärgewalt fteben. Diefer gludliche Gebante fand bei fammtlichen Rabinetsmitgliebern fo freudigen Untlang, baß fofort ber Befchluß gefaßt murbe, teine Extratagung bes Rongreffes anaubergumen.

In ber That fpringen ja auch bie Bortheile bes Rnog'fchen Planes fogufagen in bie Mugen. Den Philippinern wirb eine burgerliche Regierung gegeben, zu ber fie in bescheibenem Mage mitherangezogen werben follen. Gie treten fofort in ben Genug aller Rechte, bie burch bie sogenannte bill of rights ben Bürgern ber Ber. Staaten gewähr= leiftet find und tonnen fich wenigftens einbilben, daß fie auch bie Unabhan= gigteit erhalten werben, sobald fie un= ter ameritanischer Unleitung bie Runft ber Gelbstregierung erlernt haben. Un= ter biefen Umftanben werben fie bermuthlich bie Baffen bollenbs nieberle= gen und fich mit bem neuen herrn ausfohnen, fobag ber Prafibent einen abermaligen Triumph feiner Politik wird anfündigen tonnen. Sollte aber 3emand aus ben Philippineninfeln Tabat ober Buder gollfrei einführen mol-Ien und fich barauf berufen, bag bie Gruppe ja nicht mehr militärisch regiert werbe, fo wirb bie Abministration biefe Unnahme für einen großen 3rr= thum ertlaren. Den Philippinern ge= genüber, wird fie fagen, ift bie über fie eingefette Regierung allerbings eine bürgerliche, foweit bie Zollgefete in Betracht tommen, ift fie bagegen noch immer eine militarifde, weil bas Milistär bie Beamten ichugen muß. Sie wird ihren militärischen Charafter erft bann verlieren, wenn ber Brafibent bem Rongreffe mittheilen tann, baf ber "Berfuch" gelungen ift. Schlieglich muß boch ber Prafibent am beften wiffen, ob er bie Bbilippineninfeln burgerlich, ober militärisch regieren läßt. Golange also er nicht sagt, baß bie Milistärherrschaft aufgehört hat, barf sich Riemand auf ben entgegengesehten Standpuntt ftellen.

Somit bleibt ber Prafibent unbedrantter herricher über bie Philippis nen, bis er entweber felbft feiner MIIacht mube wirb, ober ber Rongres bm bie "libertragenen" Gewalten gerabenu wieber aus ben Sanben reift. Es ift wirklich erstaunlich, wie behnbar bie Berfaffung ift, und wie findig bie umeritanischen Lawyers find

### Geficherter Hubm.

Der biefer Tage bom Benfionstommiffar veröffentlichte Ausweis über bie Arbeit bes Pensionsamtes mährenb ber abgelaufenen elf Monate bes mit bem 30. Juni abichließenben Rech= nungsjahres 1900/1901 wirb für Leute, bie, wie man fagt, zwischen ben Beilen gu lefen berfteben, recht interef= fante Letture bieten. Er enthält als lerdings in ber Hauptfache nur Zahlen mit inappen Erflärungen, aber biefe Bahlen führen eine berebte Sprache und ergablen ebenfo bon unglaublicher Lebenstraft wie bon rührenber Aufopferung, von großartiger Dankbarkeit ber Nation, bon feinfühliger Scheu, biefelbe angunehmen, bon bem leben= erhaltenben Ginfluß bes Kriegsbienftes - besonders auf Wittwen — und von feinen fchlimmen Folgen für bie Be= sundheit berer, die ihn auf sich nehmen und - ben Bunbesfädel. In ber Zeit bom 1. Juli letten bis

gum 31. Mai biefes Jahres murben an neuen Benfionen bewilligt: 2 an Witt= wen bon Rämpfern im Rriege 1812; 112 an Wittwen, beren "Selige" in ben Inbianerfriegen gefämpft hatten; 7 an Beteranen biefer Rriege; 325 an Wittmen bon Solbaten bes meritani= schen Krieges, und 14 an überlebende Beteranen biefes Rrieges; insge= fammt alfo 466 Penfionen für Rriegs= bienfte, bie bor bem Burgerfriege geleiftet wurden. Wenn man fich babei borftellt, bag bie Wittmen bon 1812. bie Indianer= und Megifaner=Rriegs= wittwen ihre nunmehr felig entschlafe= nen Beteranen fammt und fonbers beiratheten, als biefelben icon alte Mum= melgreife maren und ihnen an Liebes= freuben nichts mehr bieten tonnten, als fie fie ehelichten, bag bie Beteranen ihren jungen Frauen feine Stuge mehr fein tonnten, fonbern in biefen nur Stügen und Pflegerinnen fuchten für ihr gebrechliches Alter, bann wird man fich unschwer ausmalen tonnen, welche Unfumme rührenber felbftlofer Mufopferung nun endlich in ben Wittmen= pensionen ihren färglichen Lohn ge= funden bat: und wenn man bebentt, baß bie Beteranen ber Indianertriege und bes merikanischen Rrieges jett erft nachbem fie schon fammt und sonders über bas biblische Alter von 70 Jahren hinaus find, Benfionen erhielten, alfo bermuthlich auch erft bor berhältniß= mäßig turger Zeit barum nachsuchten, bann wird man hohe Achtung empfin= ben bon bem scheuen Stolg, ber biefe Leute fo lange abhielt, bie Großmuth und Dankbarkeit ber Nation in Unfpruch zu nehmen.

Auf Rechnung bes Bürgerfrieges wurden wegen Schaben, bie fie fich im Feldbienfte zuzogen, 1051 Invaliden penfionirt, und wegen Schaben, bie fie nach bem Gefete bon 1890 gu Benfio= nen berechtigen, 16,852 Beteranen; ferner murben 17,380 Wittwen bon Bürgerkriegs=Beteranen Benfionen be= willigt; macht, einschließlich von 252 Rrantenwärter = Benfionen, 35,308 Benfionen neue bes Burgerfrieges. Erneuert murben bie Penfionen bon 4100 Berfonen, bie früher einmal aus irgend einem Grunbe für berfallen, begm. "unberechtigt" ertlärt worben Begen Dienstes im fpanischen Rriege

murben bisher 2369 Penfionen an In=

baliben und 1156 Penfionen an Witt=

wen und Waisen u. f. w. bewilligt. Das ift noch blutmenig gegenüber ber bielen Taufenben neuer Benfionen, bie noch 36 Jahre nach Schluß bes Bür= gerfrieges auf biefen bin zugeftanben murben; aber es wird balb beffer mer= ben, benn bie Rahl ber anläftlich bes Thanischen Rrieges eingereichten Bensionsgesuche hatte am 31. Mai schon bie Stattliche Summe bon 43.874 erreicht: es mag noch ein Beilchen bauern, aber man barf mit Bewißheit barauf rech= nen, bag in absehbarer Beit alle bie 43,874 Ramen auf ben Benfionsliften stehen werden, und noch viele, viele Taufende mehr, benn wenn auch nur etwa 20,000 Mann auf Ruba maren, wenn nicht ben Feinb faben. so lagen boch etwa 250,000 Mann fürgere ober längere in den Feldlagern in ben Ber. Staaten, und es mare boch fehr mertwürdig, wenn fich nicht mit ben 3ab= ren bei allen biefen Leuten biefes ober ienes - eines ber fleineren ober größeren Uebel, beren Erbe ber Mensch nun einmal einstellen follte, bas bann turlich gur Benfionirung berechtigen wird. Beil ber Rriegsbienft, beato. Lagerbienft nicht "immun" macht, unb bor allen Rrantheiten und Leiben bis an's Lebensende und bem Tob felbft fcutt, muffen bie Ber. Staaten natur= lich in folchen Fällen Benfionen bezahlen.

Ueber bie Bahl ber Penfionsgefuche, bie bon Philippinen=Beteranen einge= reicht murben, wirb in bem borliegen ben furgen Auszug aus bem Bericht leider nichts gefagt; aber man barf ber frohen Zuverficht fein, baß fie giem= lich groß ift und noch viel größer werben wirb; aus Gan Francisco ift icon allerlei gemelbet worben über ben rub= renben Gifer ber Benfionsagenten, unb in bem borliegenben Bericht heißt es, bag bie Bewilligungen für bas laufenbe Rechnungsjahr wohl ausreichen burften-mit einer Musnahme: Die Bewilligung bon \$700,000 für ärgtliche Untersuchungen ift icon ericopft, weil so große Nachfrage nach solchen Untersuchungen war.

Alles in Allem genommen, barf man fagen, bag nicht ber geringfte Grund vorliegt, zu ber Befürchtung, Ontel Sam tonnte burch ein Zusammenfcmelgen feiner Benfionsliften um ben schönen Ruf nie bagewefener Liberali= tat fommen. Die alten Rampfer aus bem Bürgerfriege werben gwar bon Jahr zu Jahr in immer größerer Zahl gu jener größten aller Armeen abberu= fen, aber bie Benfionsliften brauchen barum nicht zusammenzuschmelgen. Das wirb berhütet werben; wenn alle Stränge reißen, wirb ber Rongreß

schon bafür sorgen. Daß er's tann, hat er gezeigt. Sein Geset bom 3. März 1901, welches bafür sorgt, baß Solbatenwittwen, bie ihre Penfionen, wegen Wieberberheirathung einbüßten, wieder penfionirt werben, wenn fie wieberum Wittwen wurben, hat in ber furgen Zeit bon brei Monaten schon wieber 1905 Pensionsgesuche solcher Wittwen gebracht. Viel mehr find nas türlich zu erwarten, und wenn ber Wittwenzustrom ja nicht ben Erwars tungen entsprechen follte, bann wirb ber nächfte Rongreß ein Gefet erlaffen, welches ben Wittwern von Beteranen= wittwen Pensionen sichert, und das wird auf eine Beile genügen.

Der Ruhm bochfter "Liberalität" scheint bem Ontel Sam auf absehbare Beiten gefichert.

### Die amerifanifde Flagge.

Die im Jahre 1897 gegründete 'American Flag Association", ein Berband von Ausschüffen patriotischer Bereine aller Art, hat einen Aufruf an bas ameritanische Bolt erlaffen, auch in biefem Jahre wieder ben 14. Juni als "Flaggentag" festlich zu begehen und in erfter Linie jedes öffentliche Ge= bäude, jede Schule, jedes Privathaus mit Fahnen ju fcmuden. Der Berband ersucht um die Mitwirfung ber Behörden, der Lehrerschaft und aller patriotischer Bürger, um ben Tag zu einem nationalen Festtag zu machen zur Erinnerung an ben 14. Juni 1777, als ber Kongreß befchloß: "Die Flagge ber breigebn Bereinigten Staaten foll aus breigehn mit einander abwechfeln= ben rothen und weißen Streifen be= fteben und in ber linken Gde auf blauem Felbe 13 weiße Sterne zeigen.

Seither murbe befanntlich bie Bahl der Sterne gemäß ber Zulaffung neuer Staaten auf 45 bermehrt, aber bie Bahl ber Streifen blieb unberändert. Dies geschah auf Grund eines Ron= greftbeschlusses bom 4. April 1818: Dag bom nächften 4. Juli ab bie Flagge ber Ber. Staaten aus breigebn miteinander abwechselnden horizonta= len rothen und weißen Streifen be= fteben foll mit 20 weißen Sternen im blauen Felde und daß ftets nach Zulaffung eines neuen Staates ein Stern hinzugefügt werben foll und zwar immer bom nächsten 4. Juli nach bem Datum ber Zulaffung ab." Geither also tamen 25 Sterne hingu und dürfte bie Bahl während ber nachsten Jahre auf 48 machsen, da New-Mexico, Ari= zona und Otlahoma um Zulaffung nachsuchen, bie ihnen ben verfassungs= mäßigen Bestimmungen nach taum berfagt werben tann. Db fpater auch Alasta, Hawaii, Portorito und bie Philippinen folgen werben, ift eine Frage, über welche wohl erft die fpa=

tere Butunft zu entscheiben haben wirb. Der Bürgerfrieg gab ber Flagge er= höhte Bebeutung als Sinnbild ber un= ter schweren Opfern erhaltenen Union. Der Rrieg mit Spanien führte bas Sternenbanner in entlegene Bebiete; es fpielt heute als Zeichen ber amerikani= schen Weltmachtsbestrebungen eine be= beutsame Rolle, und beshalb glaubt die "Flag Association", bag ber erfte Flaggentag bes neuen Sahrhunderts gang befonbers festlich folle begangen werben. Es beißt in bem Aufruf: "Am 14. Juni 1901 follte bas Sternenbanner bon jedem öffentlichen Gebaube, jeder Rirche, jeder Schule und jedem Wohnhause bie aufgehende Sonne begrußen und der untergehenden den Scheibegruß guwinten. Wir erfuchen um allgemeine Mitwirtung als ein glückliches Omen für die Zukunft un= ferer ameritanischen Institutionen, als einen Beweis dafür, baß die heranwach= fenbe Generation, welche bei Beginn bes neuen Nahrhunderts in bie Reiben ber Batrioten tritt, eine Gemahr bietet für bie Baterlandsliebe ber Butunft

Trop biefer ichonen Worte ift inbeffen kaum anzunehmen, daß der "Flaggentag" fich zu einem nationalen Feier= tage gestalten wird, wie die Flaggen= Batrioten es wünschen. Das Sternen= banner barf gewiß als ein schönes Sonnbol ber burch bie Erlangung und Aufrechterhaltung unferer Ginigkeit er= reichten Macht, als ein Wahrzeichen na= tionaler Große gelten, aber bie 3bee, bag nun feiner felbft willen ein befon= berer Feiertag geschaffen werben foll, barf wohl als eine gefuchte und gefünftelte bezeichnet werben. Der 4. Muli, ber Tag ber Unabhängigfeitsfeier, fieht bie Flagge allerorten im Riefengebiete bes Landes und es fehlt auch nicht an anberen Gelegenheiten gu ihrer Ent= faltung. Ihr Weben im Winde foll ba= triotifche Festtage berherrlichen, nicht Selbftgmed fein, benn bas Sternenbanner ift fein Gogenbilb, fonbern lebig= lich ein Sombol nationaler Ginheit, ein Sinnbild ameritanifcher 3been, eine Erinnerung an bie ruhmreiche Geschichte biefes Lanbes. Die Flagge zu entfal=

# Geringer Appetit

Leicht befriedigt, Beschwerden nach dem Essen und mehr oder weniger Uebelkeit zwischen den Mahlzeiten, jeden Tag-DYSPEPSIE!

Unnothig von dem Aufstossen, Erbrechen, Blähungen, Kopfweh, Magenschmerzen zu sprechen.

Dyspepsie ist nur zu heilen durch etwas, das dem Magen Kraft und Stärke gibt und das ganze Verdauungs-System fördert.

Hood's Sarsaparilla wurde von Frau W. G. Bar rett, 14 Olney Str., Providence, R. I., genommer und, wie sie selbst sagt, befreite en sie von Dys pepsie, woran sie seit mehr als fünfundswan Jahren gelitten und wogegen sie viele andere Ara-neien vergeblich eingenommen hatte. Nachdem sie vier Flaschen von Hood's genommen, konnte sie beinabe alles essen ohne Beschwerden, und ihr Schlaf war gut.

Hood's Sarsaparilla Verspricht Heilung und hält das Versprechen. Nehmt nichts ande-

ten ber Flagge wegen, liefe auf Spie lerei hinaus, auf finbifches Berherrlichen eines Emblems, bas erft befondes ren Gelegenheiten besonder Weihe ge= ben foll.

Schon heute wird von Seiten unferer Patent=Patrioten mit bem Sternen= banner ein überflüffiger Rultus getrie= ben; es fei nur an bas burch Gefet ber= fügte Aufziehen ber Flagge auf ben Schulhäufern am Montag erinnert, fo= wie an bas Berbot ber Berwenbung ber Sterne und Streife gu Reflame= zweden und berlei Meugerlichkeiten mehr. Wahre Baterlandsliebe tommt nicht erft burch bie Berherrlichung ber Flagge jum Musbrud, fonbern burch bie Wahrung und Förderung ber burch biefe verfinnbildlichten 3been. Und ba muß leiber gefagt werben, baß gerabe in den letten Jahren ber Ruhm unferes Sternenbanners vielfach befledt murbe. Es wurde nicht als Symbol bemotratischer Freiheit, als Wahrzeichen unferer altbewährten ameritanischen Infti= tutionen in die Welt getragen, fon= bern es wurde erniedrigt gu einem blo= gen Wahrzeichen bon Macht, die bor Recht geht; es weht auf ben Philippi= nen, wo einem unterbrückten Bolte bie erfehnte Freiheit vorenthalten wird, auf ben Gulu-Infeln, wo Stlaberei eine staatlich anerkannte Institution ift, auf Ruba, bas befreit merben follte, aber fich gabnefnirichend vergewaltigt fieht. Diefes Sternenbanner zu verherrlichen, ift vielen Millionen ber beften Amerifaner unmöglich, aber gerade in ihm sehen die Flaggen-Patrioten bas Beichen unferes Ruhmes. Sie wollen, bag bas amerikanische Bolt fich an bem Ge= banken feiner Macht berausche und im Weltmachtstaumel vergeffe, bag unfer Sternenbanner als Sinnbild ichmer er= fampfter Freiheit für alle Butunft nur bort flattern follte, mo freie und glüd= liche Menschen wohnen.

# Lofalbericht.

Municipale Statiftif.

Mus dem 2. Befte des vom Stadtarchivar redigirten Berichts.

Stadtarchivar Groffer hat foeben bas zweite heft ber von ihm redigirten zweimonatlichen "Statistischen Berichte ber Stadt Chicago" beröffentlicht. Demfelben find bie folgenben Ungaben entnommen:

Der Befuch ber öffentlichen Schulen weift eine stetige Zunahme auf. Die Schülerzahl ftellte fich im Januar auf 247,784 Röpfe, im Februar auf 250,= 084; im März auf 252,834 und im April auf 257,236 Röpfe.

Die öffentliche Bibliothet enthielt Ende Upril 271,957 Banbe; in ber Newberry-Bibliothet befanben fich gur felben Zeit 229,398 und in ber John Crerar=Bibliothet 69,250 Banbe.

Während bes Monats April 1901 trafen in Chicago 15,022,558 Bufhel Getreibe ein, gegen 18,554,118 Buffel im April 1900. Auf Die berschiebenen Betreibeforten vertheilten bie Gingange sich wie folgt: Weizen, 3,008,026 Bufhel; Welfchtorn, 3,992,352 (gegen 8,717,350 im Borjahr); Hafer, 7,296,= 882 Bufhel. Bon bier berfchict mur= ben im April 19,880,334 Bufhel Ge=

treibe, gegen 23,386,897 imapril 1900. Un Binnenfteuern bereinnahmte bie Bunbegregierung in Chicago mabrend bes Monats April \$1,038,690.15. Für bas gange Jahr 1900 ftellten biefe Gin= nahmen sich auf \$13,391,409.84, und gog bie Regierun mahrend beffelben Zeitraumes \$8,177,= 735.18 aus Chicago.

Der Bantumfat belief fich in Chi= cago während bes Monats April auf \$640,819,495.19 und im Monat März auf \$619,254,554.04, verglichen mit \$547,907,013.57, beam. \$573,682,= 806.79 in ben forrespondirenden Monaten borigen Nahres.

Un ber Borfe ftieg ber Umfat im April 1901 auf \$6,557,158.28 bon \$5,970,807.50 im April 1900.

In ben vier erften Monaten bes Sabres ereigneten fich in Chicago 1942 Branbe, Die gufammen Schaben im Be= trage bon \$1,305,950 anrichteten, mo= bon \$54,500 nicht burch Berficherung gebedt waren.

Die Bahl ber bon ber Polizei borge= nommenen Berhaftungen betrug: im Januar 5141; im Februar, 4080; im März, 4110; im April, 5857. In ben Polizeigerichten wurden im Upril 5554 Fälle erlebigt, gegen bezw. 5481, 3570 und 3913 in ben borhergegangenen brei Monaten.

\* Die Maffen brangten fich um bie Thuren ber Mutual Abjuftment Co. Die Union Clothing Co., Ede Clart und Late Str., D. B. Rog, ließ feine Baaren aus bem Laben heraus. Berr Rog ift ber autorifirte Abjufter und fagt, bag, wenn er fich entschlieft, bas Lager im Retail abgufegen, und er ein Uebereintommen mit bem Gigenthümer bes Gebäubes treffen fann, baffelbe an Clart und Late Strafe zu bertaufen, er das Publikum benachrichtigen und bag ber Bertauf nur turge Zeit bauern

Prominente Farbige verungludt. frau Umanda Smith wird das Opfer eines bedauerlichen Unfalls.

Un fchweren Berlehungen leibenb, bie jie infolge eines Unfalls gestern erlitten hat, liegt bie Farbige Amanda Smith, bie Grünberin bes ihren Namen tragenben Baifenbaufes an ber 147. unb Desplaines Strafe, Sarben, eine ber prominenteften Frauen ihrer Raffe, in fritischem Zuftande barnieber. Infolge ihres borgeschrittenen Alters wird bie Bieberherftellung ber Patientin bon ben Mergten als zweifelhaft bezeichnet. Frau Smith stand bem von ihr gegrün= beten Institut, bas bor brei Jahren nach ihren Anordnungen gebaut wurde, feit beffen Gröffnung bor.

Mls geftern Frau Smith mit bier farbigen Rinbern in einer zweifitigen Rutiche an Western Abe., Blue Island, spagieren fuhr, fcheute bas Bferb bor einem Sprenkelwagen und rafte an ber Balnut Strafe auf ben Burgerfteia

hinauf, was zur Folge hatte, baß bas Gefährt. umtippte. Frau Smith. bie unsanft auf bas Pflafter geschleubert wurde, erlitt außer Schulterblattes einem Bruch bes schwere Kontusionen an ber rechten Seite und eine flaffenbe Bunbe an ber linken Geite bes Ropfes. Es wird befürchtet, bag bie Berunglüdte außerbem innere Berletungen erlitten

hat. Die Patientin, welche bas Be=

mußtfein berloren hatte, murbe fpater

nach harben gefchafft.

Milwaukee und

Ashland Aves.

Dem Berlaufe ber Rrantheit ber als Ebangeliftin, Menfchenfreundin, Prebigerin und Journaliftin befannten Frau wird mit Beforgniß entgegenge= eben. In ber Stlaverei geboren, ge= lang es ber Frau, obgleich fie nur mah= rend breier Monate eine Schule befucht hatte, fich burch eigene Rraft emporqu= arbeiten, so daß sie jest für eine ber ge= lehrteften Frauen ihrer Raffe gilt. Gie hat ausgebehnte Reifen burch einen großen Theil Ufiens, Afritas unb Europas unternommen und wurde bon ber berftorbenen Ronigin Bictoria unb anberen gefronten Sauptern Guropas empfangen. Während ber letten fechs Monate hat fie Bortrage in Dafota, Bafhington, Miffouri, Rem Dort, Maffachufetts und anderen Staaten ge= halten. Frau Smith befigt ein glan= gendes Rednertalent. Auch mahrend ber letten General-Ronfereng ber Metho= biften=Synobe, bie im Mai im Audito= rium abgehalten wurde, glangte fie als Rednerin. Gie hatte fürglich bie ichmeidelhafte Aufforberung erhalten, eine Bortragstour burch England gu

"Borp-Formalin" (Eimer & Amend) ift als anti-feptifches Bafchmittel für Mund und Jahne unüber-trefflic.

unternehmen.

# Der Commer ift da.

Man merft's an dem um fich greifenden heufieber.

Das Gelbftvertrauen ber Leute in ber Wetterwarte auf bem Aubitorium. welches im Monat Mai infolge zahl= reicher migglüdter Prophezeiungen ftart gefunten mar, ift geftern raich wieder geftiegen, und gwar im felben Berhaltniß, wie bas Quedfilber im Thermometer, beffen beborftebenbes Emportrabbeln bie Berren ausnahms= weise richtig borausgeahnt hatten. In= nerhalb ber acht Stunden bon 7 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags flieg bie Temperatur um 20 Grab.

Leuten, Die fich am Morgen mit winterlicher Untermafche und fonftigen schützenden Sullen angethan hatten, wie fie die bisherigen Witterungsber= hältniffe borfchrieben, wurde es bei bem gunehmenben Sonnens brand fehr unbehaglich in biefer Berpadung, und gegen Abend fonnte man eine ganglich beranberte Rleiberordnung beobachten. Gin Ge= witter, bas zu broben fchien, jog über bie Stadt hin, ohne fich entladen gu haben, und wieber einmal gu Schanben wurde bie hoffnung ber Gartenfreunde auf einen fraftigen Buf, welcher ben Grafern und Rrautern icon langft er= fprieglich gewesen ware. Dafür trat aber eine plögliche Abfühlung ber Atmofphare ein, und Biele bon Denen, welche fich burch ben plöglichen Um= dwung in ber Temperatur gar gu fehr in ihren Garberobe=Arrangements hat= ten beeinfluffen laffen, werben jest für biefen Leichtfinn mit einem tüchligen Beufieber in bie übliche Strafe genommen.

813.00 nad Buffalo und jurud, bia ber Ridel Blate-Bahn von Chicago nach ber Pan American Exposition. Tidets tag= lich jum Bertauf, giltig für Rudfahrt bon Buffalo bis Mitternacht gehn Tage nach und einschlieglich bes Berfaufstages. Auch werben Tidets täglich bon Chicago nach Buffali und gurud für \$16.00 für bie Rundfahrt verlauft, giltig 15 Tage einschliehlich bes Bertaufstages. \$21.00 Chicago nach Buf-

falo und gurud, giltig für 30 Tage. Allen Baffagieren auf burchfahrenben Bil gen nach Buntten öftlich bon Buffalo wird ein gehntägiger Aufenthalt in Buffalo ge: mahrt, wenn bas Tidet beim bortigen Agen: ten hinterlegt und \$1.00 Gebühren begabit

Schreibt an John P. Calahan, General= Agent, 111 Abam's Str., Chicago, wegen allen Einzelheiten und Fahrplan ete.

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Tragt die Cart Helthers

Wir schließen Miltwoch und Ireitag Abends um 6 Uhr.

Continental?

Extra Spezial-Perkauf diese Wodse

Schuhen für Männer, Damen und Rinder.

500 Paar schönes Schuhzeug für Damen, ge=

macht bom feinften Leber in ben neueften,

eleganteften Leiften, alle geben zu nur. . . .

1000 Baar feine Schuhe für Manner, bom

feinften Leber gemacht, bie neueften Frühjahrs

Rinber, hubiche Mufter und neue Leber forten,

250 Baar feine Schuhe für Anaben unb

bon einer Partie bon iconen -

Milwaukee und

Ashland Aves.

# BENSON & RIXON CONE PRICE CLOTHINGAND SHOEHOUSE

947, 949 & 951 MILWAUKEE AVE.

# Morgen ift unser Bargain-Cag!

Genug gefagt-jest feht die Breife und Offerten.

9¢ für Liste und baumwollene Soden filr Manner, unfer 25c Afortiment,

pom ienten Johr mit vom letten Jahr herübergenommen, in fancy ober soliben Jarben.

15e für die Auswahl von 100 Dutgend Obds und Ends in Sommer : Unterzeug für Manner, fanch und ichlichte Farben, alles 50e Qualitäten, to lange sie vorhalten — 15c.

ile fancy baumwoll. Unterhemben und Dofen für Männer, in allen Gröben, 35c Qualität.

if ie die Auswahl bon ein paar Größen in weißen ungedügelten 50c Mänsnerbenden.

für die Auswahl von ein paar Größen in weißen ungedügelten 50c Mansterhemben.

15c für Muslin Kan Unterhosen für Männer, saft alle Größen, gut für den Gebrauch im Sommer — 50c Qualität.

25c für do. beit beschaugte balen Arbeitsbenben für Männer, bon starkem, schweren Dril genacht.

75c für don's fordiges Unterzeug sür Männer, in allen Größen, 3 Farben, — Feinere Sorten Unterzeug sür Kraben, in einem großen Affortiment. — Preife wie gewöhnlich die nie de right en, berieb wie gewöhnlich der nie der ig fte nie der in kehijdrigen Mustern, auter Werth.

39c für die Auswahl von 75c und \$1.00 Regligee = Demben sür Männer, in lehijdrigen Mustern, auter Werth.

39c für den Anmerhemben mit steisen Ausen alles Muster von dieser Saison.

# Sute und Rappen für Manner.

19c Muswahl bon 100 Dhb. Graft Süte f. Männer, alle Facons, Farben und Gioben, garantiet. 30c Merth.

19c Miswahl bon einem großen Affortment bon Golfe und Jachtfappen für Männer — alle feidengefüttert, in netten schott. Mustern. für 30c Männer Breiten gabr — raubes ober glattes Gestlecht — alles subere Maaren.

Besser Dualitäten Strobbute pu sehr billigen Breisen.

Anaben Departement.

10c

39c garben.
39c abnehmbaren Rragen, 75c Berthe.

Bergeft nicht! Bir berfaufen immer noch bie be: \$2.25

# Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, is mein geliebter Gatte und unfer lieber Bater Gerafin Rlingenbed

im Alter bon 73 Jahren und 5 Monaten selig im Herrn entschles ift. Die Beerbigung sindet ftatt am Freitag, ben 7. Juni, bum 9 Upr, bom Trauerbause, 2347 Bentwort übe., nach der St. Beters-Kirche und von da ver Autschen nach dem St. Marien-Gottes-ader. Im sille Theilnahme bitten die traurenden

Josefins Klingenbed, Gattin. Philipp, Eduard und Elisabeth Klingenbed, Linder. Emma u. MagdalenaKlingenbed, Schwiegerlöchter.

Der Du gartlich uns umichlangeft, Mit uns theileft Deb' und Bobl, Deiner Liebe uns entrangeft, Rube, Bacer, rube woll. Gwig wird ber Schmerz nicht bauern, Ewig biefe Trennung nicht, Denn nach biefes Grabes Mauern Dammert unauslöfchlich Licht.

# Todes-Angeige.

Freunden and Befannten die traurige Rachricht, Julius Being

im Alfeer bon 21 Jahren, 9 Monaten und 4 Zagen am 4 Juni, um halb 7 Uhr Worgens, seisg im herrn entischafen ist. Die Beerbigung sindet statt am Donnerstag, den 6. Juni, um halb 2 Uhr Rachmitstags, bom Trancerhaufe, 23 Star Str., nach der St. Michaels-Kirche und bon da nach dem St. Bonistacius Arciedat

Louise und George Deinz, Eltern. Mathias und George Deinz, Brüber. Louise, Frieda, Francis, Mary und Gertrude Deinz, Schwestern.

# Todes-Mingeige. Blattbeutiche Gilbe Baufa Ro. 38.

Den Mitgliebern biefer Gilbe bie traurige Rade Emma Cehferth

am 4. Juni gestorten ift. Die Beredigung findet am Donnerstag, den 6. Juni, um 1 Uhr Rachmittags, bem Trauerhaufe, 467 R. Marthfield Ave., nach Concordia stut. Die Mitglieder sind erfuck, fic einzufinden, um der Schwester bie legto Edre zu ersweisen.

### Todes-Mingeige. nben und Befannten jur Rachricht, bas unfer

Lamar, Colorado, am Dienstag, ben 4. Juni, ühmorgens, burch ben Tob bon aller Qual eriba

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht bag unfere Schwefter

Emma Bülow gestern gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, Uhr Nachu., vom Trauerhause, 1677 R. Marshfiel Ave., nach Concordia. Minnie, Emilie, Paulina, Bilhelm und Albert, Gejdwifter.

# Todes.Anjeige.

Allen Freunden, Berwandten und Befannten gur aurigen Radricht, bag mein geliebter Gatte und nier lieber Bater

30hann Goodmann im After bon & Jahren, 2 Monaken und 8 Tagen fauft entschlen ik. Die Beerdigung findet flaft am Donnerstag, den 6. Juni, um 2 Uhr Kachmittags, bom Trauerhaufe, 668 Aurling Str., nach Crace-land. Die trauernden hinterbliebenen:

Auguste Coosmann, Cattid. Bertha, Banl, Johann, Louife unb bi.ni

# Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer lieber Gohn und Bruber Mrthur Pfeiler

im After bon 7 Jahren und 9 Monaten selig im Herrn entschlasen ist. Die Beerbigung sindet ftatt am Donnersag, Nachmittags 2 Ubr, vom Trauersdauf, N. 3B Clevelaud Ave., nach Gracefand. Unterflug Eteilnahme bitten die trauernden hinkers

nen; Denrin und Philomenia Pfeiler, Eftern. Emma Raifer, Louife Pfeiler, Gefcwifter. Emil Raifer, Schwager. nebft Berwanbten und Refannten.

# Dantjagung.

hiermit fbrechen wir unferen herglichften Dant nus Allen benen, bie fich am Begrabniffe unferes geliebten Gatten und Baters Beter Debald

betheiligt haben, ebenfalls für bie reichlichen iconen Blumenfpenben. Die trauernbe Familie: Margarethe Debald, Gattin, nebft Rinbern.

KONZERT Jeden Abend und Sonntag Nachmittag A EMIL CASCH.

# Achlung, Wirthe!

Angebote werben verlangt für das Nifnik der Blattdeutschen Gilden Lake Niem Ar. 3 und North-Spicago Ar. 9, im Jos Niber Grove (Carp Station) am Sonntag, ben 7. Juli 1901. Anheres der Louis Branct, 809 N. Halfteb Str., wofelbft Angebote bis fpateftens ben 10. Juni ein gereicht werben muffen. mboß

# **MEYER & WEBER**

Beftliche Agenten fur die berühmten Stieff Pianos. Hardman Pianos, Behning Pianos, Meyer & Weber Pianos, Davies & Sons Pianos. Bir berfaufen auch gebrauchte Bianes und Orgeln gu fehr billigen Breifen gegen Bnur ober, wenn ge-wunscht, auf leichte Abzahlung. 10mg, fonmi, 5m 169 Wabash Ave., nahe Monroe Str.

# An die Männerwelt!

Compound Damiana Bigorets moden fomache tanner park, ftarte ftarter. Jeht Zebem erreichbar, ebn Tage Behandlung für nur 250 Silber. Schidt No. Medical Cure Co.

Sefet Die

SONNTACPOST.



Chirt Baifts. Damen : Baifis, ge: cale, afforts Facons, Tuds, alle Größen, with. 75c, \$1 u. \$1.25, speziell ben gangen Tag .... 48¢

# Clegante Stickereien and Spiken

ju Breifen, die Gud jufriedenstellen werden.

Bir fauften eine Bartie begehrenswerther und Ilp-to-bate Spigen und Stidereien gu unserem eigenen Breis von einem Fabritanten, ber Geld gebrauchte. Wir find willens, morgen ben Profit mit Guch au theilen.





Promenaden-Hüte für Damen.

Bromenaden : Sute für Damen, mit Quills, Seibe, Chiffon, Strohtuch ober Sammet garnirt, in allen fabrigirten Jacons, Obds und Ends, ungefahr 250 im Ganzen, 75c bis \$1.48 werth, 25c Eure Ausmahl für

Shuh-Bargains.
\$1.00 Little Gents' Bor Calf Schuur: 69c
50c rothe Schnür: und Anöpfichuhe für 39c
68c rothe Schnür: und Anöpfichuhe für Rinder, mit Spring Deels, Größen 5 bis 8, 49c
\$1.25, \$1.50 und \$1.75 ichwarze Dongola Schnur- und Anöpfichuhe für Damen, gebrochene 78c Größen, Donnerftag.
Die \$1.25, \$1.50 und \$1.75 Congresique für Manner, gang folides Leber, gebrochene 89c
Die \$1.50 Bici Rid Prince Albert Slippers für Damen, Chicago Baare, alle Großen, 98c per Baar

# Waschstoffe, Gardinen. Stilde weißes geripptes Sfirting 100 Stude gemischtes Covert Cloth, alle Farben, werth 15c, per Parb .....

48 Stude feibenfinifhed gemufterte Rleis 81c 1000 Baar beftidte weiße Schlafzimmer: 39c Spegiell 8 his 10 Borm .- 2,500 Parbs dwarze American Calicoes, gemuftert, 33c

Frische	Filch	e und	Fleif	dj.
Jur J	onnerst	ag und	Freitag	1.
Mafrelen, Stiid	.15c			41
Biderel,	110	Großer	Trout,	71

Rr. 1 Bite, 7c	Tenbersoin, 121
Groceries un	d Provisionen.
Select Java Raffce, per 22c	Stafford's hochfein ge wirzte Pidles — affor tict — per 10
Unfer Combination Raffee, per 17c	Fancy Bisconf. Cream ery Butter, 17
Fairbant's Santa Claus Scife, 25c	Lion Brand Butterine
Fairbants Fairn Seis fe, 5 Stilde filt 14c	Roquejort Rafe, 38
Liberty Coda Cra- ders, per 50	ver Pfb Gefochte und gewürzt Schweinsfüße, 10
Ertra fanch Salats öl, Quarts 18c flasche	4 Afb
Billiber Con Der-Out-	bis 12 pp. butujujutiti

5c lich - 111c

# Kleider-Röcke, Capes.

Sommer-Röde für Damen, gemacht aus bekem echifardigem Dud, fleine und große Polfa-Tubfen, voller Sweep, alle Längen, ein guter Mod für warme Lage, guter \$1.09
Berth, speziell.

Sommer-Aleiderröde für Damen, genacht aus gutem Denim und Dud, in allen den bestiebtesten Schattirungen, bellblau, lobfarbig, nach und Bolfa betupter Untertheil und separate 6zöllige Flounce am Rod, befest mit weißer Brque unten an der Flounce berumn, gut bansender Rod, spezieller Bargain,

1.75 Muster-Partie in Damen-Capes aus schwerem Grosgrain und brocabed Seibe, einige befett mit Beads und Spigenkragen, alle Längen, durch-neg mit Seibe gefüttert, abgetheilt, um in brei Partien berfauft zu werben, Auswahl, 3.48 1.98, 2.48 und.

Ungebügelte Männer-Bemden Gin gang fpezieller Berkauf.

Das Lager eines Trob Fabrifanten in weißen Semben zu weniger als den Oerfresungsköften. 800 Duskend weiße ungedügelte Semden für Männer, gemacht aus dem allerbeiten Rew York Mills Muslin, echter seinener Aufen, daben doppbelte Front und Ricken, slache felled Kabte, dandgemachte Knopflöcher, furze oder langer Bufen, alle Kummern, das beite Semd im Nartt zu 75c — speziest, Auswahl

Meberhofen für Manner. Oberalls für Manner, gemacht aus schwerem, chtfarbigem blauem Denim, mit Schürze und Dosentragern, alle haben bie nothigen Berbeffer ungen ein reguläter 50e Merth

	rungen, ein regularer 50c Berth 250
	Für Lawn und Garten.
	Bummi - Gartenichlauch, 50 Rug Langen, boll- ftanbig mit Coupling.
	Azöllig, 3 Klv Competition
I	Gem Mufter Meffing Mundftiid, wirft ei= 250
	Crown Crescent Rafen Sprentler, 250
	Dandy Rafen-Mäßer, 73öll. Triebräder und 3 verftellbare Meiser; 143öling, \$2.25
	Monarch Rasen-Mäher, Sjöllige Triebräber und 3 verstellbare Messer; 1430lig, \$2.75 \$2.50; 163öllig.
	Beerleg Rafen : Maher, 1030ff. Triebrader unb 4

perfelbare Meffer, 1430ll	\$4.00
Likore-Spezialitäte	en.
Queen of Marhland Bure Rhe Whi Quartflaiche 5De; per halbe Gall.	\$2.00
Canadian Bure Dalt Bhisty, per Flaiche	
Echtes banifches Aalborg Aquabit, per Flaiche	

Wieboldt's Root Beer, fo gut wie bas 25c befte, per Flafche Ge; 5 Flafchen ..... 25c



# Alusbreitung.

Es ist die Absicht der Betriebsleitung der Chicago Telephon Besellschaft, ein Telephon zu den mäßigsten Raten in den Bereich jeder Person zu bringen, deren Einkommen genügend ift,

# das fahren auf den Stragenbahnen zu ermöglichen. Chicago Exchange Dienst Se per Zaq und aufwärts.

Erfragt volle Einzelheiten beim Kontraft-Departement.

CHICAGO TELEPHONE CO., 203 Washington Str.

-----

Lofalbericht.

Biel unter Die Rauber.

Gin gewiffer Frant Powers wurde geffern an ber 29. Strafe, zwifchen Dearborn Strafe und Armour Abe. bon zwei Farbigen überfallen, in eine Gaffe gegerrt und um feine, aus \$4 bestehende Baarschaft beraubt. Die Silferufe bes Ueberfallenen brachten ben Sergeanten McCann und bie Boligiften Tebford und D'Brien gur Stelle, Die zwei berbachtige Inbibibuen in ber Rahe bes Thatortes berhafteten. Die Urrestanten gaben ihre Namen als Oscar Carter und William Bitner an. Carter murbe angeblich positiv als einer ber Banbiten ibentifigirt. Powers befand fich auf bem Wege nach feiner, Mo. 2646 State Strafe gelegenen Bohnung. Als er eine in bie Strafe munbenbe Baffe paffirte, fprangen aus berfelben zwei bort auf ber Lauer lie= genbe Banditen herbor, bon benen ber Gine ben Sals bes Ueberfallenen um= flammerte, um ihn am Schreien gu ber= hindern. Es gelang Powers nach ber= zweifeltem Rampfe, bie beiben Un= greifer für einen Mugenblid abzufchutund herzhaft zu fchreien. wurde bafür bon einem Banbiten mit einem wuch= tigen Fauftichlag in bas Geficht bebacht. Die Räuber burchsuchten mit affenartiger Geschwindigkeit bie Iafchen ihres Opfers und fuchten fobann

bas Beite. Ginen Augenblid . fpater

trafen bie Boligiften auf ber Bilbfläche ein, benen Carter und Bitner in bie Sanbe fielen.

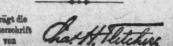
\* Wir empfehlen allen Liebhabern von feinem Beigbrob bas "Gbelweiß Brob" ber 2m. Schmidt Bafing Co. als bas befte im Martt.

Rury und Reu.

\* Der 16jährige Michael Lewis murbe geftern bemRichter Sabath unter ber Untlage vorgeführt, Obst von einem Fruchtftande geftohlen zu haben. Er tellte entruftet bie Anklage in Abrebe, und erflärte, bag er gwar fein Mufter= Inabe fei, aber fich auch noch niemals eines Diebftahls ichulbig gemacht habe. Bur Zeit bes angeblich bon ihm berübten Diebstahls, um fünf Uhr Mor= gens, habe er fich übrigens in ber Shnagoge befunden und gebetet. Er gehe jeben Morgen gur Rirche u. f. w. Der Richter schentte ben Angaben bes Burfchen feinen Glauben und überwies ihn fowohl, wie ben Mitangeflagten Charles Miller, unter je \$85 Strafe und ben Roften ber Bribewell.

\* 3m County-Bofpital ift geftern, nach ärztlichem Befund an Altoholis= mus, ein unbefannter Mann geftorben, ber am 27. Dai in bewußtlofem Buftanbe aufgefunden und bann nach bem Rrantenhaufe gefdidt worben war. Dort ift er nicht wieber gur Befinnung

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Haht



Diftritte eingetheilt ift. Gegenwärtig gahlt bie Synobe 864 Baftoren, 1082 Gemeinden, babon find 821 Sauptgemeinben, 261 Filial-Gemeinben, 735 Shnodal-Gemeinden, 1015 Rirchen, 486 Schulen, 693 Pfarrhäufer, 492 Kirchhöfe, 63,896 angeschloffene Glieber, 25,718 bebiente, nicht ange= Schloffene Familien. Während bes lets ten Jahres hatte bie Synobe 203,574 Rommunifanten, 20,744 Taufen, 11,= 914 Ronfirmanten, 6305 Trauungen, 11.189 Beerdigungen gu bergeichnen. Die Bahl ber Schüler und bie ber Lehrer bertheilte fich wie folgt: 100,= 799 Sonntagsschüler, 18,639 Wochen= Schüler, 140 Lehrer, 479 Baftoren, bie

Evangelifche Jahres . Ronfereng.

Eine Ueberficht über die Chatigfeit der

Evangelischen Synode. - Schlif der

Derhandlungen der Entheraner vom Illinois- Diftrift.

Dearborn Str., wurde heute nach bor-

Jahres = Ronferenz des Nord-31=

linois-Diftrittes ber "Evangelischen

Spnobe bon Nord-Umerita" eröffnet.

Baftor 3. Bimmermann, aus Burling=

ton, Jowa, Brafes . ber Ebangelifchen

Shnobe, gab in feinem Jahresbericht

unter Underem auch einen intereffanten

Ueberblid über bie Thatigfeit und bie

Grofe ber ebangelischen Spnobe,

welche, mit ber evangelischen Rirche

Deutschlands eng berbunben, fich über

faft alle nordameritanifchen Staaten

und Territorien bergweigt und in 17

angegangenem Gottesbienft

In ber Emanuels-Rirche, 46. unb

Schule hielten. Innerhalb ber Synobe bestehen ferner 82 Manner-Bereine mit 4365 Mitgliebern, 632 Frauen= Bereine mit 34,297 Mitgliebern; 22 Junglings-Bereine mit 760 Mitgliebern; 799 Jungfrauen=Bereine mit 2416 Mitgliebern; 320 Jugend= Bereine mit 15,181 Mitgliebern; 70 Miffions=Bereine mit 4140 Mitglie=

bern; 213 Conntagsichul-Bereine mit 4922 Gliebern: In Elmhurft, 3fl., findet am nach-Sonntag bas jährliche Seminar= Fest statt. Dafelbft befitt bie

In Elmhurft, Il., befitt bie Shnobe eine Unftalt, in welcher junge Leute zu Lehrern ausgebildet werden und folche Junglinge, Die fich bem Brebigerberufe wibmen wollen, erhalten bort ihre Borbilbung für theologische Studien. Much erhalten folche jungen Leute, welche sich einen anberen Lebensberuf mablen, eine gebiegene Borbildung. Da biefe Unftalt ftaatliche Unerkennung hat, werben bie grabuir= ten Böglinge ohne besondere Brufung gu Univerfitäten zugelaffen. 3m letten Schuljahr wurden 97 Böglinge bon 7 Brofefforen unterrichtet. Die Unterhaltungstoften für biefe Unftalt betrugen im letten Jahre \$20,137.19. Das theologische Seminar ber Körperschaft befindet fich in der Nähe bon St. Louis, Mo. In Diefer Anftalt weilen jest 65 Studenten und 4 Professoren. Die Unterhaltungstoften betrugen \$14,= 159.52. Mußer ben ermähnten Lehr= Unftalten befinden fich innerhalb biefes großen Rirgentorpers mehrere Baifenhäufer, Diakoniffen = Anftalten, Sofpitaler, Altenheime und eine Un= ftalt für Epileptische und Schwachfin= nige. Die Spnobe hat auch eine eigene Berlags = Anftalt, bas "Eben Publishing House" zu St. Louis, Mo. Mus ben Berichten bes Berlags= Direttoriums geht hervor, bag bas ber= floffene Geschäftsjahr ein recht Gewinn= bringenbes gemefen ift. Rach bem Be= icht bes Berlags=Berwalters betrug ber Reingewinn im letten Geschäfts= jahr \$36,844.32. Geit bem Sahre 1861 betreibt bie Snnobe in Baltimore, Dhio, eine Safen-Miffion gum Schut ber Ginwanderer. Um 20. Juni borigen Sahres wurde bort in einem gemiethe= ten Saufe ein Emigranten=Beim eröff= net. Für auswärtige Miffion murben bon ber Spnobe im berfloffenen Sahr allein \$25,494,77 ausgegeben; ber größere Theil biefer Summe entfiel auf bie in ber Zentral-Proving Britisch-Indiens bon ber evangelischen Rirche mit großem Gifer betriebene Beiben= Miffion. Als fehr fegensreiche Ginrich= tungen haben sich auch ber "Gegensei= tige Berficherungs=Bund gegen Feuers= gefahr" und bie Rirchenbaufonbs= Raffe ermiefen; aus ber letteren mer= ben einzelnen Gemeinben gegen geringe Binfen und zu leichten Abzahlungs=Be= bingungen Summen borgeftredt gur Errichtung bon Rirchen, Schulen und Pfarrhäufern. Es follen bei ber näch= ften General=Synobe Anftrengungen gemacht werben, ben Fonds biefer Institution bebeutenb zu erhöhen. Die siebzehn Distrikte, welche die Evangeli= fche Synobe bon Nord-Amerika bilben, find: Atlantifcher Diftritt, New Dort-,

Pacific=Diftrift. Die Jahres-Ronfereng bes Minois-Diftriftes ber ebangelisch-lutherischen Miffouri-Shnobe murbe geftern Rachmittag zum Abichluß gebracht. Das Romite gur Prüfung bes Raffen=Be=

Bennfylbania=, Ohio=, Michigan=

Indiana=, Süd=Juinois=, Nord=31= linois=, Wisconfin-, Minnefota-,

Jowa-, Miffouri-, West-Miffouri-, Texas-, Kanfas-, Rebrasta- und

# Sämorrhoiden geheilt. Edward Dunellen, Wilfesbarre, Ba.: "Sieben Rabre lang war ich Hämorrhoiden geheilt.

Edward Dunellen, Bilfesbarre, Ba.: "Siehen Jahre lang war ich faum einen Augenblid frei von ber schredlichen Qual der judenden Hämorrhoiden. Ich verjuchte alle Sorten von Heilmitteln. Kan jagte mir, eine Operation würde mir vielleicht belfen. Eine 50e-Schachtel "Byramid Bile Eur." Alle Apothefer verlaufen es. Buch über Hämorrhoiden, ihre Urjachen und heilung frei per Bost.

Ruramid Drug Co. Phramid Drug Co., Warihall, Mich.

richtes bes herrn S. Dierting, aus Gecor, 30., und bes Raffirers &. Bartberichtete eine Ginnahme bon \$43,286.42, eine Musgabe bon \$41,= 405.25; in Raffe \$1881.17. Die Ramen ber Delegaten wurden befannt ge= geben, welche bon je gwei bis fieben Gemeinben für bie nächstes Jahr tagenbe "Allgemeine Delegaten=Spnobe" er= mählt worben waren, nämlich je ein Baftor und ein Laie. Je fieben ber nicht ftimmberechtigten Baftoren unb Lehrer haben auch bie Pflicht, einen Bertreter gu fenben; besgleichen murben bie Bertreter für bie in zwei Jahren tagenbe Synobal-Ronferenz ernannt. Die Ginlabung, welche bie St. Johan= nis-Gemeinbe, Ede Beft Superior und Biderbife Strafe, an bie Diftrifts= Berfammlung ergeben ließ, die nächfte Sigung in ihrer Rirche abzuhalten, wurde bantend angenommen. nachbem ber St. Matthäus-Gemeinbe bon Seiten ber Delegaten ber herglichfte Dant für gaftliche Bewirthung ausgesprochenworben war, wurde mit Gebet und unter Abfingung bes Chorals "Run bantet Mue Gott" bie Sigung beenbigt.

### Begen Mordes.

Edward forfhay, der Mörder feiner frau, ohne Bulaffung von Burgichaft den Grofgeichworenen überwiefen.

Edward Forihan, ber am Montag Abend feine Frau im Bernon-Soiel, Mr. 102 Ranbolph Strafe, erichof, ift geftern bon einer Coroners = Jury, welche in Rolfton's Ctabliffement, an Abams Str., einen Inquest über ben Tob feines Opfers abhielt, ohne Bu= laffung bon Burgichaft ben Groß= geschworenen überwiesen worben. Der Mordbube ichien niedergeschlagen und berbrieflich ju fein und weigerte fich, irgend welche Angaben gur Sache gu machen. Man hörte ihn nur bes Defte= ren murmeln: "Es ift jammerfchabe, es thut mir leid, daß ich bie "Arbeit" nicht beenbet habe!"

James Sein, ber als erfter Beuge bernommen wurde, gab an, bag er, im Hotel in ber Rahe bes Fahrftuhl= chachtes ftebend, Die Schuffe hörte, wie bann Forfhan an ihm borbeifturmte, wie er ben Ausreifer berfolgte und bef= fen Berhaftung erwirfte. Ebna Bitcher, eine Freundin ber Ermordeten, fagte zeugeneidlich aus, daß Frau Forshan ihren Gatten verließ, weil berfelbe fie graufam behandelte. Er hatte Die Ber= ftorbene am Samftag, wie icon oft zu= bor, mighanbelt. Detettibe-Gergeant John Relly erflärte, daß Forfhan ihm gegenüber geäußert habe, baß er fich in ber Abficht nach bem Hotel begab, um beffen Befiger, M. Bernon Jones, gu töbten. Damit mar bas Beugenberhor beenbet, und ber Morber murbe ohne Bulaffung bon Burgichaft ben Groß= geschworenen überwiefen.

Mus Ranfas City, Mo., wird gemel= bet, daß bort Edward Forfhans Mut= ter und Schwester im Gebäube Rr. 1323 Broadwan wohnen. Die Mut= ter ift Frau 3. D. Forfhan. Diefelbe wohnt feit 20 Jahren in Ranfas City. Die Schwefter, Frau 2B. S. Fergufon, befindet fich auf ber Fahrt nach Chi= cago. Lettere machte folgende Un= gaben: "Mein Bruber hat mahrend ber letten 15 Jahre nicht in Ranfas City gewohnt. Mis er hier meilte, arbeitete er eine Zeit lang im Reftaurant bon J. J. Doerr an Union Abe. Er ging, 17 Jahre alt, gur Buhne, und machte fein Debut im Theatre Comique, wo er fich querft als Ganger und Tanger produgirte; fpater fpielte er Charafterrollen, ift aber, wie ich glaube, feit gehn Sahren nicht mehr aufgetreten. Er mar mahrend biefer Reit als Leiter feiner eigenen Theater= Unternehmungen thatig. Bor zivei Jahren trat er mit ber "Forfhan Comedy Company" bon Ranfas City aus eine Gaftspielreife an, fpater mar er Leiter einer Omaha'er Gefellichaft. Er ift jest 34 Jahre alt und war feit mehreren Jahren verheirathet. 3m Marg befuchte er uns mit feiner Frau auf ein ober zwei Tage und ich muß ge= fieben, bag ich feinen Mann fenne, ber feine Frau mehr liebte, als er. Much feine Frau fchien bis über bie Ohren in ihn berliebt gu fein. Allerbings haben wir in unferer Familie Falle bon 3rr= finn gehabt. Meine Großmutter befanb fich 23 Nahre in ber Brrenanftalt gu Fulton und Topeta, auch hatte ich eine Tante, bie irrfinnig war. Möglicher= weise hat ihn feine Giferfucht um ben Berftand gebracht."

\* Auf ber Wafhington Bart-Renn= bahn ift geftern ber Bereiter Berch Galtan, ein junger Mohr, bei einem Ber= fuch, ein Sinderniß zu überfpringen, mit feinem Pferbe gefturgt, wobei er schwere Berletungen erlitten hat.

\* Michael Donle und Robert Ca= roufe wurden gu früher Morgen= ftunde bon Detettibes ber Reviermache an Desplaines Str. bei einem Ginbruch in bas Gebäube Rr. 19-21 Ca= nal Str. abgefaßt und berhaftet.

\* Polizeichef D'neill läßt auf eingelaufene Beschwerben gin wieber einmal burch fittenftrenge Detettibes feftftel= len, ob es nicht gar gu leichte Bühnenfoft ift, bie in berichiebenen Schaububen und Tingeltangeln bem Bublitum geboten

\* Infolge ber Rollifion eines elettrifchen Strafenbahnwagens ber Ur= cher Abe.=Linie mit einem Biermagen ber Babft'ichen Brauerei, an Afhland und Archer Abe., erlitt geftern Charles Lemmon, ein Baffagier, schwere Quetschungen am linten Urm. Der Berungludte wurde per Ambulang nach feiner Wohnung, Rr. 171

Clybourn Abe., gefchafft. \* 28m. Quiglen ftellte geftern im Rreisgericht ben Untrag, einen Maf= fenberwalter für bie "Chicago Bumice Company" zu ernennen und bie Firma gu berhinbern, über ihr Gigenthum willfürlich zu verfügen. Die Befell-Schaft schulbe ihm \$3400 und habe sich geweigert, ihm Ginblid in bie Bucher



einen Re=

liance Del=



# Einige spezielle Offerten im Basement.



Ofen, große Sorte, zwei Löcher, vier Brenner, garan=

tirt nicht zu Rauchen und frei bon fchlechtem Geruch gu fein. 39¢ für 4:3oll. Delofen, 1 Flamme, mit Lampe verbunben.

Berühmte Cridet Rafen = Daber, garantirt, Szöllige Triebraber -103öllige Größe, 1.55

123öllige Größe, 1.95 143öllige Größe, 2.25 12c für Gras-Scheeren, bie befte Qualität Stahl.

2.25 für Barten=Schlauch, 3= zöllig, 3 Plp, garantirte Quali= tät, volle 50 Jug Settion, coupleb fertig für ben Gebrauch.

5.45 für Balbwin Refrigerator Co.'s Dunmore, Große, 37x23x

8.95 für Challenge Apartment Saus Gisfchrante, Große 50x 261x201.

2.65 für Challenge 3ceberg Gistifte, mit Solgtoble gefüllt, mit Bint ausgeschlagen.

# Abfall-Behälter.

Mach Borfdrift der Stadt-Ordinang! Große Corte galvanifirte eiferne Abfall-Fäffer, aus beftem Material gemacht, schwerer Dedel und bailed Bentel, regulare Familien= Größe, garantirt nicht 550 burchzulaffen,

39c für Screen = Thuren, aus Georgia Bine gemacht, finifhed in Naturholz.

3.45 für Balbwin's Dunmore Gistiften, Familiengröße, Sarts holg=Raften.

# Damen-Gürtel.



neumobifchen Gürteln für Damen, eine riefige Partie in hubichen Muftern, in Batentleber, Morocco, Scoop und anberen beliebten Moben, eine fehr fpezielle Partie wirb jum Berfauf ausgelegt ju bem ausnahmsweise fehr nied= 19c rigen Breis, von Auswahl

40c für Damen-Gürtel - ein Affortiment bon forretten Moben, bas größte, bas mir je gu biefem Preis gezeigt haben; ba find tuded Satin, fanch elaftifche, mit Cammet befette und Form= Fitting Gürtel, einige mit ichonen Schnallen, anbere in fanch Tinfel Effette, gufammen mit einer grogen Quantitat bon mobernen Lebergürteln, bie alle einen Bargain barftellen, ben man befichti= gen follte.

10c für Fabritanten Brobe-Gürtel in Morocco, Ralb= leber, Batentleber, Guebe, Mon= fen Stin, English Grain und anberen Leberforten, in fchwarg, braun, roth, weiß, grun.

# Unterzeng.

Damen=Leibchen mit fancy breigod. Schnür=Schultern, rofa und blau geftreift, mit feibener Lige eingefaßt, Richelieu gerippt, Bertaufs-Preis,

25¢ für Damen-Leibchen aus mergerifirter Seibe, in rofafarbigen, blauen und weißen, einfarbigen und fanch Geweben, mit gangfeibener Lige eingefaßt, Gelbebgeb Ranten.

15c für Damen-Leibehen mit fanch Spigen-Baffe unb Schultern, ebenfo fanch V-Raden, mit feibener Lige eingefaßt, Ri= chelieu gerippt.

39¢ für Damen=Leibchen, fanch Swiß gerippt, Lisle Fa= ben, in brei Muftern, mit gang= feibener Lige eingefaßt, bei Sanb appretirt, Gelbebgeb Ranten, fehr

# Sommer-Sandiduhe.



Baumwollene Sanbiduhe für Da= men, Berfen Brifts, in allen Grofen und ichmara. weiß und grau,

15c für Lisle 3wirn Sands fouhe für Damen, mit 3 Rnöpfen, 1 Reihe Geiben=Stides rei, Glacehandichuhe Größen.

25cfür Damen und Rinber gange Taffeta und Lisle Bwirn Hanbschuhe, Spigen Lisle und Gauntlet Mobe, einschließend faft jebe Sorte Sommer=Banb= ichuhe, munichenswerthe Moben und Farben, Seibe beftidt.

250 jur Golf und Tennis Sandnation weiß mit Rarbinal Fourchettes und Emby, - alle Größen.

39cfür extra feine Qualität feisbene Sandfcube, aber ohne ben boppelten Fingerfpigen, 2= Clasp Mobe, in munichenswerthen Schattirungen bon grau, weiß u. fcwarg - fehr gute Bargains.

# Taschentücher.

4¢ für garantirte reinleinene Zaschentucher für Damen, mit niedlichen schmalen hohlge= fäumten Ranbern; ebenfalls fanch Spigen besette, Spigen tantirte u. "cornered" Taschentucher für Damen; ebenfalls schlicht beiße hobl= gefäumte Zafchentucher für Danner, Saume in allen Breiten, bon irifchem Cambric gemacht.

# Unterrod-Offerte.



lität, mit 113öllig. Doppeltem Ruffle, fehr voller Rod; un= gewöhnli=

cher Bargain gu bie= 50c fem Breis.

95c für Rearfilt Unterrode, in fanch Streifen, m. boppeltemRuf= fle, Accordion pleated Ruffle u. fleiner Ruffle.

# Moderne Korsets



bigen wirb, unge= achtet bes billigen Preifes,

50c für grabe Front Batifte Rorfets für Damen, in Beif, hubich mit Spigen befegt, leicht, fühl und tomfortabel, ein nettes fleines Shirt Baift-Ror=

75c für American Laby Commer Net und Batifte grabe Front Rorfets für Damen, goreb. niebrige Bufte und boll über ben Suften, mit befestigten Barter Tabs, "Refter ber Partie".

17c für S. & B. Baifts für Rinber, bon feinem Cam= bric gemacht, ebenfalls fchwere Beb Steleton Baifts für Anaben, fcwere Meffing = Rnöpfe, werben fich nicht ausziehen.

# Bilber, Rahmen.



Platinotypes, montirt in 3 Deff= nungen Mat, wie Abbilb., Paffe Partouteb, großes Affortiment bon Gujets, Große 8 bei 20 Boll, Bertaufs= Preis,

21cfür Muftin's berühmte "Coon"=Bilber — 12 gute Bilber - befinden fich in eingoll. ichwarzem Rahmen - guter

25cfür Rahmen f. "Tribune,": "Inter Ocean"= und "Rec= orb-Beralb"=Bilber, aus eingoll. Molding gemacht, schwarz auf Golb - bringt Gure Bilber mit - wir paffen biefelben unentgelt= lich in ben Rahmen hinein.

### Roffer, Sandtaschen. Square Top Roffer, wie Abbilbung, mit



Slats, burch Stahl=Trim= mings ge=

fdutt, Monitor Schlog, zwei Riemen aus Sohlenleber, Set-up bebedtes Trap unb 3.65 Extra Rleiber=Tran,

4.95 für Square Top Rof-fer, große Sorte, mit Canbas überzogen, fcmere hartholg Slats, mit ftahlernen Clamps gefdütt, Monitor Schloß, fcmere Lift Bolts, Set-up Tran und Ertra Rleiber Trap, 34 3oll lang.

# Chofolade=Tag.

Benetianische Chofolaben. Diefe beliebte Sorte gewinnt jeben Zag an Beliebtheit unter Denen, Die Freunde bon Chotolaben=Studen mit reicher, wohlschmedenber Tullung finb; wir behaupten, baß es feine beffere Chotolabe in Bezug auf Qualität ober Berftellung gibt. Ginige zwanzig Gorten, einschließend Banilla, Stramberry, Maple, Raspberry, Rectar, Bep= permint, Wintergreen, Lemon, Drange, Bragil, Filbert, Bineapple, Cherry, Roman Bunch und biele anbere. Diefelben merben in 1=, 2=, 3= und 5=Bfd.=Schachteln aufgemacht, und, bergeßt es nicht, biefer Breis für morgen nur,

# Pfund.

Gute ftarte Com= mer = Rorfets für Damen, leinenes Zigarren — Speziell. Ret, berichiebene 40,000 ber "Great Bitt" Bigar= Längen, boppelte ren, garantirte lange Sabana-Gin= Seitenftabe, alle lagen, feinfte Connecticut Ded= Größen, ein Ror= blätter, handgemacht, ju weniger

> als ben Berftellungstoften. Petit Ducs, 5 für

2.50 25c; Rifte mit 50, Puritanos Finos, 433öllig, 4 für 25c; Rifte mit 3.00 50,

1.50 für Rifte mit 50, ober 25c für 8, - Ludes Imports.

# Grocery-Artifel.



fche bon Sniber's Catfup. 16: für 1=Pfb.=Glas Monarch

fortirte Marmelaben. 19c per Glas für Mrs. Ba= fham's ober Mrs. Bailen's reine

home=mabe Jellies. 29c für 27-Ungen Flasche bon Queen Oliben.

21c für 5=Bfb. elettrifche Geifen Chips. 39c für 10 Stude Chicago Fa=

milh Geife.

Mascot ober Armours Lighthouse

29c für 10 Stude Fairbants

15c für 4 Pfund=Badet Rirto= lene Waschpulver. 12c per Buchfe für Gail Bor-

bens Eagle Milch. 8c per Buchfe für Gail Bor= bens Challenge Milch.

9c per Buchfe für Gail Borbens Columbia Sahne. 7c per Buchfe für Gail Bor-

bens Minner Milch. 4c per Buchfe für Gail Bor= bens Ponn Milch.

37c für Quart = Flafche Fen= ners Traubenfaft. 25c per Flafche für Romel, ein

ausgezeichnetes Sommergetrant, bon Grape Fruit gemacht. 1.00 für 51 Pfund fpeziellen

Rombination Jaba= und Mocha= 25c per Pfb. für U. J. C. Jaba

und Motta Raffee. 18e per Pfb. für Auswahl Santos Raffee.

1.00 für 4 Pfb. beften Maracaibo Raffee. 21c per Bfb. für fanch Golben

Santos Raffee. 1.00 für 7 Pfb. guter cruffel

20c für 11/2-Pfb.-Badet Fruit Cereal Brime Raffee.

18c für 1-Pfb.=Ranne Binbfoe Cereal Raffee.

# HOHNSON ISAATOISSO MILWAUKEE AV.

Mir verkaufen gute Waaren billiger als irgend ein Gefchäft in Chicago. Kommt und macht einen Versuch!

# Drei große Spezialitäten in groceries.

adene	Dfenichmärze,	von 9 bis 10 1	lhr Bormittags	, bie Rlasche.		c
Uuloib	Stärfe, von 3	B bis 4 Uhr Mai	hmittags, bas	Padet		c
ild Ch	erry Phosphati	e, 4 Ung.=Flasch	e, von 7 bis 8	Uhr Abends, b	ie Flasche 1	c
		Sarfchihe unh Co				

1.00 ungefütterte Budffin, Dorfebibe und valliffin Sanbidube für Manner, bei bie: 49c
fem Beranfe nur.
50c Untergeug für Manner, bei biefem 35c Werkaufe.
50e ichmeg und weiß gestreifte Hemden 35c für Männer.
1.50e Volen fitt Männer, bei diesem 98c Berkaufe Laufe Dolen Anglige f. Anaben, werth 2.98 5:60, bet diesem Serfaufe nur.
Etrobhite für Männer und Anaben, 25c Strongute fur Runner and Rnaben, 39c bei biefem Berfaufe nur. 12.00 Ungüge für Manner, bei biefem 7.48 ansfeibene Riffen, in jung chaufs-Breis. Bad Ramme für Damen, 25c werth. 5c

2000 Parbs echtfarbiger Jubigo blauerRa= 33c

Bargains in Souben. Beichfoblige Schube, für Andies, lohfars 19c big ober schwarz, Berkaufspreis... 19c \$1.25 Schnikrschube für Tamen, Erößen 98c 23 his 8 – nur. \$1.00 Tittle Mens Bog Calf Schube, 79c 79c 1.49

Grocerics. alifornia Schinken, per Afund...... Dill: oder faure Pidles, 12 für....... Bepotelte Schweinsfüße, per Pfund..... peppetete Sometistuse, per Plund 10e and Aufterine, per Plund 50c 19e, 3 Plund für 10e, 3 Plund für 10e, 50c 10

Sausausftattungs:Waaren. 

# H. C. HEINEMANN.

989--991 Milwaukee Avenue, nahe Paulina Str.

Unfere Möbel und Breife waren niemals fo verführerifch.

20,000 Quadratfuß flächenraum. Meueste Muster von up-to-date Möbeln, Carpets, Rugs und Bardinen au absolut den allerniedrigften Breisen.



Elegantes Sibeboarb,

# Carpet-Dept.

Frei! Alle von uns ge= fauften Carpete werden unent= geltlich genäht und gelegt.

Wilton Belvet Carpets, werth \$1.50, per Darb...... 79c Reinwollene Ingrain Rugsmerth \$7.50, \$3.90 Große Arminfter Parlor Rugsmerth \$35.00, \$19.75

2500 Parbs gute Qualitat Bruffeler

Darb zu ..... 49c

5000 Parbs reguläre \$1.00 Bruffeler

garpets, per yarb



\$1.75 für Schaufelftühle wie Abbilbung, folib Golben Dat ober Da= hagonbFinifb, fein bos lirt, Auswahl in Sats tel=, Sol3= ober Cobb=

Bargain.

# Grben : Aufruf.

Die nachstebend angeführten Personen oder beren Erben wollen sich wegen einer benselben gugefallenen Erbschaft direkt an deren Konsulent R. B. Remps in Chicago, 311., 84 LaGalle Str.,

Efpenmueller, Emma (Erbichaft 1200 M.), Feter, Bilhelm Friedrich (Erbichaft 4000 M.), aus Dettingen. ben Blattern erkrantt finb. 61ab, Johann Georg (Erbich. 2400 Dt.), Frit, Friedrich Gotthardt, aus Meuenhaus. Batter, Chriftian Friedrich (Erbid. 2000 M.), oaufd, Johannes (Erbich. 2800 M.), aus Bartenbach Rienle, Martin (Erbsch. 1800 M.), aus Wurmberg-Barentsal.
Roenig, Karl Wilhelm (Erbsch. 1492 M.), aus Salach. aus Salach.
Rramer, Johannes (Erbich. 1200 M.), aus Lauflingen.
Ruehefuß, Christof und Johann (Erbichaft
2870 M.), aus Bempflingen.
Maher, Rarl Wilhelm (Erbich. 600 M.), aus
Richbeim a. T.
Moeh I, Emil Friedrich (Erbich. 3632 M.).
aus Gießen. Reuffer, Johann August (Grbid. 1000 9 Mupp, Kaver (Erbich, 800 M.), aus 38ny.
Schleiß, Johann, aus Offenbach.
Schmierer, Jacob (Erbich, 1330 M.), aus Mierusbeim.
Schreiber, Jacob Friedrich, aus Berdheim.
Steinle, Marie Dorothea (Erbich, 1300 M.)
aus Untertürheim.



beforgt burch Deutsches Konsular= und Rechtsbureau.

Vertreter: Konfulent Kempf, 84 La Salle Str.
Offen bis 6 Uhr Abends. — Sonntags bis 12 Uhr
5jn,mifrmos

# Bergnügungs-Begweifer.

Mubitorium.—"Ancle Toms Cabin".
Bowers. — "Are You a Majon?"
Sinbebaler.—"Ring Dobo".
Ilinois.—"The Cajino Girl."
Grand O Dera Souje.—Gejdloffen.
Mediders.—"Yobers Lane".
Great Rortbern.—"The Billage Bokmaker".
Dearborn.—"The Burgomafter".
Sobtins.—"Romanh Rhe".
Uthambra.—"Coff Chane".
Ucademb.—Gejdloffen.

Cabemb. — Gefchloffen. Abend und Sonntag Rachmittag. Beieb A of um bian Mufen m. — Samstags u. Sonntags in ber Eintritt tokenfret. Tica go Art 3 n fit ute. — Freie Befuchstage: Mittwoch, Samstag und Sonntag.

# Lofalbericht.

Barentag.

Der vierteljährliche allgemeine Turntag ber Bereinigten Altergriegen bon Chicago finbet am Conntag, ben 9. Juni, Nachmittags 3 Uhr in ber Salle bes "LaSalle" = Turnvereins, Willow und Orchard Str., statt. Das Hauptgeschäft wird bie Probe ber beim Begirtsturnfeft bon ben Altergriegen borauführenben Maffenübungen bilben.

\* Aus Lamar, Col., traf hier heute Telegraphisch bie Nachricht ein, bag ber Musiter Chrift. Roch dort gestorben ift.

# Sura und Ren.

\* Das Gefundheitsamt wurde geftern Abend Dabon in Renntnig gefest, bag Ebward Gillen, 36 Jahre alt, wohnhaft Nr. 11 Sarmon Court, und 2B. J. Bartett, 24 Jahre alt, bon Nr. 5241 W. Indiana Str., Austin, an

\* Der Clerk John Poet, bon Nr. 681 Afhland Ave., gerieth geftern Nach= mittag auf ben Geleisen ber Michi= gan Zentral=Bahn an ber 18. Str. mit bem rechten Juge in eine Beiche, und erlitt schwere Quetschungen.

\* Thos. Pertins und Jas. Moran, bie fürglich ber Ermordung bes Schantwirths Nicola Ballatino überführt und zu lebenslänglicher Bucht= hausstrafe berurtheilt wurden, find ge= stern nach Joliet transportirt und in bas Zuchthaus eingeliefert worben.

\* Großmutter, Mutter und Rind, alle effen "Gbelweiß Brob". 28m. Schmidt Baking Co.

# Marttbericht.

(Dir Breife gelten nur für ben Großbanbel.)

(Bicago, den 5. Juni 1901.

Setreide. — (Baardreife.) — Commerdeigen:
Rr. 2. 74—75%; Rr. 3. 71—74c. — Winterdeigen:
Rr. 2 (rotd). 75—77%; Rr. 3. 70—75%; Rr. 2
(dert). 73—75; Rr. 3. 714—73c. — Wais, Rr. 2
(deld). 43—43%; Rr. 3. 421—42%c. — Saler, Rr. 2
(weiß). 282—29%; Rr. 3. 27—28%;
Chiad of the chiefe Sides Si st. 70-80.0; Schie Ange 8.3.0-\$5.00; Manichireix \$5.70-\$6.00; Schie Ange \$3.40-\$5.00; Manichireix \$5.70-\$6.00; Schie Ange \$3.40.

Be flügel, Eier, Ralbfleila und Fischer Ange, Englich und Fischer Scho-7.00 per Bh.; Taubibner, für die Kliche bergerichtet, 8-11. per Bh.; Eniber 9-124e; Enten 8-10e; Gänfe 6-8e ver Ph.; Tauben, zahne, 85c-\$1.75 per Oho. — Tier, 10-11. der Oho. — Ralbflei, Schoe bet Ph., ie nach der Lualität. —Ausgeweische den Mennicht. — Fischer Lualität. —Ausgeweische dem Gewicht. — Fischer Schoe des Eille, fe nach dem Gewicht. — Fische Englischer Schoe Bh.; Gradhecke. — Bescher Ho.; Brodspickelle 20-00e ver Oho. Rart of feln, 55-68e ver Wihself; neue \$2.50 die \$3.75 per Barrel; Sükfartoffeln \$1.75-\$2.00 per Haß.

Frische Früchte — Ausgel, \$3.00-\$5.00 per Haß.

Frische Früchte — Ausgel, \$3.00-\$5.00 per Fah; Erobecten, \$1.00-\$1.50 per 24 Quarts; Pliesse, ber Roch, \$1.00-\$1.50 per 24.40 per Fah; Grobecten, \$1.00-\$1.50 per 24.40 per Bah; Brannen 75c-\$1.45 per Gehänge; Zitronen \$2.50-\$4.40 per Rise.

Pollereis Products. — Putter. — Putter.

Sanaten We-3...45 per Sergange; Istronen \$2.50—\$4.40 der Kilk.

M offerei – Kroden bliefer Mahnfale (Mahnfale 114)—144e: Creamed 16—17c; bette Kunthutter 114—12c. — Kā fe: Frischer Rahmfale 10—113e das Pide; andree Sorten G-13c.

G em üfe. — Ecklerte, 15—20e der Ded.; Robfslate 50—75e der Aarrel; rothe Müben. 40—45e der 14.9uhfele-Sach; Mererettig \$2.00—\$2.25 der Darrel; Schwarzwurzel, 30—35e der Dutend; Gueten 35—45e der Odd.; Nadieschen 50—75e der 100 Mündden; Modernischen, \$1.25—41.35 der Dutend; Gueten, frische, \$1.35—1.40 der Buldel; Wachsledten fl.25—1.35 d. Tuthet: Hodnen, \$1.25—41.35 der Dutend; Palmensfehl, S5c—\$1.25 der Rifte; Tomaten \$1.75—\$2.00 der fechs Körde; Sükhorn 4-5e der Dutend; Muickeln \$1.00—\$1.05 der Salbel; Spangel, 35—50e der Dutend.

# Riedrige Raten nach der Buffaloer

Ausstellung. renbe Buge täglich mit Beftibul-Schlafmagen und ausgezeichneter Speisewagen-Bebienung, Mahlgeiten ferbirt nach bem amerikanischen Club Meal Plan, gum Preife bon 35 Cents bis ju \$1.00. Chicago Depot Ban Buren Str. und Bacific Abe., an ber hochbahn:

Schreibt an John P. Calahan, General= Agent, 111 Abams Str., Chicago, wegen allen Einzelheiten und hubsch illustrirtem

Bau-Grlaubniffdeine

Borbon, brei breifiodige Brid-Apartment-Gibe, 1121 Biffon Abe. und 1791—1797 Magne Abei, \$37,000. Beig, einftodige Frame-Cottage, 5433 Lincoln , \$1000. Three, 23ftodiges Bridhaus, 2766 und 2768 riban Drive, \$12,000. Koree, Industry C. (2000). Beison, anderthalb ftödiges Framehaus, 7543 ingfon Abe., \$1350. Doere, breiftödiges Brid Apartmentgebäube, 6027 Zefferson Abe., \$25,000. 2004 Weft Boulebard, \$5500. Recfow, breiftodiges Bridhaus, 236 Bels Reanc, breiftodiges Bridhaus, 554 Dirfijon Str., \$8000. Promn ir. & Son, fünf zweiftödige Bridfiau-535-557 Belmont Ave., \$22,000. gdt, zwei zweifiddige Brid-Refibenzen, 1528-Bilfon Bec., \$16,000. rrth, zweifiodiges Framehaus, 4167 Lafewood \$7000. Dinbberg, aweiftödiges Bridhaus, 726 Farraer, ameiftodiges Framebaus, 1373 Perrb \$1500. Vinistie, zweifiödiges Pridhaus, 1448—1450 ner Ane, \$5000. Jaulif. zweifiödiges Bridhaus, 1191 S. vull Abe., \$3000. einstödige Brid Cottage, 1300 42. breiftodiges Bridhaus, 714 Camber Apoffect, 4500. dve., \$4500. fem & Zaifo, vierstödiges Brid Lagerhaus, 608 S. Caual Str., \$5000. Paer, zweistödiges Bridhaus, 1754 S. Marshfielb ntonfion, anderthalbstödiges Framehaus, 9158 Gligabeth Str., \$1400.
Duble, anderthalbstödiges Framehaus, 8534 Sby Abe., \$1200.

einftodige Brid Cottage, 801 Central

anberthalbitodiacs Bridhaus, 10,026

k. Spahn, anderthalbifödiges Bridinaus, 10,026 cenue M., \$1600. 25 Gallagher, dreifiödiges Bridi-Apartment-Ges ade, 6429 Evons Ave., \$12,000. D. Hull, iveifiödiges Bridhaus, 4857-Woods on Ave., \$10,000. Todesfälle.

Nachfolgend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamte Meldung zuging:
Pos, John, 76 3., 121 110. Str.
Paravostif, A., 45 3., 841 S. Oodne Ave.
Prirel, Louise, 46 3., 575 B. 17. Str.
Gristensen, Anders, 43 3., 108 Dawion Ave.
Gristensen, Anders, 43 3., 108 Dawion Ave.
Gralderein, Orto, 36 3., 5762 Kifth Ave.
Grandsonsen, 3., 27 3., 1648 K. Niogedam Ave.
Onisfonsen, 3., 27 3., 1648 K. Niogedam Ave.
Onisfonsen, 3., 33., 5448 Kindbart Ave.
Rayerfosfer, Philipp, 9 3., 1152 Davavard Str.
Nichter, Krant, 65 3., 100 Citter Ave.
Sieberg, George, 30 3., 488 K. Kaultina Str.
Siefert, Emma, 30 3., 487 R. Marshisted Ave.

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Mingeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) 

Berlangt: Erfte Sand Cate : Bader. 287 28. Di: Berlangt: Gin praftifder Lumber Barb Tallyman no ein zweiter Rormony famie eine on Str. Ind Barfh & Befigham Co., 37. und on Str. tron Str. Berlangt: Dritte Sand an Brot. 584 Ogben Abe.

Mitol Berlangt: Souhmader anfeinen Reparaturen. Res ferenzen berlangt. Keine anberen brauchen borzulpres chen. Streeter Bros., State und Madison Str. Berlangt: Mann, um an Druderpreise zu arbeiten, filt Drud auf holz und Papier. Rachzufragen: 211 Oft Superior Str.

Berlangt: Rellermann, nach Teras ju geben; ber: peiratheter Mann, burchaus erfahren in "Curin; Meats". Beständige Stelle. Guter Lohn. Rachzufra gen Donnerstag Morgen, 10:30. 449 Wabash Abe Berlangt: Gin Roch und folider Porter in Re-aurant. 523 Blue Island Abe. mibe Berlangt: Ein erfahrener Buchhalter, einer welcher in Wholefale-Grocerhgeichäft gearbeitet, borgezogen. Angabe von Gebaltsausprüchen, früherer Stellung und Erfahrung. Abr.: S. 387 Abendpoft. Berlangt: Erfahrene Leber:Arbeiter, Gifeman, Berlangt: Carpet-Beber; beständigeArbeit; fofort. Berlangt: Gin junger Burftmacher. 382 23. Str

Berlangt: Bader. 979 2B. 21. Place. Verlangt: Mann um Salvon rein zu machen und gerb zu beauffichtigen. 912 Lincoln Ave. Berlangt: Junger an Brot. 922 28. 21. Etr. Berlangt: Gin ftarfer, erfahrener Junge an Cates. Beine Beland Abe. mibo

Berlangt: Gin deutscher Mann bon 26 Jahren im Mildgeschäft. 694 13. Str. mibofr Berlangt: Barbier, 395 B. Ravenswood Bart Abe. Berlaugt: Guter Porter im Saloon. 288 28. 12.

Berlangt: Stallmann, Pferbe zu beforgen und für allgemeine Arbeit im haus etc. 4430 Wallace Str. Berlangt: Guter Rodichneiber. Bei Billiam Beh-rens, 1654 Garfield Boulevard, Ede Ajhland Abe. "Berlangt: 2. Sand an Cafes und 2. Sand an Brot.

Berlangt: Bader für lleine Baderei in Country. Tagarbeit. Radzufragen 130 Bells Str., am Don-nerstag den 6. Juni, 2 Uhr Rachmittags. Berlangt: Bader, 2. Sand an Brot. 398 Armi: ge Une. Berlangt: Maschinenhande, Rip Sager. Sprague, Smith & Co., 72-84 Moffat Str. Berlangt: Gin guter Schneiber. 979 R. Salfteb Str., nabe Bebfter Ave. Berlangt: Borter. Radgufragen 96 Lincoln Abe. Berlangt: 10 Manner, um im Gishaus ju arsteiten. 215 Weft 18. Str. midoft Berlangt: Gin guter Baiter für Camftag unb Conntag. 244 Cibbourn Abe. Berlangt: Ein junger Mann als Porter. Muß auch gut waiten können in Saloon, 244 Clybourn

Berlangt: Junges, gutes Sandwert ju erfernen. Borzufprechen mit Eltern bei Reubeuher, 226 Bafbeington Str. Berlangt: Ein junger Mann an Cates. 91 Oft Chicago Abe.

Berlangt: Erfte Sand an Cafes und ein Junge. Rur Tagarbeit. 294 Oft Rorth Ave. Berlangt: Junge, am Milchmagen gu helfen. 3246 Emerald Abe. Berlangt: Anftändiger beuticher Mann mit Em-ofeblungen, als Bartenber und Porter. 1396 R. Clart Gtr. Berlangt: Starter junger Mann bon 18 bis 19 Jahren jum Flafchenwaschen in einem Weingeschäft. Abr.: W. 920 Abendpoft.

Berlangt: Guter felbfiftanbiger Cafebader. Lobn \$15 bie Boche. 1383 R. Clarf Str. Berlangt: Gin junger Mann für Saloon und bin: ter ber Bar auszuhelfen. 939 R. Roben Str. Berlangt: Mann für Saus: und Ruchenarbeit. - 2281 R. Clart Str. mibofe Berlangt: Junger Dann an Cates. 145 Larra-bee Str. bmi Berlangt: Cabinetmafer. Stetige Arbeit; guter Bohn. 72-84 Moffat Str. 4in,1m Berlangt: Benchand, Mindow Frame Racher u. Cabinet Racher, erfier Alasse Leute. Stetige Arbeit. 25 E. Fullerton Ave. 3jn,1m

Berlangt: Sattler. 757 2B. Lafe Str . mbmi Berlangt: 2 tuchtige Raffeeberfaufer, febr guter Berbienft garantirt. 213 Fremont Str. mbmi Berlangt: 100 Cisenbahnarbeiter für U. B. Com-pany in Myonting. Lohn \$1.75; Arbeit für Wagere Leit und billige Fabrt. 100 für Company-ürbeit in Jowa und Illinois. Freie Fabrt, 50 nach der Stadt. 50 Farmarbeiter. 22 bis 25. Roh Labor Agency, 33 Market Str. 3juni, lw

Berlangt: Gin quier Schmieb. Ruf qut Pferbe beichlagen tonnen und an Magenarbeit belfen. 39 und Boarb. 4418 Milmautee Abe., Jefferson Bart. Berlangt: Bainters. 1042 George Str. bmbo

Berlangt: Junger Mann an Brot und Bolls. 66 und Board. 1919 Dtabison Str. bimi Berlangt: Ein Mann, um Pferbe zu beforgen und fich im hous nutflich zu machen. Baderei, 3941 R. Clark Str.  Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bal Bort.)

Berlangt: Guter Fuhrmann. 41 Johnson Abe., Late Biew. Rach 6 Uhr Abends nachfragen. Berlangt: Expres Sand Teamfter. 335 OrchardStr Berlangt: Erfter Rlaffe Tifchler bei Alexander S. Rebell & Co., 431 Fifth Abe. Berlangt: Manner, Gefdirrmafder. \$5 u. Boarb.

Berlangt: Gin guter Porter. 451 G. Clart Str Berlangt: Jungen für Bottling Department. D'Donnell & Duer Brewing Co., 40. und Ballac

Berlangt: Mann für Boarding Stable. 733 2Bens Berlangt: Lundmann. Union Loop, Ede Ban Buren und Clark Str. Berlangt: Gin Mann für Stallarbeit. 6330 Cot:

Berlangt: Gin Junge in Baderei. 359 Dft 63. Bierte Sand an Brot und eine gweite an Cafes. Rommt fertig jur Arbeit. Gu Muno & Co., 805 Davis Str., Evanfton. Berlangt: 15 Arbeiter, 25c die Stunde, Farragut Ave., mif ben Raufina Str. und Afhland Ave., Der 531 Roble Ave., R. Johnson. Berlangt: Gin guter Schneider in Woodftod, 3f., Berlangt: Anftanbiger englijd 'rechender Safon. Borter. Guter Lobn bezahlt. 270 Colorado Abe.,

Berlangt: 2 Schuhmacher an feinen Reparaturen. Stetige Arbeit. Rachzufragen 6 Uhr Abends. 207 Oft Andiana Str., 2. Flat. Berlangt: Mittags-Rellner, 75c. 58 Oft Abams 5tr., Gudweft-Ede State Str., Bafement. Berlangt: Guter, ehrlicher beutider Schriftfeger. Berlangt: Rraftiger Junge jum Baden. Bum Unfang \$3.00 per Boche. Gute Gelegenheit. 212 Oft Kingie Str.

Berlangt: Ein junger Mann, ber etwas bom Bais en versteht und sonst behitstich ift im Saloon. 140 ft Ravison Str. Berlangt: Gin guter Borter. 625 R. Clart Str.

Berlangt: Gin Lundmann, welcher auch am Tifch aufwarten tann. 276 Oft Mabifon Str. Berlangt: Schreiner an Parlor-Möbelgestellen; fte-ige Arbeit. Columbia Parlor Frame Co., 130 Berlangt: Deutscher Mann in mittlerem Alter als Borter; muß englisch sprechen. 239 28. Rorth Ave. Berlangt: Gin Holz-Graveur. Muß feine eigenen Zeichnungen machen, Guter Berbienft. Abr.: 28, 971 Ubendpoft.

Werlangt: Ein nüchterner Mann für Stall: und Handarbeit. Zu erfragen in Sallets Apothefe, Milstraufee und North Abe.

wolling und Wagen-Bladimith und Gelfer. Rechtoff, 743 Lafe Str. moblimi

Stellungen fuchen: Manner.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, I Cent bas Bort.) Gefucht: Junger Mann fucht Arbeit irgend weicher Urt. Rachzufragen. 1054 R. Sawyer Ave. Gesucht: Bartender sucht Stellung; willens, alle Arbeit im Saloon zu besørgen. Chrift. Rabe, 10 West Beethoven Place. Gejucht: Friich eingewanderter Butcher fucht Ura Gefucht: Frifch eingewanderter Bader fucht fonftige Arbeit. 546 Gifton Abe.

Gesucht: Ein frisch eingewanderter junger jucht irgendwolche Arbeit, am liebsten bei P Fred. Braun, 174 W. Randolph Str. Gefucht: Mann, 26, fucht ftetigen Plat als Lunch mann, Bartenber ober Baiter. Offerten unter R. O 192 Abendpoft. mibe

Berlangt: Frauen und Madden.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Frauen und Madocn, französisches Ju-ichneiden, Anhassen und Kleidermachen in kurzer geit gründlich zu ersernen. Im Tage anderweitig Be-dästigte dürfen übends ternen. Ausgelenten die einsten Siellungen bei böchtem Lohn zugesichert. Sehr gute Behandlung. Madante Thomas & Co., 197 West Division Str., Ede Ashand Ave. 28ma, sonmifr, lm

Berlangt: 50 Frauen und Möbchen, an Copha-Kiffen ju arbeiten; tonnen Arbeit nach Haufe neb-men; guter Lohn; befändige Arbeit; Erfahrung un-nötdig; beste Gelegenbeit, sich emporyuarbeiten. — Scheebt ober fprecht vor: Ibeal Co., fragt nach fric Cummings, im Andelarbeit-Lepartement, Jimmer 47, 155 Oft Wassburgton Str. mbo

Berlangt: Bwei gute Sandmadden an Roden. \$6 bis \$8 bie Bode. 193 Seminary Abe., nahe Bebfter Berlangt: Mädchen mit etwas Erfahrung im Blusmengeschäft. 222—224 Bebfter Abe. Berlangt: Sandmadden an feinen Roden, Sabbon Abe., 3. Floor. Berlangt: Sands und Maschinenmabchen an Ro-den, auch Madchen um Anopte anzunähen. 564—566 R. Ashland Abe., 2. Floor, hinterhaus.

Berlangt: Mabchen, Baderei gu beforgen. 4930 chen. Guter Lohn. 256 Armitage Abe., 2. Floor Berlangt: Frauen jum Flaidenwafden. Tremen & Johanfen, 257-259 E. Divifion Str., hinterhaus. Berlangt: Dafdinenmädden an Sofen und Frauen gum Sofen Finifben. 474 Clybourn Abe. Berlangt: Mafdinenmadden an Slirts. raft; guter Lohn; bauernbe Arbeit. 18 raft; gufer Lohn; bauernde Arbeit, 188 Gauff Court, Ede Glen Str. Dim Berlangt: Gine burd und burd erfahrene Bugle-rin bei hochftem Lohn. 4340 Dearborn Gir.

Berlangt: Gine Stärferin in Laundry. 388 R. Clarf Str. bimibe Berlangt: Frauen zum Finishen an Gosen. 1297 West 17. Str., nahe Washtenaw Ave. 3jn,1w Berlangt: 25 Mafchinen : Mabchen an feinen Ho-fen; ftetige Urbeit; guter Lohn. 73 Ellen Strake, nabe 626 R. Lincoln Str. 31malw

Berlangi: Mäbchen für allgemeine hausarbeit in Familie von zwei Erwachsenen. Guter Plag. 2372 Magnolia Ave., Edgewater. Berlangt: Gutes Mädchen ober ältere Person für gewöhnliche Hausarbeit in kleiner Familie. Gutes deim. §4. 504 Wehker Ave., nahe Clark Str. und Eineoln Park.

Berlangt: Mädchen bon 16 bis 17 Jahren für Hausarbeit. Hausreinigung borüber, 3152 S. Censter Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 3720 Salfteb Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. - 1136 Armitage Abe.

Berlangt: Deutsches oder schwedisches Mädchen für leichte Hausarbeit; feine Kinder; feine Wäsche; Sonn-tags frei. 286½ Wells Str., im Store. Berlangt: Junges Mabchen um Kinder zu beauf-sichtigen und bei der hausarbeit mitzuhelfen. — Familie von Bieren. 840 R. Wood Str. Berlangt: Gutes beutsches Madchen für allgemeine hausarbeit; bober Lohn. 256 Racine Abe. mofi Berlangt: Ein Mabden für Sausarbeit. Reine Bafde. Drs. Cobn, 4450 Langlen Abe. Berlangt: Ein Mabchen für leichte Dausarbeit und ein Rind aufzuhaffen; muß ju Saufe ichlafen. 1126 Belmont Abe.

Berlangt: Junges orbentliches Madden für leichte Sausarbeit, findet gutes Beim. 404 Center Str. Berlangt: Gine Frau jum Baiden und Saus-reinigen. 121 Bells Str. Berlangt: Ein Mabden ober Frau als Röchin und Birthicafterin in Acfaurant. 523 Blue Island Abe., nabe 18. Str. mibo

Berlangt: Ein ehrliches Madden für hausarbeit. Altenbeim, Madison Str., nabe Baldbeim-Fried-bof, harlem. mi-son Berlangt: Ein beutsches Kinbermäden, 14-15 Jahre alt; eines welches tein Englisch ipricht, bor-gezogen. 4021 Cottage Grove Abe., Haar-Store. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Buter Cobn. 717 B. harrison Str., nabe Afbland mibe.

Berlangt: Eine Frau mittleren Alters, bei Saus-arbeit mitzubelfen und auf Rinber aufgüpaffen. Bu-tes heim und Lohn. 652 Walnut Str. mbo Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus: arbeit. Privatfamilie, Guter Lohn. 1620 B. Abams

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Bohn \$4.(6). Berlangt: Ruchenmadden, Muh auch toden ton-nen. 560 R. Salfteb Str.
Berlangt: Rödinnen, Sausarbeits- und zweite Rabden. herrichaften werben gut bebient bei Fran 3. A. Bebreng, 476 Cebgwid Str., 2. Flat. Rein Echilb.

28. Fellers, bas einzige größte beutich-amerikani-iche Bermittlungs: Institut, befindet fich 586 R. Clart Etr. Conntags often. Sute Riage und gute Rab-den prompt beforgt. Gute Saushalterinnen immer en Sand. Tel.: Rorth 195.

Berlangt: Franen und Dtadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Bansarbeit. Berlangt: Mädhor für allgemeine Hausarheit; Kochen nicht nöthig. Aleine Familie. 2497 R. Alfi-land Ave., Kavenswood, nahr Montrofe Boulevard. Rehmt Clark Str. Clectric bis Montrofe Koulevard. Berlangt: Gin juberlässiges beutiches Mabchen, ür allgemeine Sausarbeit, in fleiner ameritanischer Familie. 377 Oft Superior Str., 3. Floor, weftlich. Berlangt: Gine Rachtlochin. 49 R. Clart Str. Berlangt: Gine Frau für 8 Tage, für Hausrei-igen. 49 R. Clart Str. Berlangt: Ein autes beutsches Mädchen, das ko-en, waschen und bügeln kann. Aleine Hamilie; gu= r Lohn. 3650 Michigan Abe.

Berlangt: Lunchföchin. 276 Oft Dabifon Str. Berlangt: Gin Rabchen für allgemeine hausarbeit ib einfaches Rochen. 44 Upton Str. Berlangt: Alleinstehenbe Frau ober Mabden für ichte hausarbeit. Sehr auter Plag. 228 Grand bc., nahe Curtis Str., Store. Berlaugt: Ein ordentliches Mädchen, das etwas fo-gen fann. Keine Mäsche. 514 Washington Boulevard, abe Afhland Ave. mbo

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rachzufragen: 496 30. Str. Berlangt: Tüchtiges Mabchen ober Frau, Sausaltung ju übernehmen. \$5 pro Boche. 413 Cent

Berlangt: Sausarbeitsmädden. 510 Cebgwid St. Berlangt: Sausarbeitsmärchen in Familie von 2. 3. — 347 Oft North Ave. Berlangt: Stetige Baichfrau. 44 Evergreen Abe. Berfangt: Madden für Sausarbeit. Guter Lohn.

Berlangt: Ein tüchtiges Mäbchen für Rochen und hausarbeit. 285 Sedgwid Str., Eingang au Beethoven Place. Berfangt: Ein Mädchen für allgemeine Sansarbei leine Familie. 1528 Brightwood Ave., 2. Fla Berlangt: Eine beutsche Frau zum Teller:Waschen, Sonntags bon 11 Vormittags bis 8 Uhr Abends, 1880 R. Clark Str. Berlangt: Dabden für zweite Arbeit. 584 Ogben Berlangt: Gin anftanbiges Dabden für leichte dausarbeit bei drei erwachsenen Personen. Anstätt: diger Lohn. 3404 Forrest Abe. Berlangt: 3meite Rodin für Lundroom. 191

Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Saus-arbeit. 3363 Forreft Abe. mibofi Berlangt: Gine gute Baichfrau. 2615 Fifth Abe. binten, oben Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit Bafden. Radgufragen: 35 Bearfon Str.

Berlangt: Dabden für leichte ausarbeit. 956 Dil Berlangt: Mädchen für allgemeine hausarbeit. -213 Milwautee Abe., Zigarren-Laben. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeinehaus rbeit. 2580 B. Irving Bart Boulevarb. Berlanat: Debchen im Saushalt gu belfen. 138 Kenter Str. Verlangt: Eine alte Fron um einen kleinenSauß: halt für führen. Reine Wäsche. 179 Osgood Str. Berlangt: Mabden bon 13-15 Jahren um in ber Ruche gu belfen. 412 Center Str.

Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit guter Lohn für gutes Mädchen. 10 Menominee Str. nahe Lincoln Park. Berlangt: Tuchtiges Mabchen für allgemeine Saus-irbeit. 315 Blue Island Abe., über'm Drhgoods Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit i leiner Familie. Guter Lohn. 827 Milmautec Ape Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 5431 Afhland Abe.

Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. 4930 G. Afb: Berlangt: Gutes Mabchen für hausarbeit. 4803 Sibland Abe. Berlangt: Mädden, in ber Wirthichaft zu belf. 5 Jahre alt. Ruß zu Saufe ichlafen. 368 Larral

Berlangt: Gin bentiches Rüchenmabe tochen, waschen und bügeln fann, in Privatfamili bei gutem Lohn. 155 Wells Str. mid Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 255 Biffell Str., 2. Flat. Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 1949 Deming Place, 3. Flat, Rorbseite.

Berlangt: Gine gute Röchin. Muß waschen und bugeln. 619 Dearborn Ave. Berlangt: Madchen für Sausarbeit. Lohn \$4. Berlangt: Mabden: muß gute Röchin fein; fein Bafchen. 4540 Michigan Ave. Berlangt: Mabden bon 14 Jahren, gur Pflege ber Rinber und fur leichte Qausarbeit. 96 Sheffielo

Muß an Saufe ichlafen. \$4 bie Boche. 1383 R. Clart Str. Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in lleiner Familie. 1704 West 12. Str. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausars beit. 537 Bells Str., 1. Flat. Berlangt: Frau ober Mäbchen für Hauss un Rüchenerbeit. Kann ju Saufe fchlafen. 2281 R

Berlaugt: Mabden für allgemeine Sausorbeit Guter Lobn. 614 Beft Rorth Abe. Dimib Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Dug tochen fonnen. 62 B. Randolph Str. bimi Berlangt: Gin gutes deutsches Dabchen. Bebfter Abe. Berlangt: Ein Madden für leichte Hausarbeit. — 1071 Arable Ave., nahe Evanston Ave. bimi

Berlangt: Deutsch-fatholiiche Frau ober Mabden für leichte Sausarbeit. 1729 R. Francisco Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit in Familie von Erwachsenen. Rachzufragen: 328 Bowen Woc. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, Gutes heim. 816 R. Benern Abe. bim Berlangt: Mabden für Rinder und leichte Saus-grbeit. 1438 Roble Abe., nabe Sheffield Abe., 2. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Reine Bafche; guter Lohn. Lion Laundrh, 93 Bells Str. bmi Berlangt: Frau mittleren Alters für allgemeine Sausarbeit. 3 in Familie. 1361 Rofeby Str., 1.

Berlangt: Gutes beutiches Maden für allgemeine Sausarbeit. Muß tochen und waichen. 512 Dearborn Abe. Berlangt: Fleißiges tatholifches Madden bei gu-tem Lohn. 231 Oft Rorth Abe., im Store. mbimi Berlangt: Tüchtiges Mäbchen für allgemeinehaus-arbeit. Aleine Familie, guter Lohn. 1745 Deming Place, nahe Ctarf Str., 1. Flat. utdimi Berlangt: Gutes Mädchen für allaemeine Sans-arbeit. 4 Erwachiene, \$5 pro Boche. 3751 Lafe Abe., nodimido

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Anbrit. 1 Cent bas Bort.)

Besucht: Gin Mädchen, im Aleidermachen bewan-vert, sucht paffende Stellung. 421 State Str., Laben. Gefuct: Mabden fuct Stelle für allgemeinehaus: arbeit. 372 Garfield Abe. Gefucht: Gute Baichfrau municht Arbeit jum Maschen und Bügein in und außer bem Saufe ober für Befchirtunichen und hausreinigung. B Korth Abe., inten, oben.

Gefucht: Frau mittleren Alters wünscht Arbeit in anftändiger hriftlicher Familie. Rachzufragen: 550 R. Paulina Str., Mrs. Lag. Befucht: Aeltere alleinftebenbe Bittwe municht Stellung für Sansarbeit in fleiner Famifie. 617 Rorth Bart Abe., unten. mobimi

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Anjeigen unter biefer Anbrit, 2 Gents bas Bort.) Fuhren borgüglichen Sanbes; alle Arten Grabel, Billig. Bebfter Abe. und R. Clart Str. mibe Bu berfaufen: Berichiedene Mobel, Trommel, Bio-

Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Augeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gefähligelegenheiten. (Angeigen unter biefer Kubrit, 2 Cents bas Wort.)

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter biefer Aubrit, I Cents bas Bort.

Ju berkaufen, ober zu vertaufden gegen gut jahlendes Sigenthum in Late View: Michigan Karm von 113 Ader; 75 Ader kuftivirt; ausgezeichneter Bos-ben und Alles in allerbeten Juhand: Abhyldaus, Scheune. Stallungen, sämmtliche Maschinen, Ge-räthschaften ulw.; 2 Wagen, 1 Schilten, 3 Krebe, 8 Albe, 50 Jühner, Schweine ulw.; einschischild id. Alles in Arcamery; dicht an der Bahn (Agnem) und nur 7 Weiten von Grand Haben; diese Karm ist ab-folut komplet. Breis \$5000. R. B. Reizer & Cb., 220 E. North Abe., gegenüber Orchard Sir. Abends offen.

Bis. Cent.-Bahn Holz- und Farm - Land zu ber-faufen in Wisconsin, von \$5.00 bis \$7.50 per Ader, zu leichten Bedingungen. Gute Wege, Schulen und Kirchen. Schreibt aber sprecht vor in 230 S. Clart Str. Office Abends offen bis 7.30 und Sonntags bis 2 Uhr Nachmittags.

Rarbmeitfeite.

Ju berfanfen: 4, 5 und 6 Zimmer neue Saufer, Basement, Attic, Labezimmer, Gas u. f. w., \$1400 aufwärts, zu ben leichtesten Jahlungen, auch billige Totten, Gelb geborgt zum Bauen. — Otio Dobroth, Gigenthümer, Eisten, Bestwart und Casifornia Ave. 17mai,frjamomi, Imo

Bu verfaufen: Billig, ein Brid Glat Gebaube mis

Anzahlung. F. Boehm, 1603 B. Chicago Ave.

\$2500 taufen aweiftödiges Framehaus, 4 4 8im-mer Flats: Miethe \$24: Maplemood, nahe Rorth Abe. Pauleuste & Meher, 905 Rorth Abe.

Bu berfaufen: Brid-Coffage mit grokem Bafe-ment, an Monticello Abe., nabe Grand Abe., \$1250; Anjahiung \$300. F. Henichel, 1484 North Abe.

Rordfeite.

Bu berfaufen: Billig, aweiflödiges Saus, 4 3ims mer Flats. 942 Diverfen Boulevard, Thies. 4in,wit

Bu berfaufen: 3weiftödiges Bridhaus mit Garret, nabe Center und Salfied Str., \$2800; toftete \$4000. Somior & Son, 222 Lincoln Ave.

Cuamefticite.

Ju berkaufen: Zweistödiges Haus mit Pabezimmen und Clojet, an Loomis Str., \$1800. Su ft av H. Bo Di ig. Sübost-Ede 51. und Loomis Str. mbo

Ju bertauschen: 2-ftödiges Haus, Preis \$2500. Mortgage \$800. Nehme fleine Farm in Indiana od. Michigan. Zu erfragen (223 Loomis Str.

Berichiebenes.

Geld auf Dovel.

(Mugeigen unter biefer : "f, 2 Cents bas Bort.)

M. S. Frend,

128 La Salle Straße, Bimmer 3.

Gelb gu verleiben auf Möbel, Bianos, Bjerbe, Wagen u. f. w.

Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität.

Bir leiben auch Gelb an Solde in gutbegablten Stellungen, auf beren Rote.

Bir haben bas größte bentiche Beicaft

Mas guten, ehrlichen Deutschen, tommt ju uns, wenn 3hr Gelb haben wollt.

Die ficherfte und guverläffigfte Bebienung gugefichert.

128 La Salle Strafe, Bimmer 3.

Belb ju berleiben

10ap, 1j2

U. S. Frend.

r nehmen Guch bie Mobel nicht meg, wenn wir bie Unteihe machen, sondern laffen Diefelben in Gurem Befig.

Bu bertaufen: Sofort, guter Baderftore, Rordfeite Feiner Bridofen, gute Bohnung, billige Mi passend für Wholesale; wegen Aufgabe des schäftes; Breis \$500. Abr.: G. D. 328 Aben Bu bertaufen: Beitungs:Route. 537 Elfton Abe Bu bertaufen: Solels, Saloons, Meitaurants, Boardinghäufer, Jiraren: und Candbflores, Micharotte, Geocepter-Sores, solie Beidereien, Meadmartets, Geocepte-Sores, sowie Beidafte aller Art, wos man berlangt, Käufer und Bertäufer belieben vorzufprechen. Gustav Maher, 107 hifth Abe., im Saloon.

Mortgage=Bertauf. Thee= und Raffee=Store, Stod, Wittgage-Vertauf, "Dees und natifee Store, Stoa, Staden, Schaften bollfändige Einrichtung, Jeedog, Waagen, müßle u. i. w., feine Konferden und Porzellantwoaren, sowie Affert, Kagen, Geschirt usw.; alles ganz neu; wird auf öffentlicher Auftion an den Meisteie etwiden vertauft am Freitag den 7. Inni, Korun. Ilde, in 583 W. Rorth Ade. H. Ruddlein, Konstader, unideren Bu berkaufen: Rleiner Grocerhs und Delifateffen-fuwie Candhs und Rotion-Store, billig, Weitfeite.-Abr.: &. 351 Abendpoft. mis

Bu verkaufen: Aleiner einträglicher Meatmarket in juter deutscher Rachbarschaft, Kordseite. Abr. : D. 335 Abendpost. Bu faufen gefucht: Saloon, Abr. mit Preisangabe

311 bertaufen oder zu vertaufden: Gutgehende Mestaurant, billig, lange Leafe, billige Miethe; Ein rahme \$350 per Monat. Adr.: B. 931 Abendpost. Bu berfaufen: Schuhreparatur: Store, Bferb, Ge: dirr und Wagen, billig. 950 R. Salfteb Str. Bu vertaufen: Gutgebenber Caloon, billig, wegen

Ju verkaufen: Gute Bäderei mit Branch Store, Bestieite; Bridofen: billige Miethe; \$35 Tagesein: nahmen. Abr.: P. 763 Abendpost. samomi Saloonleepers! — Wer einen "S a Lo o n" faufen ober verkanfen niöchte, jollte fich direkt on "H in h e" venden! Schnelle und reelle Geschäfismethode. 50 Dearborn Str.

Bu verfaufen: Undertafer. Store, guter Blat für echten Mann. 2000 Beft 26. Str. bimi rechten Mann. Zone unen ab. Ca.
"Bin he", Geichaftsmaller, 50 Dearborn Str., bertauft jeberart Geichafte. Raufer und Berfaufer follten personlich boriprechen. Bitte leine Briefe. "Rauf er" bezahlen feinerlei Gebuhren. "Rauf, Imok

John Rlein, Bimmer 93, 163 Randolph Str., bertauft, tauscht gegen Grund-Eigenthum irgendwelche Geschäfte. License Broter, Rotard Bublic. 22mai, ImtX

3nr Ausbeutung eines Patentes suche is einen gebildeten Geren oder Tame als Partner; mit \$1000. Abr.: § 339, Abendpost.

Gefdäftstheilhaber.

Ru vermiethen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vermiethen: Saloon, befannt als die "Colum-bias Turnballe", 6142 S. Hafteb Str. Nachzustragen in 6019 S. Halsted Str. misa Ju vermiethen: 3522 Emerald Abe., 8 Jimmer und Basement, Brid-Cottage, mit Gas, in bettem Bustande, für eine oder zwei Familien. Billige Mies the. Zu erfragen: 331 Swan Str. Bu bermiethen: Billig, ein schöner Biknif.Grob-vallend für beutiche Bereine. Näheres bei J. Andi i23 Blue Island Ave. mis

Bu bermiethen: Schmiebe; gute Gelegenbeit inen ifiditigen Mann. Lafe Str. und 9. S Napwood, Louis Riefanb. Bu vermiethen: Billig, 2 ober 3 Zimmer, auch gum Rochen, mit ober ohne Möbel, an anständige Leute. 274 Harrison Str., hinterhaus. Bu bermiethen: 4 3immer Flat, Bridhaus, 1378 Bu bermiethen: Store, guter Blag für Baderei ber Lunchroom. 811 G. Salfteb Str. bim

Mferbe, Magen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) ien. 569 Ogden Abe., rother Stall, hinten. Bu berfaufen: Gutes Exprespferd und Topbuggb. Bir berfaufen: Feines Surren, billig. 134 Oft

Bu berfaufen: Reues Parlor Get. 930 Osgood bimt

Löhne, Roten, Schulden aller Art josort auf Kom-mission tollettirt. Schlechte Miether entsernt. Spu-potheten foreclosed. Merchants Arotective Associa-tion, 167 & Maspington Str., Zimmer 15. August E. Bed, Manager.

Karuung.—Ich warne hiermit Jebermann, meiner Frau irgead etwas auf meinen Aamen 311 borgen, do ich für nichts verantwortlich bin. Paul Urban, 18 Oft Chicago Ave. modimi

Meditsanwälte.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Benifder Ronfabler und Abbotat,

Bimmer 202, 144 Weft Madifon Strafe.

Alle gerichtlichen Lapiere ausgefertigt und Kolletstionen besorgt. — Kohnung 310 S. Robeh Str. Zima, X. Abolph D. Westmann — McClelland, Allen & Westmann, bentscher Abolat. Algemeine Rechtspraris; Spezialität. Koundeigenstbumsfragen, gerichtliche Dolumente, Probatjachen, Testamente und ausständische Erbisgafen. B., 163 Randolph Str. (Metrospelitan Blod).

Freies Mustunftts : Bureau. Rechtsangelegenheiten prompt und billigft beforgt. Bein Bucherer broben, wenn Arbeitslöhne nicht bezahlt werben, wenn Mortgages "foreclofed" werben, fommt nach Zimmer 10, 78 VaSalle Str. Smo\*

(Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Geld zu verleihen
in Summen von k20 bis \$200
an gute Leute besseren Standes, auf Möbel und Bianos, ohne dieselden zu entfernen, zu den diügsken Maten und leichtelten Wedingungen in der Stadz, zahlbar nach Amnach des verschaften bei der genacht der Stadz, zahlbar nach Amnach von der Amnacht der Stadz des der Geldsteil zu der Amnacht der Amnacht der Amacht der Am Gelbtöpfige meritanifde Papageien, \$8.00. Raempfer's Bogel Laben, Rr. 88 State Str. 3ap,138 Das einzige beutiche Geichaft in Chicago. Dtto C. Boelder, Möbel, Sausgerathe zc. 70 LaSalle Str., 3. Stod, Zimmer 34. Ede Randolph Str. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort)

Bu verfaufen: Möbel und Gefdirr, billig, wegen Abreife. 263 Dft Bladbamt Str. Geld! Geld! Geld! Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Bu bertaufen: 10 eiferne Bettftellen, bereits neu, Gas - Range, Stuble, Uhr, Sirichborner, Gafolin-Dampe und bieles Gefchirr, Alles billig. 4421 Dears born Str., oben. Shicago Mortgage Loan Compar Zimmer 12, Hahmarket Theater Building, 161 B. Madison Str., dritter Flux. Bu verfaufen; Guter Gas Range, fast neu, billig. 46 Hammond Str., Ede Tell Court, 2. Flat.

Bir seihen Euch Gelb in großen und kleinen Be-tragen auf Bianos, Möbel, Pferde, Wagen ober ir-gend welche gute Sicherbeit zu ben billigften Be-bingungen.—Darleben konnen zu jeder Zeit gemabt werben.— Theifzoliungen werben zu jeder Zeit an-genommen, wodurch die Koften der Unleibe berringers werben.

werben. Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. 11ap. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Gents bas Bort.)

California und North Bacific Küste.

Judson Alton Exturionen, mittelst Jug mit spezieller Bedienung, durchfahrende Kullman Touresten-Schasimagen, ermöglich Anssgaleren nach California und der Bacificküste die angenehmste und blügste Keise. Bon Chicago seden Donnerstag und Samstag via Chicago & Alton Bahn, über die "Secuic Koute" mittelst der Kausas Sich und ber "Secuic Koute" mittelst der Kausas Sich und der "Secuic Anosen Ander Bahn. Scheide dode frecht der Kischende Kalo Grande Bahn. Scheide dode frecht der kischende Chicago.

Robande, Chicago. Belb - Baronent per Monat, auf Diamanten, Uhren, Schmudfachen, Scalftins, Rusift-Juftenmette, Flinten, Revolver, Silbersachen, Bianos, Mobel, Pricas Brac, und aller Art werthsbollen Warren, bon \$1.00 bis \$500.00.

Rein Barten, bon \$1.00 bis \$500.00. Rein Barten. Bedenft, nur 3 Prozent per Monat, bei Beber Bros., 17ma\* 131 South Clark Stra

Röbne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt folleftirt. Schlechtzahlende Miether binaus-gefest. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Kraft, 155 LaSall: Str., Zimmer 1015. Telephone Central 582. — Wir fprechen Deutsch.

City Mortgage Loan Co.,
88 Nassington Str., Jimmer Al.
Wir leiben Geld auf Mobel, Nanos ober irgends
welche Sicherbeit. Niedrighe Naten der Stadt, Wie
berechnen nichts für das Aussicken der Kapiere,
anderen Unsoken.

City Mortgage Loan Co.,
88 E. Washington Str. und 466 C. 55. Str.,
6ma,3mx im Slote. Bollmachten tonfularisch ausgestellt. Paß in's Aussland beforgt. Testamente in rechtsgiftiger Form. Bereitwilligste Auskunftsertbeilung über Miliarangelegenheiten und europäische Werthpabiere in der Opfice. 36 Belden Court. Offen auch Sonntags.
15maifrmomilm

Chicago Credit Combant, 92 LaSalle Str., Bimmer 21. Gelb gelieben auf irgend welche Gegenstände. Keine Beröffentlichung, Keine Berjögerung. Lange Zeit. Leichte Abzahlungen. Niebrigste Naten auf Möbet, Pianos, Pferbe und Bagen. Sprech ein uns bor und spart Gelb.

92 LaSalle Sit., Jimmer 21.
Brand-Office, 534 Lincoln Ave., Lafe Biem.

Fixanzielles.
(Enzeigen unter biefer Riebrit, 2 Cents bas Bort.)

Geld ohne Kommission. — Louis Freudenberg bers leibt Brivat-Kapisalien von 4 Proj. an ohne Komsmission. Bormittags: Resident, 377 R. Dopne Wes., Ede Cornelia, nade Gbicago Ave. Nadmittags: Office, Jimmer 341 Unith Blog., 79 Dearborn Str. 230ax\*

gu leiben gesucht: \$4000 ju 5 Brozent; feine Kom-miffion, auf erfte und sichere Ophothek. Abr.: 6. 332 Abendpost.

Bu berleiben, ohne Kommiffion, Arivatgelber auf erste und zweite Mortgage. Abr.: B. Den Abendpost, 4ju, link

Geld ju verleihen an Tamen und Herren mit feiter Anftellung, Brivat. Leine Sopothef. Riedrige Raten. Leichte Abzahlungen. Zimmer 16, 86 Mofb-ington Str.

Cangeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bus Mars, aber feine Angeige unter einem Doffar.)

fommt nach Zimmer 10, 78 Lasaus Sin.
Fred. Plotte, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsfachen prompt besorgt. Suite 844—848.
Unity Builbing, 79 Dearbern Sir. Wohnung: 105
CSgood Sir.
Seid Ihr in Schwierigkeiten? Broucht Ihr einen guten deutschen Anwalt? Dabi Ihr Aushande zu folslektiren? Kommt ober schreibt an American Creditors Agench, 53 Dearborn Str.
24ma, frodson, im heirathsgesuch. Wittwer, 40, Amerikaner, kathos lisch, solide und charaktervoll, Besither einer schuls benfreien Form in Jovo, im Merthe von 12000, wünsicht die Bekanntschaft eines älteren Mädchens ob. Mittwe zweds Heirath, Keine Agenten. Abr.: W. 961 Abendpost. Seurb & Aobinson, beutsche Abvofaten, Office 112 S. Clart Strafe, Zimmer 504, und Abends 7 bis 9, 2 marches Str., Zimmer 9. (1988) Str., Zimmer 9. (2014) Billiam Senrh, bentider Abbotat. Allge-meine Rechtspragis. Konfultation frei. Jimmer 704, 134 Monroe Str. 7ma, Imk Q. Q. Eichenheimer, beutider Abbotat, praktigirt in allen Gerichten. Konfultation frei. 59 Dearborn Str. 415, 2\*

961 Wendbolt. Alleinstehende Wittwe, 45 Jahre alt, ebangelisch, wünscht sich mit gebildetem hands werfer mit gutem beständigem Einsommen oder eigen nem heim zu verheiraften. Wittwe mit einer Tochster borgegogen. Agenten und Glojäger berbeten. — Abr.: § 327 Abendhoft. Heinen Artenspellen. Wittine, 26 Jahre, ebangelisch, mit-einem Kinde, winischt mit nüchternem, iparlamen. Seren bekannt zu werden, um bei gegenseitiger Reis gung sich wieber zu berheinsthen. Geschäftsmann und Grundeigenthumsbesitzer vorgezogen. Agenten verbeten. Abe.: 2B. 960 Abendpolt.

Batentanwalte. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dr. Chlers, 126 Bells Str., Spezial-Argt.— Geschiecks., Saut., Blut., Kierns, Lebers und Mas-gentrausbeiten schnell geheilt. Konjuliseisen u. Unter-fuchung frei. Speechstunden 9–9; Sonntags 9–3. Zjank



# 3mei große Leiden

fcheinen allenthalben ein Erbtheil ber menichlichen Familie gu fein,

# Rheumatismus Meuralgie.

Diefe Leiben merben jeboch geheilt burch bas Meifterheilmittel

St. Jatob's Del.



Bebe Urt bon Taubheit und Schwerhörigteit ift mit unferer neuen Erfindung heildar; nur Tanb-geborene unturieber. Ohreufaufen bort fofort auf. Beihreibt Guren Fall. Koftenfreie Unterfudung und Austunft. Beber tann fich mit geringen Roften ind Austunft. Jeder tann fich mit geringen Muften ju haufe felbst heilen. Juternationale Ohren-heilanstalt, 596 La Salle Ave., Chicago, Ju.



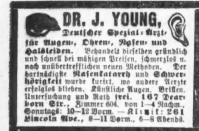
seite Benas
Arambsaber, Gerabebauer,
n. i.w. — Bruchönder
ko Cenes und aufivoks.
Wesonders empfelle ich
mein neu ersundens
Bruchond, weisches eingeführt ift in der deuts
ichen Krunee. Es ist
des sicherke, bequemke,
hauserhofiske, weides Lag
und Lacht ohne Schnerz getragen wird und eine
fichere dellung erzielt. DR. ROBERT WOLFERIZ,
habrifant, 60 fifth Ave., nade Kandolph Str. Spegialift für Brücke und Verwachfungen des Körderes. Auch Sonutags offen dis 12 Uhr. — Damen
werden don einer Dame bedient. 6 Pridat-Limmer

Rervenidmade, Beber: und Rieren:Beiben Ropfweh, weiblider Samade, Schlaftofig: feit, ericopfter Rraft, Mheumatismus und Blut-Rrantheiten. Preis 25 Ceuts. Erfucht Guren Apothefer, es für Gud an beforgen.

Prapariri bon Stuchlik Brow 338 N. 18 & St. 781 N. 12 & Soul.

# "Alle berühmten Aerzte

hatten mich aufgegeben", ihreibt ein reicher Kaufmann aus Chicago, "als ich meine Zuflucht zu Ihrem Kammanna nahn, durch beffen vonderbare Deilkrafi Den gestelltrafizieren bereichten Rann geid vieder ein ferngefunder, lebensfroder Mann ge-Boorden din, Effen und Trinken schmedt mir vole noch nie zudor". Das Kamajana (Amer. Codyright und Beutiges R. G. M. Schus-Marte No. 46072) deit Juderhaumruhr, Gidt, hartnädige Malaria, Nerven-leiden, Lebers, Miss und andere für undeildar ange-fehene Krantheiten. Eine Bidhe kollet Bl. 00 und reich einen Monat. Geld nur in regi ift rirkem Briefe zu ferden. Kicht in Apotheken erhältlich. Proben ernist und doeffrei. men man aberlikt is



# Dr. CARL Naturheilanstalt,

464 BELDEN AVE., nabe Clebelanb Mbe., Chicags. Gefammtes Bafferbeilberfahren, Diatturen, Maffage u. f. m. Commer und Winter geöffnet. Profpette und brieft. Ausfunft burd ben leiteas ben Arat; Dr. CABL STRUEH.

Männer-Krankheiten









C. F. Schumacher, Geld ju befeihen. Gunftige Bebingungen Riebrigfte Sinfen. Grundetgentbun mall, 3mt, fon, mife

# Leberecht Bühnchen.

Bon Seinrid Seibel.

(Fortfegung.)

Dann nahm er langfam feine rung= lige Sand herbor, und nachdem er da= mit eine Weile nachbenklich bie acht= tägigen Bartftoppeln an feinem Rinn gerieben batte, begann er wieber: "Un ben hat fict bie Menschheit ooch berfün= bigt.

"Biefo?" fragte ber Dottor. "Na," antwortete er, "Schillern und Rogebue'n und Quabi'n tennt Jeber, wer aber fennt Liebig'n? Gie ooch nich. Und id weeß boch, bat Gie 'n Dottor find, und haben Bilbung ge= lernt. Aber bet macht ber Brotneib heitzudage. Gie laffen Genen nich uff= tommen. Et is 'ne heuchlerische Rrotobillenbrut, fagt Rogebue. - Rennen Ste Rleiften fein Grab bei Mannfee? - Den haben fe bertannt, und er hat fid bobigeschoffen. Saben Gie neilich in die Zeitung gelefen bon Lindnern? Den haben fe ooch verfannt, und er is berrudt geworben. Cbenfo bertennen fe Liebig'n, und wie's mit ben noch mal tommen wirb, bet weeß id nich. Mahlzeit die Herrschaften."

Damit wandte er fich energisch ab, und ichob, allerlei Unberftanbliches bor fich hinmurmelnd, gefentten hauptes meiter.

"Rinder, Rinder," fagte Doftor Sabelmuller bann, als ber Mann außer Sorweite getommen mar, "mir ift borhin, als biefes Individuum feine lette Rede hielt, eine Erleuchtung ge= tommen. Das war nämlich ber Dich= ter Liebig felber. Ich habe bereits von ihm gehört. Er betreibt neben bem bechaulichen und nachdenklichen Gewerbe bes Topfbindens auch die Runft, einige fümmerliche Scherben alter gebrauchter Reime burch ben bunnen Draht faben= scheiniger Gedanken zu fogenannten Gedichten zu verbinden. Seht, lieben Freunde, nun habt Ihr zum Schluß auch noch ein verkanntes Genie hiefiger Gegend fennen gelernt, nun fonnt 3hr in Frieden nach Saufe fahren."

Bir verabschiedeten uns nun, und wanderten noch einmal, während bie Sonne immer näher ben Wipfeln bes Tegeler Forftes zufant, burch bas freundliche Dorf zu all' ben geliebten Blagen, welche bie gludlichften Stunben unferes Lebens gefehen hatten. Wir nahmen Abschieb von ihnen und von einer Beit, in welcher es uns bergonnt war, bas Glud bes Lebens zu toften, rein und ohne jebe Trübung, in einer Beife, wie fie mohl nie wiederkehren wird. Wir nahmen Abschied von Tagen, bie boller Conne gemefen waren in uns und außer uns, und beren warmenber Glang burch unfer ganges Leben leuch= ten follte. Ich ging wieder entgegen meiner alten Urbeit, und wir Beibe einem neuen unbefannten Leben, burch bas wir wandeln wollten treu berbun= ben Sand in Sand. Erft als bie Dunfelheit gefommen war, und nur über ben Wipfeln bes Walbes ein leifes Roth noch träumte als lette Spur ber ber= funtenen Conne, tehrten wir in unfer fleines Sauschen gurud.

VI. In ber neuen Bohnung. Als am Nachmittage bes folgenden Tages zu ber bestimmten Zeit unfer Bagen in bie Frobenftrage einbog, fahen wir Sühnchen und Frau Lore am offenen Seitenfenster bes Ertervorbaues unferer Wohnung fteben, und alsbalb weißen Taschentüchern. "Beil! Beil! Beil! Beil!" rief Buhnchen mit fo gewaltiger Rraft, daß die Leute auf der Strafe ftehen blieben, und ein borübergehenber Schugmann aus bem Muge bes Befeges einen finfteren Blid auf ihn marf. Mus ber befrangten Thur tamen fie uns entgegen, und eine Begrugung fand ftatt, als famen wir nicht nach vier= zehntägiger Abmesenheit bon einem nahegelegenen Rachbarorte, fonbern nach langjähriger Reife aus bem Innern bon Afrifa, mo es uns gelungen mar, unter fürchterlichen Gefahren ben letten weißen Fled auf ber Rarte gu befeitigen. Frau Lore fchluchzte, als fie ihren Liebling, bon bem fie fich bisher in ihrem Leben noch feinen Tag ge= trennt hatte, wieber in ben Urmen hielt, und Suhnchen suchte wie gewöhnlich feine Rührung burch allerlei ausfchwei=

ende Redensarten zu berbeden. "Rinder," rief er, "Gure Bohnung ift ein Barabies. Alles glangt bon Sauberfeit und Orbnung, Reuigfeit und Frifche. Es ift ordentlich fcabe, barin zu mohnen. Und bie letten Blu= men und bas lette entbehrliche Grun hat fie heute meinem Garten gefoftet. Er fieht jest aus, wie bie Pfauen bes Abbotaten Bulf, als ihnen ber be= rühmte Uffe bie fammtlichen Schwang= federn ausgerupft hatte. Aber es fca= bet nichts. Und wie meine Frau und Lotte hier in ben letten Tagen gearbei= tet, gescheuert, getlopft, geputt, ge= wischt und gewüthet haben, bas entzieht fich jeder Borftellung. "Das Unbefcreibliche, bier ift's gethan," und "bas ewig Beibliche" hat fich hier ausgetobt nach jeber Richtung. Apropos Lotte. 3hr habt ja Lotte noch garnicht be=

grußt."-Best erft murben wir auf etwas frisch gewaschenes Weibliches aufmertfam, bas im hintergrunbe ftanb unb über bas gange rofige ftumpfnafige Beficht hinweg aus Leibesträften lächelte. Es war Lotte, unfer Dienstmädchen, bas uns meine Mutter aus Medlenburg beforgt hatte. Gie mar eine rundliche und faubere Berfon und hatte in ihrem gutmuthigen Befichte nur einen Jehler, ber mich ftorte, fo lange fie unfere Bohnung durch ihre Gegen= wart bericonte. Sie trug nämlich einen gang fleinen gierlichen Leberfled auf ber Rafenfpige, boch biefer faß

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

nicht in ber Mitte, fonbern etwas feit= warts. Das hatte etwas burchaus Beinigendes für mich, benn ba ich in mei= nem Fache als Ingenieur gewöhnt war, überall auf Symmetrie und Ge= fegmäßigfeit zu feben, fo tonnte ich nie bon diefem Leberfled abkommen, wenn ich mit ihr fprach, und mußte ihn ftets mit ben Mugen in bie Mitte ruden, welches aussichtslofe Unternehmen auf bie Dauer etwas Rervenangreifenbes hatte. Sonft gefiel fie uns mobl, qu= mal ber Drache noch in ihr fchlief, und bie Genien bes Wohlwollens und bienftwilliger Freundlichkeit ihre ftatt= lichen Lippen umschwebten.

Dann befahen wir bie Bohnung.

Wir waren ihre erften Miether in biefem neuerbauten Saufe, und bies tam bagu, ben Ginbrud bes Funtelnagel= neuen noch zu erhöhen. Die Fußboben glangten, Die Deden ichimmerten in unberührtem Beig, bie Garbinen gli= chen dem frischgefallenen Schnee, Die Defen leuchteten, und die Möbel blig= ten. 3m Berliner Bimmer war mit nie gebrauchtem weißen Leinenzeuge ber Tifch gebedt, und barauf befand fich Gefdirr, bas noch niemand je benugt hatte; Meffer, mit welchen noch niemals geschnitten worben war, und Ga= beln, bie Reiner je gum Munde geführt hatte. Die Schlafzimmer machten ben gleichen Ginbrud, und in ber Ruche nun gar hatte Lotte ihr Uebrigftes gethan. Die Meffingteffel glangten wie bie Sonne, ber Morfer bligte mie ber Belm des Mambrinus, und bie Bunglauer Töpfe, Bapa und Mama, und fieben Rinber, trugen alle an berfelben Stelle auf ihrem fatten Braun ein fanftes Glanglicht zur Schau. Es herrschte bort geradezu ein unnatürlicher Schim= mer und Glang. In ber Speifetam= mer fam Ueberraschenbes gum Bor= fchein, benn Frau Lore hatte fie ein wenig für uns eingerichtet. Suhnchen verfentte fich bewundernd in ihren Unblid und nannte fie ein Fullhorn ber Ueppigteit. Dort mar bie Gierbrett= phramibe angefüllt mit ichimmernben Giern, benen man es anfah, baf Lotte fie alle einzeln mit ber Burfte fchnee= weiß gescheuert hatte, bort maren alle Porzellantonnen gefüllt, und trugen ihre ftattlichen Aufschriften nicht mehr umfonft, bort ftanb Gingemachtes in Buchfen und Glafern, und wer weiß was fonft noch für gute und nügliche Dinge. Bubem hatte Ontel Nebenbahl feine Frau beranlaßt, in Die Schape ihrer Rauch= und ihrer Borrathstam= mer zu greifen, und am Tage borher war ein mächtiger Rorb aus Medlen= burg für uns angelangt mit einem 3n= halt, als gelte es, eine Schwabron aus= gehungerter pommericher Ruraffire gu verforgen. Mus ihm mar ein Mega= therium bon Buttertopf hervorgetom= men und ein Lebertafe, beffen riefen= hafter Unblid uns faft mit Entfegen erfüllte. Dazu hingen bort in einem Florbeutel ein ganger Schinten, fowie zwei Mettwürfte, fo groß wie bie Schlachtkeulen ber Eingeborenen bon Rufahima, nebft einer halben Gped= feite, Die wir mit ehrfurchtsvollem Schauer betrachteten, benn es buntte uns, fie ftamme bon einem Schweine= Goliath. Wir bachten fast mit Bittern baran, bag wir uns burch biefes Schla= raffenland burcheffen follten. Doch bas find Schredniffe, Die fich ertragen

laffen. Wir ftredten fobann gum erften Male in unferem Leben bie Beine unter den eigenen Tisch und bewirtheten un= fere erften Gafte, mobei große Fröhlich= erhob fich bort ein heftiges Winten mit | feit herrichte. Doch biefe murbe ein wenig gedämpft burch eine Mittheilung bon Suhnchen, bie eigentlich hatte ge= eignet fein follen, bas Gegentheil gu bewirten. Aber wir hingen Alle fo fehr an bem fleinen Sauschen in Steglig, mit bem fo viele frohe und freundliche Grinnerungen berinüpft maren, baf ber Bebante, mir follten uns bon ihm trennen, uns wehmuthig ftimmte.

> "Der Mann mit ben brei Unter= finnen und bem Muftern=Begrabnig= plat," fagte Hühnchen, "hat die Art an meine Wurgeln gelegt und fo mach= tige Siebe barauf geführt, daß ich mei= nen Bipfel manten fühle. Er bat fein Gebot für haus und Garten noch er= höht, und ich bin nun einmal nicht reich genug, um auf Gold manbeln gu bur= fen. Bis morgen habe ich Bebentgeit, und ich bin gefonnen, bas Gebot angu= nehmen, obwohl es mir außerorbentlich schwer wird. 3ch fage, ber Mammon ftiftet boch nichts als Unbeil in ber Belt. Benn man bebentt, unfer fleis nes freundliches Bauschen mit feinem niedlichen Garten foll biefem Gogen gu Liebe bom Erbboben berichwinden, um bon fo einem mobernen Mammuths. Ungethum bon Miethstaferne übergeschluct zu werben, wie ein unichuls diges Raninchen bon einer Boa-Ron= ftriftor, ba möchte man weinen. Gieh' mal, Freund und Schwiegerfohn, um bas Saus thut es mir fo leib, als ob es ein Menfc mare. Und wenn man bebenft, bag unfer braber Grabenftei= ner Upfelbaum im borigen Jahre nahezu einen gangen Scheffel, und ber Napoleons-Butterbirnbaum über einen Scheffel getragen hat in freudiger Ber= geltung liebevoller Pflege, erfcheint es nicht da wie himmelfchreienber Undant. wenn man fie in bie Sanb ber Morber bertauft und fie ber tobtbringenben Art ausliefert? Dente nur, im Spat= fommer foll ber Bau icon beginnen, und wenn bann im nächften Frubjahr unfer Fliegenschnäpper-Barchen gurud= tehrt, um bort nach gewohnter Beife fein Reft in bas Beinfpalier gu bauen, bann wird es bort weiter nichts finben, als Greuel ber Berwiffung, Sand unb Mauersteine, und burch bie fleinen Bogelfeelen wird ein Schwert geben."

"Aber, Bapa, warum thuft Du es benn?" fagte Frieba fast ein wenig weinerlich, "warum bertaufft Du benn unfer liebes Saus?"

hühnchen versuchte einen erhabe-nen Ernft in feine Buge zu legen, was ihm nur mäßig gelang, und antwor= tete: Erftens, weil ich, wie gefagt, nicht reich genug bin, um auf Golb wanbeln gu durfen; zweitens, weil ich ein schwacher Mensch bin und auf bie Dauer ben Berlodungen bes Dam= mons nicht zu widerfteben vermag; drittens, weil ich Rinder habe, um beretwillen ich bies bortheilhafte Gebot nicht ausschlagen barf, und viertens, weil fie mich fonft einbauen merben. Seht, liebe Rinber, bies ift bas Musfclaggebenbe. Rehme ich bas Gebot nicht an, bann wird um mich herum= gebaut. Gin Jahr lang merbe ich leben in einer Utmofphare bon Ralfftaub und Maurerflüchen, und bann werben um mich berum nach Guben, Often und Weften himmelhohe Wanbe ent= ftanben fein, und nur nach Rorben. nach ber Strafe gu, wird es offen fein. 3ch werbe bann wohnen auf bem Grunde eines feuchten Loches, bas weder Licht noch Luft, noch Sonne hat, und wenn meine Baume und Pflangen es noch nicht mahrend bes Baues ge= than haben, fo werden fie es jest thun: fie werben Feierabend machen und aus= gehen. Und ich werde dasigen wie ber berühmte Lohgerber, als ihm die Felle weggeschwommen waren, und werbe feinen Mammon haben, aber auch feine Gravenfteiner, und feine Napoleons= Butterbirnen, und bas Sohngelächter bes Mannes mit ben brei Unterfinnen und dem Erbbegrabnig für Auftern und Fafanen wird ichallen bom Aufgang bis jum niedergang. - 3a, Rin= ber," fügte er bann gang bebrückt bin= au, "es ift mir manchmal, als fei ich garnicht ber Alte mehr. Die Gorgen bes beginnenben Bohlftanbes laften auf mir, und meine ftille Sympathie für Johann, ben munteren Geifen= fieber, wächst täglich."

(Fortfetung folgt.)

Religion verliert an Terrain. Das Cand gerath in Unrube megen feiner Relition. Beriodifc tritt Jemand auf und erffart, bas Die Religion im Berfall begriffen ift. Dies führt gu ungabligen Diskussionen, bis die Agitation ihren Berlauf genommen hat, und boch gebeiht bieMeligion roch. So wird es auch immer sein, benn Religion if etwos, was die Welt braucht. Aur unnühr Tinge reichlichten isch und berschwinden. Gine ver verziglichten Empfehlungen von Hohrter's Mazerdirers, dem groben amerikanischen Magen-Redriger, liegt in der Thatigade, von es fünfzig aber lang trot Hundrer von Achadunungen am Leben gebiesen und in ganz Amerika wegen seiner helben gebien ind in ganz Amerika wegen seiner helben geber und batter fieder. Radaria, eeber und Rierenleiden berühmt ift. Es macht den Menschen Eungrig und sorgt dann basite, daß die Leben pendenken felemente der Radurung mit dem Aute assinistit werden. Es ist das größte Sellmittel der Katur und es gibt nichts, was "ebenjo gut" ist. Achte darungt, daß eine Privat-Steuermarke den Hals der Flasche umbülkt. ungabligen Distuffionen, bis bie Agitation ihren

### Eins Quantrell's Abenteuerleben.

Unlängft ift in Rentudy Ifaac Sall, ber lette leberlebenbe ber berühmten und berüchtigten Quantrell'ichen Gue= rilla = Banbe in biefem Theile bes Landes, auf gang fpiegburgerliche Beife aus bem Dafein geschieben. Dies und mehrere fonftige Greigniffe, bie fich beinahe gur felben Zeit in verfchies benen anberen Unionsftaaten abfpiel= ten, haben jenen Blut= und Gifenmen= ichen, welcher in ber erften Beit unferes Bürgerfrieges mit feinen Rumpanen ber Schreden ber Ranfafer Grenge war, auf's neue in Erinnerung ge= Biele find fich über bie Berfunft

Quantrell's, und über bie Umftanbe, bie ihn gu Dem machten, mas er ge= worden ift, noch heute nicht gang flar. Quantrell wird mit Borliebe "Der Miffourier Buschtlepper" genannt. Er war inbeß gar nicht aus Miffouri unb hat niemals einen mehr als vorüberge= henben Aufenthalt in biefem Staate gehabt. Seine Wiege hat in Ohio ge= ftanben, und gwar in Canal Dover bamals ein fleines Dorf - und in feiner Spätjugenb und Manneszeit gehörte er Ranfas an; fein Bater war ein Marylanber, und feine Mutter ei= ne Benniplbanierin. Der fpatere Buerilla = Sauptling war auch an verichie= benen Orten feines Geburtsftaates als Schullehrer thatig; aber ichon als 3mangigjähriger ichlog er fich im Jahre 1857 ber Karawane bon Henry Torren und G. B. Beefon an, welche nach' bem bamaligen Territorium Ranfas aufbrach. Er war ohne alle Mittel, und feine Mitreifenben bedten alle feine Roften. Die Bartie lief fich am 22. Mai 1857 im Township Stanton, County Lytins (heute Dia= mi) nieber. Jeber ber Genannten taufte von "Squatters" einen Land= Unfpruch; Torren und Beefon gahlten für ben ihrigen je \$500 und ichoffen \$250 für bas Quantrell'iche Lanbftud por. Damals maren fie bide Freunde und fammtlich glühenbe Freunde ber Freiftaat = Sache, und Niemand ließ fich bon ber fpateren Rolle Quantrell's

träumen. Aber es entwidelte fich ein bitterer Privatftreit unter ihnen und Unberen, bie fich biefem Rreis angeschloffen batten, und bas "Sturm-Centrum" war Quantrell felbft. Diefer wollte namlich fein Lanbftild wieber vertaufen: Beefon und Torren aber hatten noch einen gemiffen Unfpruch auf baffelbe für bas borgefcoffene Gelb; andererfeits freilich hatte auch Quantrell für geleiftete Arbeit Gelb gu forbern. Dan tonnte fich nicht einigen, und ber Streithanbel wurde bor bas "Squatters-Gericht" gebracht, welches unter enen Berhältniffen bie bochfte Inftang bilbete. Diefer Bilbfaffen - Gerichtshof entschied, daß Torren und Beefon bem jungen Quantrell \$63 foulbeten. Letterer gerieth in große Wuth bas rüber, baß ber Betrag nicht höher bemeffen wurbe, und felbft bie Begleis dung biefes Betrags fich verzögerte, wegen augenblidlichen Mangels an driftlichen Linfen. Go murbe ber higtöpfige Quantrell jum Tobfeinb feiner ehemaligen Bobithater und alles bef=

fen, was biefe vertraten. Bunachft entschloft er fic, feine Forberung irgendwie mit Gewalt eingutreiben. Daber trieb er ohne Beis teres ein Joch Ochsen weg, welche Becsson gehörten. Er wurde bes Richsbiebstahls angeklagt und Beeson jagte



# Durch Schmerzen angekündigt.

Falls Sie Schmerzen empfinden, sollten Sie denselben sogleich Ausmerksamkeit zumenden. Schmerzen sind Beweise dasür, das irgend Etwas nicht in Ordnung ift. Je akuter die Schwerzen sind, um so gefährlicher ist es, zu warten. Es gibt heute Tausende von Frauen, welche ihre furchtbaren Schwerzen sast fortwährend erdulden, als daß sie wegen des stechenden schwerzehaften Gefühls im Unterleib, die durch Borfall der Gebärmutter verurschlen Qualen und der durch weißen Fluch hervorgerusen Reichnerken einen Arte zu Rethe einen Arte der Angelen Paper der Paperleichen und nen Beschwerben einen Arzt ju Rathe gieben. Sie laffen Monate vorübergeben, und ihr Leiben wird immer schwerer zu beilen und beschwerlicher. Aber schüchternen Frauen bietet sich Gelegenheit, sich die Unannehmlichkeit einer körperlichen Unterssuchung durch einen Arzt zu entzieben. Wenn Schmerzen Ihnen Gefahr verfündie gen, tounen fie fich furiren burch ben Bebrauch bon

# WINEGECARI

Sie tonnen fich turtren, ohne fich ber Ungnnehmlichfeit ber Deffentlichfeit ausque fegen—in der Zurudgezogenheit Ihrer Dauslichkeit. Angesichts dieser Thatsachen liegt durchaus fein Grund vor, weshald Sie durch Aufschub Ihr Leiben, das die Tage Ihres Dafeins gerftort, berichtimmern follten. Warum wollen Sie bie Schmergen nicht icon heute aufhören machen ?

Ich habe eine Flasche Mine of Carbui und ein Packet den Theblord's Blad Draught gebraucht. Gbe ich den Ihrem Gellmittel Gebrauch machte, litt ich an Schnerzen im Ruden, in den untereu Eingeweiben und Ermen. Ranchmal befürchetet ich zu erdlinden. Ich batte Roblichmerzen und ich war is schwach, daß ich kaum durch das Jimmer gehen sonnte. Icht emplinde ich nur noch geringe Schnenzen in der Seite und werde Ibre Medizinen gedenachen, bis ich bollig gelund bin; benn ich bin überzeugt, bas dieselben mich beilen nerben. Ich in eine lindst gaben von bereitstebet und Mitter und kinder den fieben Lind bern. Ich banke Ihne für das, was dieselben un mir beiwirt beben. Eine bern, Ich banke Ihne mundervollen heilmittel und für das, was dieselben un mir beiwirt beben.

Behufs Raths und Gebrauchsanweisung ichreiben Sie, unter Angabe ber Sumptome, an "The Labies" Abvisorin Dept.", The Chattanaoga Medicine Co., Chattanaoga, Zenn

ihm nach einigen Tagen bie Ochfen mit Waffengewalt wieber ab. Quantrell, ber eigentlich froh fein hatte burfen, daß bie Squatter = Justig es babei be= wenden ließ, murbe über bie erlittene Demüthigung noch mehr erbittert.

Er berichwand 1858 aus ber Ge= gend, abenteuerte bann nach ben neuen Goldfelbern bon Bites Beat und fpa= terhin nach ber Salgfeeftabt. 1860 fehrte er in bas "blutenbe Ranfas" gurud und lebte eine Zeitlang unter bem angenommenen Namen Charlie Bart in Lawrence. Er vertehrte in lauter bofer Gefellichaft und wurde bon bem Freistaat = Element als hoch= verbächtiger Character angesehen. Später ging er nach Miffouri binüber, fcolog fich bem ftlavereifreundlichen Elemente an und fpielte im Berein mit bemfelben feinen ehemaligen Freunben, ben Ranfafer Grengern, alle mog= lichen Streiche. Schon bor bem Musbruch bes Bur-

gerkrieges war er in mehrere buntle Geschichten verwidelt. Im Fruhjahr 1861 schlüpfte er zu einem ähnlichen 3wed wieberum in bas County Mia= mi, wurde jedoch ergriffen und unter einer Dieberei = Rlage in bas County= Gefängniß zu Paola geworfen. Gines iconen Tages jeboch tam er auf einen Sabeas corpus = Befehl bin frei, und er verlor feinen Augenblid, fich auf ein Pferd zu fcwingen, bag ihm ein Freund birect por bie Thure bes Courthauses gebracht hatte, und wie= ber nach Miffouri hinüber gu fprengen. Runmehr fam er nur noch als blutbur= ftiger Führer einer Marabeuren=Ban= be nach Ranfas. Befonbers bentwür= big maren feine Ueberfälle auf Mubren, Dlathe, Barter Springs und Lamrence. Beim Nieberbrennen und Musplünbern bes legten Stäbtchens mur= ben nicht weniger als 143 feiner über= raschten und unbewaffneten Bürger getöbtet und an bie 25 andere bermun= bet! Das war am 21. Auguft 1863. Auf bem Rudgug nach biefer gräßli= chen Uffare tamen Quantrell und feine Guerillas gang in ber Rabe feines al= ten Beims, im Townfhip Stanton, porbei und lagen eine Racht in bem bichien Bufdwert am Bull Creet berftedt. Dogleich bon ben Unionsa Truppen unter P. B. Plumb (bem bahingeschiebenen Genator) beig berfolgt, bewertftelligten fie am anberen Tage ibr Entfommen in bas Miffourier

County Cak. Im meiteren Berlauf bes Rrieges murbe Quantrell ber Boben Miffouris gu beiß. Er wandte fich mit einem Theil seiner Schaar nach Kentuch und feste feine Operationen fort. Es ift festgeftellt worben, bag er als "Capt. Clart" am 1. Marg 1865 unweit Fairfielb, Rn., bie Tobesmunbe erbielt, und ber Gingangs erwähnte Ifaac Sall befand fich bamals in feinem Befolge. Daß auch bie Bebrüber Mounger und bie "James-Jungen" ju feiner Banbe gehörten, ift ziemlich ge= wiß. 1 . 1 -----

# Beftreate Felsgebirgbahnen.

Gine ber wichtigften Berbefferungen in ameritanifchen Bahnbett-Unlagen hat unlängft am höchften Buntt ber Union Pacific Bahn, in ben Rody Dountains, ihren Abschluß gefunden, nämlich bas Streden eines Geleifes bon breißig Meilen Lange burch Berminberung ber hoben Mufftiege und Rrummungen. Dreifig Meilen Stres denberbefferung, baß icheint im Gro-Ben und Bangen nicht gar ichwer in's Gewicht zu fallen, - und boch hat biefe Leiftung annähernd brei Millionen Dollars getoftet! Dabei bat fie bas Beleife nicht einmal bebeutend fürger

# Schuldig oder Michtschuldig?

Reun aus gebn Mannern befennen fich iculbig ber Mebertretung ber Ratur-Befete. Babrideinlich mar es ihnen nicht befannt, baß eine Berfundigung gegen Die Ratur ftets folimme Folgen bat. 36 felbft litt lange Beit an biefen Folgen, bejoubers an Rerben. fondde, Guergielofigfeit, Impoteng, unnatürlicher Berfuften, Gebachtnißichmäde, Mübigfeit unb Riebergefdlagenheit nub berfuchte mehrere ber fogenannten Inftitute, bod ohne jeglichen Erfolg. Durd Jufal erfuhr id endlich uon einem neuen Sellistem, mittels meine id meine allige Mannehroft mieber erlangte. End Dantourteil made ich meine Seilung öffentlich und bin ich bereit, jeden ichmachen und nernöfen Mann, welcher mir im Aertrauen ihreibt, über biefe sicher Auf zu unterrichten und zuen derffindbet eine eine einzige Malick anberen ftenfrei, benn es ift meine einzige Abficht, anberen Leibenben burd meineErfahrung ju nugen. Dob jeber hilfsbeburftige Rann mein eruftgemeintes und un-eigennuhiges Anerbicken fich ju Auge macht und baburd wieder ein fraftiger, gefunder und glidlicher Mann wird, ift mein aufrichtigfter Bunfc. M. getoberg, 1400 Chieb Mec., Mod 36land,

# Das Leben ist turz-Krantheit macht's türzer Für alle Magen:, Unterleibs: und Berdanungs: Befdwerben.

Jeder Trobfen Bint jede Mustel, Anogen.
Nexv und Sehne im Körper fann nur durch
richtige Berdauung gelund erhalten werden.
Dr. Pasicheef & Magen: Trobfen heiten
Magentaturi, Underbaulichteit (Ovspopsia),
Durchfalt, Magentlemmen, Schaftbefferit Vollgeftihl. Mapentlemmen, Schaftbefferit Gebeinach
befegtig Junge, Brechtei, sauern Magen. Gate,
Derglieden, Magentlimmen, Soddens, Kadit, Bidhen
ungen Antscheiden und alle anderen Schwäden
und Unregelmähigkeiten des Magens und der
Eingeweide n. k. m. In besonders eine
Piegenswerth gegen liebestadung des Angens.
Extältung des Magens mit falm Getranfen,
verbordenen Magen durch Odt, Juderwert,
fotte Speisen Magens mut falm Getranfen,
verbordenen Magen durch Dit, Juderwert,
fotte Speisen und Geträufe n. f. m.
Breiß 25 Gents, wenn gewänsich per Post.

Dr. PUSCHECK, 1619 Diversey P.

Ceidenden Frauen tann ficher und billig geholfen werden mit Dr. Busched's Jrauenstankheitens Kur (Female Complaints Cure.) Bes sondere Aux für alle Krankheiten des weidlichen Geschlechts. Allen Fällen bastend, wie alt und welcher Art das keiden auch fei. Lidet, heilt und regne liet. Wöchte doch jede leibende Fran sich durch kumendung dieses Mittels beiten. Diese Me-bigin wird mit Jährichen für druftigen Gebrauch zusammen für 81.00 per Bost gesandt.

Brieflider Rath und Auskunft frei, Dr. PUSCHECK, 1619 Diversey Boulevard, nabe Clarf Str. — Sprechftunben bon 34h Bormittags bis 6 Uhr Radmittags. Dienftags bis 9 Uhr Abenbe. Maer Rady fret.

gemacht;; indeß ist die Abtragung ober Berminderung von Anstiegen von groger Wichtigfeit für bie Erleichterung ber Zug=Beevegungen und bie Schonung bes Materials unter ben mober= nen Berhältniffen bes Bahnbertehrs.

Bor zwanzig Jahren faßte man beim Eifenbahnbau bie Frage, ob bie Bahnlinie wie ber Flug ber Krähe lau= fen ober das unebene Land umgehen follte, wefentlich anders auf, als heut= gutage. Die Ingenieure richteten fich gewöhnlich nach ben unmittelbaren Ro= ften ber Bornahme bon Ausgrabungen ober bes Unlegens bon Aufftiegen, und biefer Buntt enticied meiftens au Un= gunften ber erfteren, felbft wenn man bie technischen Schwierigkeiten an fich nicht zu hoch achtete. 211s g. B. bie St. Joseph & Grand Island Bahn geplant wurde - bie erfte Bahnftrede westlich vom Miffourifluß - ba hiel= ten es bie Ingenieure für gar nicht angängig, bie fleinen Sugel ber "Bluffs" an biefem Fluß zu burchschneiben zu fuchen, und etwa ein Dugend Meilen weit wand und frummte fich bie Bahn in ahnlicher Weife, wie die Rio Granbe Linie ben Marshall=Bak binauf.

Das gewöhnliche reifende Bublitum

hat taum eine Borftellung von ter bebeutenben Steigung, welche beim Ue= berqueren bes Felsgebirges bon ben Bahnen bewältigt werben muß, felbit auf ber Route, melde nur über bie untern Scheibemanbe biefes Rud= grats bes nordameritanifchen Continentes geht. Bon Denber aus 3. B., bas eine Meile über bem Meeresspiegel liegt, ober bon Ranfas City aus, mit nur etwa 980 Fuß über bem nibeau bes Atlantischen Oceans, erreicht ber Baffagier ber Union Bacific Bahn gu Chenenne eine Sohe von 6050 Fuß über bem Meeresfpiegel. Muf ben nächsten 19 Meilen, nach Granite Cannon, wird er 1260 Fuß höher ge= hoben. Die weiteren fieben Meilen rad Buford bringen ihn wieberum 450 Fuß höher, ober 7766 über bem Deeresfpiegel, und Sherman endlich, bas noch fieben Meilen entfernt ift und ben höchften Puntt im Felsgebirge auf bie= fer Bahnlinie bilbet, liegt noch 481 Bug höher. Gine folde Steigung auf wenigen Meilen Lange will gewiß et= mas heißen. Und ber Riebergang ber Linie am westlichen Abhang ift beinahe ebenso abschuffig, wie auf ber öftlichen Seite; auf 24 Meilen bis nach Laramie beträgt bas Gefälle icon 1098 Fuß. Und ber Union Pacific Bahn ge-

bubren bie Lorbeeren für bie größten bisherigen Fortfchritte in ber Gerabeftredung bon Felsgebirg-Geleifen. Die obenermahnte Arbeit biefer Art gmi= ichen Buford und Laramie enthält Ingenieurs-Leiftungen, bie bor breißig Jahren als beinabe unmöglich betrach: tet worben wären und noch lange barnach für viel gu toftfpielig gegolten hatten. Die neue Strede geht, ftatt burch Sherman, brei Meilen fiiblich bon ba über die Sohe und nimmt icon bamit allein 246 Fuß an ber Steigung ab. Es braucht taum gefagt zu werben, bag bie Aufwendung einer fo enormen Summe, wie es bie obengenannte ber= haltnigmäßig ift, für einen folden Behuf nicht ohne fehr forgfältige Erwagung ber Rortheile erfolgte. Bon Berbefferungen in's Ungewiffe binein ift man in unferem Gifenbahnbau langft abgefommen, und es ift mit Beftimmtheit au ermarten, baft biefe unb abnliche Geleifeftredungen fich foliefe lich als fehr lohnend erweisen werben.

\* Extra Pale, Galvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seiph Brewing Co. zu haben in Fla-schen und Fäffern. Tel. South 869.



# WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 84 ADAMSSTR., Zimmer 60,

nur Drei Dollars

ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Comntags 10 bis 12 Uhr.

Gifenbahn-Sitfeleiftungs . Coulen.

Gin löbliches Unternehmen ift es, welches von ber "Union Pacific Emers gench Affociation" unter ben Aufpigien ber Union = Pacificbahn bergeit betrieben wird: nämlich ein bolltom= menes Shitem fachtunbiger erfter Silfeleiflung bei Bahn = Unfallen ju entwideln und bie Bahnbebienfteten im feiner Sanbhabung ju unterrichten. Der Bebante an fich ift teineswegs neu, ift aber fcmerlich bis jest irgendwo in fo fuftematifcher Beife gur Musführung getommen.

Mehr ober weniger hat man ja am allen unferen wichtigeren Bahn = Sh ftemen Bortehrungen für eine folche erfe Silfeleiftung, und bie Rothfalls-Chirurgiefafichen an Berfonen- fowie auch an Guterzügen, mit Berbandzeug und anberen amedmäßigem Bubehor barin, tam bei uns fcon 1871 june erften Male auf. (Die Denber & Rio Grande = Bahngefellichaft war bie Bionierin berfelben.) Aber es hat fich öfter gezeigt, bag bie Bahnbebienfteten, wenn es barauf antommt, ben folden und ähnlichen Borfehrungen feinen berftandigen Gebrauch ju machen wiffen. "Bas niigt ber Mantel, wenn er nicht gerollt ift?" pflegt Papa Wrangel zu fagen.

Dager foffen bie Bahnbebienfteten einen, für alle prattifchen 3mede bolltommenen Unterricht in bergleichen erhalten. Uebrigens ift im obigen Falle ihre Betheiligung eine freiwillige; aber jeber Angestellte ift für bie Rothfalls-Silfeleiftungs = Affociation als Mitalieb mahlbar. Der Linterricht ift ein unentgeltlicher, und alles nöthige Daterial wirb bon ber Bahngefellichaft gestellt. Die Mitglieber, welche eine Brufung binfichtlich ihrer Sabigfeit und Renninig bestanden haben, merben zu Transport= und Ambulang. corps organifirt. Der theoretifche Curfus foll nur aus fünf Bortragen

bestehen. Abgefeben bon bem humanitaren Berth eines folden Spftems, wirb barauf gerechnet, bag basfelbe fich mit ber Beit gut für bie Gefellichaft lobnt. inbem es bie Unfalls - Schabenerfate Unfpruche verminbert.

- Den Schein bes Runftverftanbe niffes erweden viele burch ungunftige

In ber Orticaft Liban Minn., verbrannten gipei Rinber bon Julius Pos, 2 resp. 5 Jahre att. Gie hatten in ber Scheune mit Streichfill gern gefpielt und ein Brand war bie



### Gifenbabn-Sabrblane.

Chicago und Northweftern Gifenbahn. Tidet-Offices, 212 Clart . Strafe. Tel. Central 721, Daflen Abe. und Wells-Strafe Station.

The Colorabo Spegial", Tes- | \*10:00 2m \*8:30 Rm Moines, Omaha, Denber. . ?es Moines, C. Bluffs, Omaha \* 6:30 Nm \*7:42 Bm \*10:30 Rm \*9:30 Bm | Sol Amagles, Abortland | Sol Amagles | Sol Des Moines (10:30 Mm
Majon City, Hairmont Clear (5:30 Mm
Rate, Barfersburg, Traer. (10:30 Mm
Morthern Joba und Dafolas. 5:30 Mm
Offon, Sterling, C. Rapibs. 12:35 Mm
Diad Hills und Deadhood. 10:30 Mm
Duluth Limited. 10:00 Mm
Duluth Limited. 10:00 Mm esbille, Dadifon,

Dabenport, Nod Island—Abf. +12:35 Mm., Kodford und Freedort — Abfahrt, +7:25 Dm., 88:45 Bm., +10:10 Dm., +1:45 Mm., 86:50 Am., +11:40 Km., Kodford — Abf., \*3 Bm., +6 Bm., §2:02 Mm., ‡6:30

Machetitags. 2017. Sain., 14 Sain., 32 Sain., 34 Bain., "9 Sain., 1425 Min., 1445 Min., 15:05 Min., 15:33 Min., 30:05:06. Sain., 16:30 Min., 10:15 Min., 30:05:06. Sain., 16:30 Min., 10:15 Min., 30:05:06. Sain., 13 Sain., 14 Sain., 14 Sain., 15 Sain., 15 Sain., 16:30 Bain., 12 Ann., 13 Min., 16:30 Bain., 12 Ann., 13 Min., 16:30 Bain., 16:30 B Rachnittags. Tägitä: † ausg. Sonntags; § Sonntags; d Sams-tags: ¶ ausg. Montags; ‡ ausg. Samftags; a täglic bis Menominee; k täglich bis Green Bah.

Bicft Chore Gifenbahn. Bier limited Schnelgige täglich awischen Chicago u. St. Louis nach New Yorf und Boston, dia Wadash Karlandhu nuld dieser Valus mit eleganten Eb-und Buffet-Schafwagen durch diese Pracesumen eisenbahn und Nickel-Mate-Bahn mit eleganten Eb und Buffet-Schlafwagen durch, ohue Wagenwechsel. Büge gehen ab von Chicago wie folgt: Abfahrt 12.02 Mtgs. Anfunft in New York 3.30 Rachm.

Ren Hort 7:50 Horm.

Büge gehen ab bon S. Louis wie folgt:

Bi a W a b a f h.

Ebf. 9:10 Borm.

Enfunit in New York 3:30 Nachm.

Ebf. 9:10 Borm.

Enfunit in New York 3:30 Nachm.

Ebf. 9:10 Borm.

Enfunit in New York 3:30 Nachm.

Blotton 5:50 Abds.

"Rew York 7:50 Born.

Ebegen weiterer Einzelheiten. Raten. Schlafwagen.

E. Lambert, General-Baffagier-Agent.

E Barberbilt Abe., New York.

Barberathn, Gen. Weitern-Paffagier-Agent.

205 S. Clarf Str., Chicago. In.

3llinois Bentral:Gifeubahn. Allinois Zentral-Elfeudahn.
Aeburd-derenden Hige verlassen Die Jüge nach dem
Süden tönnen (mit Ausnahme des Postages)
an der L. Str.. 1985 - Str.. Hyde Bart und dem
Site. Stade Str.. Hyde Str.. Hyde Bart und 63.
Str.. Stadion bestiegen werden. Stadi-LicksOffice.
Durchzige: Ubsart Uniform.

Durchzige: Ubsart Uniform. 99 Adams See Auchgüge: Auflage: Auflage: Auchgüge: Bew Orleans & Viemphis Spezial \* 8.30 B \* 9.25 P ans & Memphis. 8.200.
8. Art., dia Memphis. 8.300.
8. Aren Orteans Lim'd i gart, dia Memphis. 6.10 N \*10:50 D u. Jacfjonville, Fla. 6.10 N \*10.50 D Raibeille u. Jacksonville, gran. . . . 6,10 R 10.50 B Bronticello, Jul., und Decatur . . . 6,10 R 10.50 B St. Louis Springfield Diamond 10,15 R 7.35 B anaha, Sioux uith Syn. 8, 80 2 mbiane. Sioux C. Boltzig. 2.58 B 7.00 B octrord Paffagierzig. 2.58 B 7.00 B octrord Dubiane. 3.45 B 12.55 R \*Täglich. [Zäglich, ausgenommen

Burlington:Linte. Spiringron-Linic.
The Island of Artificial Continue Conti Galesburg und Quinch ...... Fort Madison und Keofut .... Denber, Utab. California .... Denver, Utab. California 4.00 H 8.30 H Offianda und Streator 4.30 H 10.35 U Streator 4.30 H 10.35 U Streator 5.00 H 10.35 U Streator 5.00 H 10.35 U Streator 6.10 U Streator 6

Michifon, Topeta & Canta Fe Gifenbahn. . Buge verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dea born Str.-Tidet-Office, 109 Abams Str.-'Bho 2,037 Central.

2,037 Central.

Streator, Golesburg, Ft. Mad. ] 7:58 B. ] 5:02 R. Streator, Befin, Monmonth... ] 1:08 R. ]12:35 R. Streator, Joliet, Lody. Leanont 9:25 B. Streator, Inches and Soliet. ] 5:08 R. ] 8:42 B. Sanf. Sith, Colo., Utab & Tex. \*\*6:00 R. \*\*9:30 B. Raa. Sith, California & Mex. \*\*10:00 R. \*\*9:30 B. Raa. Sith, California & Teas \*\*9:00 R. \*\*9:30 B. The California & Teas \*\*9:00 R. \*\*9:00 R. \*\*23glift: ] Unsgenommen Sonntags.

\*\*The California Limiter Vos Angeles — San Francisco, geht ab Donnerstags und Samitags, um I Uhr Rachm.

Chicago und Miton.

Union Bassenger Station, Canal and Abams Str.
Office, 101 Abams Str. Phone Central 1767.
Aige fabren ab nach Kanjas City und dem Kefen:
\*\*4.30 Am., \*7.00 Am., 11.45 Am., Rach St. Pouls u., bem Siden: \*\*9.30 Bm., \*11.45 Am., \*9.00 Am.,
\*11.45 Am. Bach Pioria: \*\*9.30 Bm., \*4.30 Am.,
\*11.45 Am. Bach Pioria: \*\*9.30 Bm., \*4.30 Am.,
\*11.45 Am., Bach Tommen an don Kanjaš City:
\*7.15 Bm., \*8.10 Am., \*1.30 Am., Bon St. Pouls;
\*7.15 Bm., \*8.10 Am., \*4.20 Am., \*8.00 Am., Bon.
Beoria: \*7.15 Am., \*1.30 Am., \*8.00 Am.



Baltimore & Dhio. Baltimore & Phio.

Badnhof: Grand Zentral Paffagier-Station; Zicket-Office: 244 Clark Str. und Audstorium. Keine extra Fadrereife berlangt auf Limited Zügen. Jüge täglich.

Abfaderpreife berlangt auf Limited Zügen. Auge täglich.

Abfader und Maßelington Bestie biede Kimited.

Aben Pork. Washington und Litisburg Bestiduled Limited.

As OR S. 20 B

Columbus, Webeling, Cieveland u.

Hillsburg Cyprek.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." The Mapie Leal Koute.

Scand Sentral Station, 5. Abe, und Sertifon Str.

Eity-Office 115 Adams.—Atlephon 2380 Central.

Achiel Sift, St. Joiced, 88.45 M. 93.0 A.

Le Womes, Achiel Sift, St. Joiced, 10.30 A. 93.0 A.

Se Womes, Achiel St. 10.30 A. 93.0 A.

Seamore und Byron Local.... \$3.10 A. \$10.35 B.

MONON BOUTE-Pearborn Station. Midet Offices, 282 Clart Str. und 1. Rlaffe Sotels.

Indianapolis u. Cincinnati. 2:45 B. 12.00 statavette und Louisville. 8.30 B. 5:55 statavette und Louisville. 8.30 B. 7:23 statavette und Louisville. \*12.00 M \*5:55 M † 5:55 M † 5:55 M † 5:30 M 10:35 M \* 7:23 M

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Bouis-Gifenbahn.

Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Aart Str., an ber Podhuhufaleife. Alle Zige täglich. Abl. Ant. Rem Port & Botton Expreh. 10.35 S. 9.15 Ham Port Expreh. 2.30 F. 5.25 Hem Port & Botton Expreh. 10.30 P. 7.40 B ndt-Tidet-Office, 111 Abams Str. und Aubitorium r. Telephon Central 2067.

### Berliner Brief.

Berlin, 23. Mai 1901. Diefe Woche gehört ber Berliner Feuerwehr, welche bas 50jährige Jubiläum ihres Beftebens feiert. Bis gum Frühjahr 1851 war bie Organifation ber Reuerloscheinrichtungen eine überaus lofe und unwirksame gewesen, und erft als im Jahre 1851 Brandbirettor Scabell mit ber Ginrichtung einer Berufsfeuerwehr betraut murbe, erhielt Dieje jene Bafis, auf welcher ihre Dr= ganifation und ihre Erfolge für fpatere Zeiten fich aufbauten. Scabell ließ es fich befonders angelegen fein, ben

Feuernachrichtendienft zu regeln. Die Feuerwehr wurde telegraphisch mit ben Polizeirevieren und ben öffentlichen Gebäuben berbunden, und bon nun an hörte jene Beunruhigung in ber Stadt auf, bie bis babin mit jebem Feuer= alarm verbunden war. Rach 24jähri ger rühmlicher Thätigteit trat im Jah= re 1875 Brandbirektor Scabell in ben Rubestand, und fein Nachfolger wurde Major Witte, ber gleichfalls um bie Ausbildung ber Mannschaften und um bie Erhöhung ber Schlagfertigfeit ber ihm unterftellten Wehr große Berbien= fte fich erworben hat. Unter feine Umts= führung fällt bie Unschaffung ber er= fien Dampffprigen, mahrend fein per= sonliches Verdienft die Konftruktion einer mechanischen Leiter ift, beren Bor= züge noch heute anerkannt find. Nach= bem im Sabre 1887 Oberbrandbiret= tor Noël ben erfrantten Brandbirettor neun Monate lang bertreten hatte, wurde ber Leiter ber Bremer Feuer= wehr, Brandbirettor Stude, gum Chef ber Berliner Feuerwehr ernannt. Er hat sich burch Ginführung zahlreicher technischer Verbefferungen verdient ge= macht, fo beifpielsweise burch Erfin= bung eines Rauchhelms, mit beffen bilfe bas Vordringen in verqualmte Räu= me möglich ift. Stude ftarb bereits im Sahre 1893, und nach einer bon Brandinspettor Reinhardt geführten mehrmonatlichen Vertretung in ben Ge= schäften trat im Ottober 1893 berRol= ner Branbinfpettor Giersberg fein Umt als Leiter ber Berliner Feuer= mehr an.

Er führt feitbem bie Berliner Wehr in rühmlichfter Beife. Ihre Popularität ift beftändig geftiegen, Schlagfertigteit und Zuberläffigteit find über alles Lob erhaben. Go fann bie Teuerwehr, beren Personal aus 22 Offigieren und 826 Unteroffigieren und Mannschaften besteht, die Gludwünsche ber Bevölkerung entgegenneh= men mit bem befriedigenden Be= mußtfein, ftets ihre Aflicht gethan gu haben und in treuer Ausübung ihres gefahrbollen Berufes fich von Niemand übertreffen zu laffen.

Die Jubilaumsfeier nahm am Mon= tag Abend auf ber festlich geschmudten Sauptwache in ber Linbenftrage mit einem Bapfenftreich ihrenAnfang. Bor= her waren burch Deputationen gu Ghren ber berftorbenen Brandbirettoren Scabell, Witte und Studt auf beren Grabern Rrange mit ber Wibmung: "Die Berliner Feuerwehr ihremBrand= birettor in treuem Bebenten" nieberge= legt worben. Die Gebenttafel am Gin= gang ber hauptwache mit ben Ramen ber Braven, die in Ausübung ihres Be= rufes ben Tob gefunden haben, war mit Lorbeer und Gichenlaub geschmückt. Much bie Graber biefer Waderen ma= ren mit Brongetafeln gu ehrenbem Ge= bachtniß berfehen worben. Der noch lebenden Wittwen hatte man durch ein Gefchent in baarem Gelbe gebacht.

Der Zapfenftreich begann um 8 Uhr und murbe, während bom Thurme her= ab "Rothfeuer" erftrahlte, bon bem Musittorps ber Teuerwehr ausgeführt. Die Borberfront ber Bache, ber Erer= gierplat und die Wachgebäude fowie bas Rletterhaus waren mit ben Em= blemen ber Feuerwehr, Fahnen, Stan= barten und Wimpeln in ben Farben aller beutschen Bunbesftaaten fowie mit grunem Laubgewinde und Tannen= frangen ausgeftattet. Bei bem Ba= pfenftreich, bem ein zwanglofes Bufam= menfein im Offigierstafino folgte, tam bas bon jeher zwischen Borgefegten und Mannschaften ber Wehr herrschen= be gute Ginbernehmen gum Ausbrud.

Um Dienftag Morgen fand ber eis gentliche Festatt bei ber Hauptwache in ber Lindenftrage ftatt, beftehend in Generalappell, Feftgottesbienft und Un= fprachen. Die Spigen aller Behörben und biele hervorragenbe Gafte maren anwesend. Um 11 Uhr traf Bring Friedrich Seinrich auf bem Feftplate ein. Die Feuerwehr prafentirte, unb bie Mufittapelle intonirte bie Bolts= Somne. Der Pring Schritt bie Fronten ab und nahm feitmarts bes AltarsAuf= ftellung. Nachbem bas Pralubium bon Bach berflungen, betrat Garnifons= oberpfarrer Gons ben Altar und hielt Die zu Aller Herzen gehende Festrebe, ber er bie Worte " Dienet bem Herrn mit Freude und tommt bor fein Ungeficht mit Frohloden" gu Grunde legte. In ber Rebe nahm er Bezug auf ben fchweren, aber iconen Beruf ber Teuerwehr und mahnte zu weiterer treuer Pflichterfüllung. Nunmehr fpielte bie Mufit "Die himmel preifen bes boch= ften Chre", worauf ber neue Minifter bes Innern, Freiherr b. Sammerfiein, Gruß und Gludwunsch bes Raifers und ber Raiferin entbot. Dann wurben bie namen Derer berlefen, bie befonbere Auszeichnungen erhielten, unb



# Brachtvolle Mädchen-Roftume für Graduirende.

Spezial . Bertauf bon Ronfirmations: und Graduating Rleibern für Mabden u. junge Damen, in weißen Organdies, Boint b'Efprit, Berfian Lawn und Leinen, reich garnirt mit Spigen und Band — neueste tudeb Flounce und Aermel — 3u \$16.50, \$15.00, \$11.75 und

Speziell - Mabden:Rleiber, gemacht aus weißem Camn - tudeb Bote, garnirt mit Spiten-Ginfat und Banbichleifen - Rode, zwei Auffles garnirt mit

# 

# Settene Gelegenheit, modische Shirt Waifts zu kaufen.

3u 50c Beihe Laton und Allober Spihen Effelt Baifts für Damen — Front garnirt und bier Reiben bon Spihen und hamburg Stiderei — Bog Blaits — einfache 50c frangofifche Ruden — Berth \$1.50 — morgen. 3"65c Spikenbeseite Reber Baifts für Damen, mit tudeb Leibchen aus weißem Sin Ginghams, Bercales und farbigen Lawns — tuded und einsache frangofi:

# Joulard-Seide zur hälfte ihres Werthes.

Reuheiten, Schönheiten und torrette Mufter erwarten Seibe-Räufer morgen in bem Großen Laben -Auswahl ift unbefchrantt, jede einzelne Pard in allen neueften Foulards in den beften und beliebteften Farben ift in biefer großen Seibe=Offerte eingeschloffen, und alle anderen feinen Seibenftoffe ju verhaltnigmäßig niebrigen Preifen, burch welche bie Seide-Abtheilung morgen mit Raufern gefüllt fein wirb.

Alle neuesten Mufter und Farben ber Saifon, wie Dlo Rofe, Refeda, Caftor, braun, Cardinal, Lavender, Marine, Turquoife und marineblau, in über 200 verschiedenen Muftern gur Auswahl. Reine weniger als 850 merth, und die meiften werden an State Str. bertauft für \$1.00 und \$1.25-wir ver=

taufen fie morgen wiederum ju bem phanomenalen Breis von . . . . .

# Groke Werlhe in Silberwaaren u.

Schwere Sterling Silber

fancy hifelirt .... 35c

Rolled plattirte Sutna= bein. Spiral Lops, mit großer farbiger Stein=

bas Stüd..... 3c

große Bargains in Kurzwaaren.

Filo, Rope, majchbare Stiderei= und Ebging Seibe, gemacht ben

unferen beften Seiben-Fabritanten, werth 3c und 4c per Strang, unferen besten Geiben-gaurtianten, werte Gedattirungen, teine, frifche Baare - alle gute, bubiche Schattirungen, 126

Reue Sofe-Supporters für Damen, gerade Front-gemacht mit

beftem Liste Bemebe, alle Farben und Schmary-

len, ein ffortiment bon Duftern

jur Muswahl, mit fancy Steins

Tudeb Atlas : Gürteln für Da:

men, mit fanch bergoldeten

gem. aus gutem Ubrieber

311 59e, 50e,

per Bolt .....

60 - Die Spule

jür .....

Drognen und Toilelle-Artikel.

Spezielle Anfündigung.

Bradlen Boobland Beilchen | Musmahl bon 2 und 3 Quart

Bars ober Papier: 12c und Fountain Springe, mit

59c

8 Ung. Flaiche mit Floriba Baffer .....

4 Ung. Flaiche mit Beilchen Baffer .....

Powber, in Glas:

Stahl (laft Guch fie geigen),

39е инд...... 25с

Seibene Seam Binbing, in

allen Farben und Schwarg,

500 Parb Spulen Seftfaben

alle Rummern, bon 36 bis

Musmahl bon Grown Erab

Relten- ober crufbeb Ro:

Rombination Baffer Flafche

Migpah Gummi-Ripples -

fpegiell, nur ......

und andere-

35c

19c

vollendet ift, wird hier ein blühender

tannte Begas'iche Gruppe "Der elet=

gorifche Reliefs an den freien Flächen

ber halle an. Schillers Worte aus ber

"Glode": "Wohlthätig ift bes Feuers

Macht, wenn fie ber Menfch begahmt,

bewacht" grugen ben Beschauer, wenn

er bas Innere ber eifernen Salle be=

Die fechs großen Gruppen ber Mus-

bon einander ab. Den breiteften Raum

nimmt naturgemäß bas Feuerlöschme=

fen ein. Alle Arten bon Behren:

Berufs=, freiwillige, Pflichtfeuerweh=

ren, Militar=, Gemeinbe=, Staats=

und Privatfeuerwehren, Fabrit-, Berg-

werts-, Butten-, Schiffs- und andere

Betriebsfeuerwehren treten bier im

Ginen internationalen Bug bringen

bie Defterreicher, Staliener und Sol-

länber, bie gleichfalls prompt erfchie=

nen find, in bas Gefammtbilb. Der

Miener Brandbirettor und mehrere

feiner Offigiere find bereits eingetrof=

fen und legen bie lette Sanb an ihre

Gruppe, bie fechs Wagen und bas no-

thige Inventar enthalt. Cbenfo boll-

ftanbig ift bas italienische Arrangement

Wettstreit auf ben Blan.

Muswahl

6¢

Upple ober Leslie

Carters Baja Bar:

Swan Down Befichts:

für, Unge .....

fen = Barfum,

Пизс....

ertra gute Qualität,

faffungen, bis ju 75c

merth, Stud ......

Schnallen, Stein:

Faijungen .....

bein. Spiral Ic großer farbiger

meiß und fchwarg,

Refter bon fanch feibenem frilleb

Gute Qualitat Bruih Ebge

Dit Gummi gefütterte Dreß:

Baar.....10c

Rod-Ginfagband, nur in Schwarz, with. 5c die 9b... 3c

Chielbs, werth 25c bas

Duffs Dalg=

Soods ob. 3mperial

Seidlig Bulber,

Talcum

Sarjaparilla ......

per Schachtel .....

10 Bfund Gad mit meri- 10c

8 Mug. : Flaiche mit Bab Mun. . .

Die niedrigen bon uns bezahlten Preife ermöglichen uns, Diefelben gu biefen billigen Preifen gu offeriren.



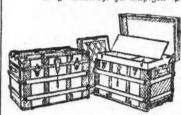
Theelöffeln, fanch Griffe, Get bon G, in gefütter: \$2.95 tem Etui .....

Schwere Sterling Silber Buder: löffeln ober Buttermeffer, Gabeln für faltes Wleifch, Mufter : Gabeln, Oliven . Löffel, Drangen : Loffeln, fanch Griffe, Golb Bomis und Tines, \$1.25 weth, 65c Auswahl, bas Stud .... Salgftreuer aus echtem geidliffenem Glas, mit Ster:

ling Gilber Collar und ichweren Sterling Silberbedelu, \$1.25 werth-Auswahl, St .... 39¢ Rogers' M-1 plattirte Raffeelöffeln, fancy Sterling plattirte bolle Große Tafelmeffer ober Gabeln, bas Stud .....

# Koffer und Suit Cafes.

Alles Nothwendige für Reifende. Große Auswahl gu mäßigen Preifen.



Flat Top per Strang ..... Canvas-über= zoogene bas Baar ..... Roffer- helle 100 Db. Spulen leinener Faben, | "Princef 3rma" Buftles -Sartholz per Spule......4c Clats iiber Die bolle Lan: Strumpfband-Glaftic, werth 15c ge ber Roffer Strumpfband Bangen .... 8c ben, Bictor Schlof, Leinen ausgeschlagen, egtra fcho=

30=3öa. 32:;öff. 34:3öll. \$4.95 \$5.65

ner Tran - vollftandig mit zwei 12golligen Roffer=

36=3öll. 38=3öll. 40:3öa. \$5.95 \$6.45 \$6.75

Flat Top olivenfarbige Canvas-überzogener Roffer Meffing = Beichlag, Die Eden geschütt burch verzierte Balance Clamps, eiferner Boden, Egcelfior = Schlog, Set:up voller überzogener Sing Trab, mit Tuch aus: geichlagen, extra hübicher Tran -

\$8.15	\$8.55	40=3öα. \$8.95
\$6.95	\$7.35 38-3ön.	\$7.75
30-3öa.	32=3öll.	34=3öa.

24jou. Olive 3mitation Leber Guit Cafe - Stahl= Geftell, Deffing=Schloß und 243öll. Leber Suit Cafe - Stahl = Geftell - Deffing= Schloß und Catches, Geftell 

24300. Cohl-Leber Guit Cafe - extra Qualitat, Ge-

Liegel Cooperty

ben Schlug bilbete eine Parabe fomohl

bon bem Genior bes Beteranen-Bereins

Um Dienftag Abend berfammelten

\* \* \*

fich bie Offiziere ber Feuerwehr mit ben

Spigen ber Staats= und ftabtifchen

Behörben, fowie einer ftattlicen Ungahl

bon Gaften gu einem Feftmahl im

Runftlerhaus; auch mar eine Dann=

fcaftsbeputation ju bem Tefte gelaben.

Die Reihe ber Toafte eröffnete Dini=

fter b. Rheinbaben mit einem Soch auf

bas Raiferpaar. Der Minifter be-

tonte, bag ber Raifer ber gleichen De-

bife wie bie Feuerwehr folge, bem all-

gemeinen Wohle zu bienen. Nachbem

bie Bolfshymne berflungen mar, er-

griff ber neue Minifter bes Inneren,

Freiherr b. hammerftein, das Wort.

Er gog Bergleiche gwischen Ginft unb

Jest, gollte ber Feuermehr bie ber-

biente Unerkennung und gebachte in

ehrenden Worten auch Derer, welche in

Ausübung ber Pflicht in ben Tod ge=

gangen find. Mit bem Bunfche, baß

berfelbe Beift, welcher bie Berliner

Feuerwehr bisher befeelte, auch ferner-

hin ihr erhalten bleiben moge, fcblog ber Minifter mit einem Soch auf bie

Berliner Feuerwehr. Der Polizeipra-

fibent b. Windheim gab ein Bilb bon

ber Gründung ber Wehr und bezeich-

nete ben bamgligen Polizeipräfibenten

b. Sindelben als Denjenigen, ber bie

grundlegenben Gebanken gefunden und

bie Wege ber ferneren Entwidelung

borgezeichnet batte. Rebner nahm auch

Bezug auf bie ftabtifchen Behörben unb

auf bas gute Ginvernehmen amifchen

biefen und ben ftaatlichen Behörben,

bas auch fernerhin erhalten bleiben

foll. Das boch bes Polizeipräfibenten

burch herglichen Sanbebrud.

ober Lilien:Parfum, 21c 21 Pfund Stud bon reiner im: portirter weißer ober gruner Oliven Del Caftile-Seife, 19c 243öll. Sohl-Leber Suit Case — extra Qualität, Gestell und Eden genäht — werth \$7.00— \$5.00 auf feine Chamois 3c feine, 10c Qual., Stiid. 3c feine, Olibert. Schamois 3c feine, 10c Qual., Stiid. 3c

Brablens Boobland Beilchen

# Eine große Photographie-Offerte. Eine große Photographie, elegant aufgezogen, mit einem Dugend un: \$2.00 ferer besten Cabinets, morgen (Proben auf bem Main: Floor). Bringt die Babies jest. Reine Troppen jum Rlettern.

ber attiben Feuerwehrmannschaften als | meifter Rirfchner erwiderte ben Toaft | bunte Blumentuffs und breite Rabat= auch ber Mitglieder bes Bereins ber mit einem folchen auf ben Polizeipra- ten gieben fich jest gu beiben Seiten Amfterbamer Lofdwagen gablreiche penfionirten Feuerwehrleute. Bring fibenten v. Windheim und Branddiret- | hin, und wenn erft bas gartnerifche Ur-Friedrich Beinrich zog nach Beendigung tor Giersberg, ben technischen Leiter rangement, bas in ben handen bes ber Parabe bie Offiziere ber Feuer- bes Inftituts. In humorboller Art Thiergartenbirektors Geitner liegt, wehr sowie namentlich bie Beteranen nahm ber Dberburgermeifter auch Bein's Gefprach und berabichiebete fich jug auf bas Berhaltniß bes Staates | Rahmen aus Lorbeer, rothen Ugaleen und ber Stadt gu ber Berliner Feuer= und Rhobobenbron entfteben, eine Urt wehr. Der Staat fei ber Bater, Die Borhof für Die eigentliche Ausstellung. Stadt bie Mutter, Die Feuerwehr bas | Bor bem Hauptportal wird fich bie be-Rind, bas trop bes nicht immer ungetrübten ehelichen Berhältniffes boch | trifche Funte" erheben, Die im Borjahre nicht zu turg gefommen fei. Hoch auf ber Parifer Beltausftellung fo mander Toaft reifte fich an, bebor fich | viele Bewunderer angog, und biefem | elettrifche Anlagen und berlei Ginrich= bie Berfammelten trennten.

> Die Musftellung für Feuerfchut und Feuerrettungswefen, Die anläß= lich bes Jubilaums am Rurfürften= bamm in wenigen Tagen eröffnet wirb, bietet jest alltäglich bis in bie fpaten | tritt. Abenbftunben ein buntbewegtes Bilb. Und wenn es von jeher bas Schidfal ber Musftellungen war, am Tage bes Debuts fich in unfertiger Toilette gu prafentiren, fo fcheint biefellusftellung eine Ausnahme zu machen. Denn nach bem borgeschrittenen Stanb ber Arbei= ten zu urtheilen, wird am Camftag Mittag bie Raiferin und bie gelabenen Gafte ein in allen feinen Gruppen anschauliches Bilb vom Feuerlösch= und Feuerrettungsmefen erwarten. Das Gingangsportal, bie lints und rechts bon ihm fich hingiehenben Wirthschaftshallen und die riefige Ausstel= lungshalle stehen fast fertig ba und wirfen in ihrer blendend weißen Bug= berfleibung und ber überaus reichen Ornamentit impofant und boch gefällig. Die breite Flache, Die fich amischen ber Gingangsfront und ber großen Salle hinftredt, ift nicht mehr unwegfam und, wie noch bor wenigen Tagen, ber Rompagnie ber Sappeurs-Bom-

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die ihr immer Gekauft Habt

Trigt die Unterschrift Chart H. Fletchire

Es würde unmöglich für uns fein, fo große Geschäfte in Rleiberftoffen ju machen, wenn wir es nicht verbienten biefe Abtheilung machft fortmahrend, weil wir die großte Auswahl, die neueften und hubicheften Dufter zeigen, gu Diefen gunftiaften Breifen :

Farbige wollene henr ettas, in Old Rofe, Refeba, Belio, Robal, Carbinals, Caftors und Braun: iomie 42idlige farbige wollene Granite Suitings-alles gute Staple Farben-jo lange 176c ber Bortath reicht. ber Borrath reicht .....

Schwarze Silf Shot Brilliantines, neueste franz. Defigns, schwarze wollene Roplins, schwarze gapuzwoll. Cheviots und 523oll. farbige Cheviots, modische Farben—ummer 75c Wertde—morgen, speziell zu Schwarze ganzwollene Clay Sturm-Serges, vosse 40 30fl breit; sowie farbige ganzwollene Gowiere Schwiots, feiner Fischwise ganzwollene Someipun Gheviots, in Tan, Grau, Cadet, Coftor, Rady und Fraun—wurden niemals unter 35c bie Pard v. rfanjt, morgen—wurden niemals unter 35c

### Aleider-Stoffe.

Schwarze Taffeta, volle Yard breit — elaftifcher Canbas, für Briidenfutter — graue Stiefta. für Brift-Autter — Leinensfinisched Ratural Canbas — zurhalfte von deren gewöhn: 5c lichen Berfaufspreise mo gen.

Farbige und ichwarze Mercerized Sateens, englische Stlefias mit ichwarzer Midfeite, seibemeftreifte Moire Taffetas, farbige chie semory Schwarze fann Seibe-finische Futterftoffe-jede Jarb ein 122c Rubische schwarze Bercalines, farbige seidene gestreifte Belours mit schwarzem Grund. farbige Seide-finische Bercalines, gang-leinener weiser Canvas, extra starte Silesias - werth 10c 20c - 311

# Ihr werdet zufrieden gestellt, wenn 3hr Schuhe kauft.

weil fie hubid ausschen - fehr bauerhaft find, und ju biefen Preifen find fie ficherlich ein Bargain, ben man in teinem anberen Gefchäft außer bem Großen Laben finden tann. Spezielle Bartie pon feinen Batentleber Damen: Orfords und Schus

mit Patentleder und Rid Obertheil - elegante neue Leiften-reg. \$3=Schuhe-alle Großen . . . . Salbjährl. Bertauf bon \$5 Cans und Daifon Damen= Couhe gu \$2.95. 3weimal im Jahre faufen wir alle rüdgängig gemachten Befiellungen Diefer berühmten Couhe gu einem redugirten Breis, welcher uns ermög= licht, Gud Die feinften Batentleber, Batent Rid, Bici Rib und Enamel Coube in ben allerneueften Gffetten gu offeriren

ben mit Rib Obertheil - und Bici Rib Schuhe

Rope Stitches, bandgenähte Welts und S2.95 (aban, Militaen jund Kouis Ab- \$2.95

50c Tennis Coube - für 29c

Feine \$2.00 Schuhe für junge Dabchen und Rinber ..... 98€

# Pas Behe Strümpfen und Unterzeug.

Bargaine haben wir immer. Die rudftanbige Saifon bat es uns ermöglicht, mehrere gludliche Gintaufe in Damen-Unterzeug ju machen, ju unferem eigenen Breife. Gur morgen findet 3br unfere Labentifche angebauft mit Damenleibchen mit niedrigem Sals und ohne Mermel; ebenfalls Bing Sleeve Leibchen - viele bas Doppelte wib.; große Bargains ju 15e, 121e, 10e, Se unb ...... Openwort Spifenstrumpfe für Damen ... fcmarz, li und blau ... voll Openworf ... regul. 25c Maaren ... ben ber beste Werth bon wünschenswerthen Strumpfs waaren, den wir biese Saison offeritt haben-Naar.... 25c Qualität Damenleibchen, niedriger hals und ärmellos, bie Sorte mit großen Spigen an Front und Auden 1. in weiß, rosa und blau garnirt. Damenleibchen, hober Sals, lange ober furze Mermel - Shapeb Leibchen mit nichrigem Sals und Filigelarmeln - Umbrella: Beinfleiber mit breitem Spignebelag - Baaren, bie 19c ju 2be als billig betrachtet werben - ber Stud. Ainderftrumpfe — schwarze, boll nahtlose Strümpfe — alle erfte Lualität — eng und weit gerippt — passend für Anaben ober Mädchen — Gröken 5 bis 94-jede wünscheutswerthe Errumpfforte, Paar 15c, 124c, 10c und ... Rinderleibchen mit niebrigem Sals - mit ober ohne Flügelarmel, 10c, Se und ..... Import. Fanch Damenftrumpfe-bie größte Auswahl in be

fie billiger berfaufen - wir fparen ben 3mifchen= banbler Brofit - 50e, 39e, 35e unb ........... Tapeten=Bargains.

Stadt um dovon zu wählen — die allerneuesten modernsten Muster — alles volle regulär gemachte Waaren— wir importiren unsere Strumpswaaren direkt von Chemnig, darum können wir

Gin Salbpreis = Lager-Serabfegungs-Bertauf bon Tapeten beginnt morgen, Saus ausftatters = Tag - un= fer großer Salbpreis-Bertauf von Tapeten. Alle Gor: ten und Mufter bon Tapeten find in Diefer Offerte

etu Aclabrolless.		
60c Tapeten herabgesett per Rolle auf 30c	40c Tapeten per Rolle auf	
50c Tapeten herabgesett per Rolle auf	30c Tapeten per Rolle auf	
15c Tapeten herabgeset per Rolle auf	5c Tapeten per Rolle auf	90

# frühjahrs= und Sommer-Beltzeug.

330 Baar' \$3.00 Bici Rib

\$1.95

Bir lenten Gure Aufmertfamfeit auf Die prachtigen Berthe, welche wir morgen hier zeigen.

Rissen - Bezüge -45x36-ertra Qualität-bon unserem regul. Rissen-bezugstoff gemacht-3360, einsacher Saum und doppelt finisbed 11 c hobsgesäumt — 16e werth. Bettrucher, 72x90, ichiver gebleicht, und 80x90, febr fcwer 45c ungebleicht, 3goll. Saum, gut gemacht, 55c werth...... Betttuder-81x90-21x23 Narbs-extra ichmeres Leinen appres 55c tirtes "Atlantic"-ein Betttuch bas billig mare ju 70c ...... 55c Bettbeden-11:4-boppelte Grobe-ichmer gehafelt-eiegante B5c Bettbeden-11-4-extra Größen-ichmer befranft ober ge- \$1.25 faunt-prachtbolle Gutwurfe - bie \$1.65 Sorte...... Comforters, baffenb für bie Saifon — Gute Silfoline Comforters-mit auter weißer carbed Batte gefüllt — \$1.25 Comforters — 72x78 — bon ber allerbeften Quolität Silfoli macht. — feine besiere Batte - Füllung — reguläte \$2.00 Sorte. \$1.50 Bett-Riffen - 6 Bfb .- mit guter reiner Batte gefüllt \$2.25 merth Sommer : Blanfets - 11:4 - weiß und lobforbig-\$1.50

# Bücher zum geschenk für graduirende

C. D. Gibson's "Americans", "Drawings", "Pictures of the Be "Mr. Bipp" — herausgegeben Bulfind Age of Fable - regul. \$1.50 Ausgabe - reich ils 49c "The Storp of Sarah", von M. Louise Forslund rifanische Novelle — 118 Germplare verkauft in amei Tagen ...... Uncle Tom's Cabin, Under Two Flags, bon Quiba, geprest, per Stud ...... gepreßt, per Stud ..... 

# Hochfeine Zahnarbeit ju popularen niedrigen Breifen-nur Spezialiften befdaftigt.

Marmapparate; fie ift fo gut wie fer=

Ronigin Wilhelmina auf bie Musftel=

tig, und freundlich ichaut Die Biifte ber

Un biefe Ausstellung ber beutschen

und ausländischen Wehren schliegen

fich bie übrigen Gruppen in ben Re=

benhallen an. Das Camaritermefen, Die

Strafenreinigung und Strafenpfla=

fterung - hier in Berlin ftattlich ber=

treten - bie Feuersicherheitstechnit,

Chinefifche Todtenflage um einen

Deutiden.

bon einem Att freundschaftlicher Bie=

tat, ben ber Gouverneur von Chan-

Souberneurs ber bortigen beutschen

bollgiehen ließ, inbem er einige feiner

Beamten entfandte, die an bem Grab=

hügel einen Rrang nieberlegen und eine

Tobtentlage vortragen mußten. Die

Tobtentlage, im Chinesischen gereimte

Berfe, ift eine charafteriftische Probe für

berartige Erzeugniffe dinefischer Boefie.

Sie lautet in ber bom "Oftafiatischen

Lloph" mitgetheilten treuen Ueber=

1. Wie glangend ftandeft Du ba in

2. Und boch auch wie vollkommen

in Gute und Gbelfinn, wie reich in ber

3. Bohl blidte man gu Dir binau

wie zu ben Soben ber Taisban und ben

fünf Bergen, man Schätte Dich wie

4. War boch auch Dein Charafter

fart. Dein Geift umfaffenb, alles über-

ichauend, alles zum Beiten entscheibend!

5. Deine Berdienfte brangen bis

Gemährung bon Freundschaft!

Dabe und lauteren Gbelftein.

Deiner Amtswürde, umwallt von Fah-

fegung folgenbermaßen:

nen und Bannern.

tung, Duan=Shi-tai, am Grabe bes

Der "Oftafiatische Lloyd" berichtet

Hayes' Dental Association, Inc.

lung herab.

plaftischen Symbol fcbliegen fich alle- tungen werben anschaulich bargeftellt.

ftellung heben fich aber icon beutlich Proving, Flotten-Rapitan Jafchte,

Siegel Cooper

galt ber Stadt Berlin! Dberburger- | mit Schutt belagert; grune Rafenbeete, | piers aus Turin und Mailand. Die ben Steppen ber Bilbnif bie Chrfurcht hollandische Gruppe birgt neben einem bor Deinem hoheitsvollen Befen.

> Mohlwollen. 7. Gegen war Dein Thun für Taufende und Abertaufenbe - eine Ghre Dein Rame für bas Land!

6. Und boch tonntest Du nur Gnabe

ermeifen fur die Menge; ben Beamten-

und ben Sanbelsftanb umfaßte Dein

8. Mein herz ftromt jest noch über in ber Erinnerung an bie Jahre, bie wir an einer Stätte (Shantung) qu=

fammen wirfen fonnten. 9. Wir find in einander aufgegangen, wie Gis, wenn es fcmilat, ober fich auflösenber Leim mit bem Baffer, und Sülfe und Rath habe ich bei jeber Ge=

legenheit bon Dir erfahren. 10. Run ift Dein Stern berblichen. und erloschen ift Dein Glang. 11. Wir find berfentt in tiefe

Trauer. Wird unfer Schmerg fich je ergründen laffen? 12. Go fpenbe ich Dir benn bie

füßeften aller Beine, ben lieblichften aller Räucherbüfte; meinen Beamten entsende ich, bag er in meinem namen bem Schmerze Ausbrud leihe.

13. Möge Deine Seele babon Renntniß haben und mit Wohlgefallen bavon foiten.

Lag mein Opfer Dir gefallen.

- Ber feinen Rinbern gu biel bergeiht, ber bergieht fie.

- Reib. - Er: "Sieh' mal, bie fleine Trippelwig hat doch wunderbare rehbraune Augen." - Sie: "Aber ich bitte Dich, rehbraun ift boch gar nicht mehr mobern."

Tiefe Bunben

dolägt das Schicfal! Segen diesen Fluck der Menschbeit ift nichts zu machen. Die tiesen Bunden und
ichrestlichen Schwerzen, welche jener andere Fluck
unieres Sefchlechtes dem Körder apfügt, d. b. das
ichrestliche Uebet der Sämorrhoiden. werden aber
ficher, sowie ohne Schwerzen und ohne Grabe weiticher, sowie ohne Schwerzen und ohne Grabe weibem berühnten Mittel Annsefeis beseitigt. All ind
das Stadizzischen, welche em Orb des Aribens eingetführt werden und eine ähender Eiste anthäten. Eine Probe tanon wird hon B. Acuftaedter & Co., Sog 2416, Kein Port City, loskafert an Zedermann vers fands. aum Stranbe bes Meeres, und bis gu l fanbt